



SPORT.LAND. **N**



Sportbericht 2019

Niederösterreich

Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Sport
SPORT.LAND.Niederösterreich – Programme
SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich
Olympiazentrum Niederösterreich





Fotos: SPORT.LAND.Niederösterreich



SPORT.LAND.Niederösterreich

Das Sportjahr 2019 war ein aufregendes Jahr, das uns mit internationalen sowie heimischen Sportveranstaltungen begeistert hat. Zusätzlich haben unsere Sportstars wieder großartige Leistungen gezeigt. Gemeinsam mit dem dichten niederösterreichischen Sportnetzwerk wollen wir von SPORT.LAND.Niederösterreich die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher zum Sport bewegen und für den Sport begeistern sowie den Sportnachwuchs systematisch fördern. Dafür wurden auch 2019 unterschiedliche Maßnahmen gesetzt. Große Erfolge unserer Sportstars sowie unseres Sportnachwuchses, spektakuläre niederösterreichische Sportevents und ein umfangreiches Angebot an neuen wie bewährten Breitensportprojekten bestätigen unser Engagement.



Die NÖ-Sportler des Jahres, Jessica Pilz und Dominic Thiem, haben 2019 nicht nur Niederösterreich, sondern ganz Österreich begeistert. Die Weltmeisterin im Lead-Klettern Jessica Pilz krönte eine hervorragende Saison mit der Qualifikation für die Olympischen Spiele in Tokio. Tennis-Ass Dominic Thiem konnte fünf Turniere gewinnen, darunter Wien und Kitzbühel, und zog, wie 2018, ins Finale der French Open ein. Für unseren Sportschützen Bernhard Pickl war es ebenfalls ein erfolgreiches Jahr. Mit Weltrekord holte er im 300-Meter-Bewerb den Europameistertitel. Eine historische Leistung gelang auch dem UHK Krems. Die Handballer krönten sich nach 42 Jahren wieder zum österreichischen Meister. Der SKN St.Pölten Frauen kennt dieses Gefühl bereits und setzte seine Rekordjagd fort. In der Saison 2018/19 wurde der fünfte Meister- und der siebente Cup-Titel in Serie gefeiert. Unsere stärkste Frau Österreichs Sarah Fischer sowie Bob-Pilotin Kathrin Beierl holten jeweils EM-Bronze. Kanutin Viktoria Wolffhardt qualifizierte sich für Olympia. Para-Skifahrerin Veronika Aigner konnte mit ihrem Guide gleich in der ersten Weltcup-Saison die Slalomgesamtwertung gewinnen. Para-Snowboarder Patrick Mayrhofer beendete nach dem Gesamtweltcupsieg im Banked Slalom seine Karriere. Fantastische Leistungen gab es natürlich auch bei unseren heimischen Großsportveranstaltungen, wie dem Ironman 70.3 in St.Pölten, dem Wachauamarathon oder dem Beachvolleyballturnier in Baden, das mit Siegen unserer Beachvolleyball-Duos Clemens Doppler/Alexander Horst sowie Katharina Schützenhöfer/Lena Plesiutchnig erfolgreich abgerundet wurde.

Damit auch die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher stets in Bewegung bleiben, fanden unsere bewährten Breitensportprojekte, wie die Familiensporttage, Jugend gesund bewegen, die NÖ-Challenge, die NÖ-Firmenchallenge, Skikids und Tuesday Nightskating 2019, ihre Fortsetzung. Als Pilotprojekt wurde „Kick it like Nina“ gestartet, um gemeinsam mit der Aktion „Athletic Girls“ mehr junge Mädchen nachhaltig zum Sport zu bringen. Da mittlerweile eine erfolgreiche digitale Kommunikation eng mit der sportlichen Aktivierung der jungen Zielgruppe verbunden ist, wollen wir unsere digitalen Kanäle stetig weiterentwickeln. Als Vorzeigebispiel gilt hier unsere Plattform für Liveübertragungen von Sportevents, bei der unter www.sportlandnoe.tv heuer zahlreiche Events, darunter auch die offizielle Eröffnung des Olympiazentrums Niederösterreich, übertragen wurden.

So wurde im vergangenen Jahr erneut unverzichtbare Arbeit im Sport in Niederösterreich geleistet, die diesen gebührend in den Mittelpunkt rückt. Mittlerweile hat sich der Sport als wesentlicher Teil unseres Freizeitangebots etabliert. Seine Eingliederung in die unterschiedlichsten Faktoren des täg-

lichen Lebens ist vollzogen. Trotzdem steht der Sport in unserer globalisierten Welt diversen Herausforderungen gegenüber – die zunehmende Digitalisierung, Individualisierung oder Ökonomisierung aller Lebensbereiche ist evident. Auch Covid-19 trifft aktuell – wie viele andere Bereiche – den Sportsektor hart. Als Querschnittsmaterie kann der Sport jedoch auf jede dieser Entwicklungen eine sinnvolle Antwort geben. Davon bin ich überzeugt!

Ich möchte dem gesamten Sportnetzwerk Niederösterreich für sein außerordentliches Engagement herzlich danken. Insbesondere das Ehrenamt – vom Obmann bis zum Platzwart – bildet das Rückgrat des niederösterreichischen Sports und die Erfolge zeigen, dass sich der unermüdliche Einsatz eindeutig bezahlt macht. Ein großes Dankeschön gebührt an der Stelle dem gesamten Team von SPORT.LAND.Niederösterreich, insbesondere den VerfasserInnen der aktuellen Ausgabe des Sportberichts, die übersichtlich die Ergebnisse des Sportjahres 2019 dokumentiert.



Jochen Danninger

Landesrat für Wirtschaft, Tourismus und Sport

Inhalt

Sportlandschaft Niederösterreich 2019	6
Sporthighlights Niederösterreich 2019	9
Sportjahresrückblick 2019	10
Niederösterreichische SportlerInnen des Jahres 2019	15
Landessportorganisationen	17
Landessportrat Niederösterreich	18
Sportfachrat Niederösterreich	20
Sportdachverbände	23
ASKÖ Landesverband Niederösterreich	26
ASVÖ Niederösterreich	28
SPORTUNION Niederösterreich	30
Sportfachverbände	33
Aufgaben & Schwerpunkte	34
Zahlen, Daten, Fakten	35
Datenbank	35
SPORT.LAND.Niederösterreich	47
Struktur des Niederösterreichischen Sportressorts	48
Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Sport	49
Aufgaben & Schwerpunkte – Sportförderungen	49
Aufgaben & Schwerpunkte – Sportservice	70
Aufgaben & Schwerpunkte – Sportbeteiligungen	73
Aufgaben & Schwerpunkte – Sportlehrungen	82
Zahlen, Daten, Fakten	84
Ziele & Ausblick 2020	86
Team	87
Kontakt	87
SPORT.LAND.Niederösterreich – Programme	88
Aufgaben & Schwerpunkte – Spitzensportsponsoring „An die Spitze“	88
Zahlen, Daten, Fakten – Spitzensportsponsoring	89
Ziele & Ausblick 2020 – Spitzensportsponsoring	90
Aufgaben & Schwerpunkte – Breitensportprojekte „In die Breite“	91
Ziele & Ausblick 2020 – Breitensportprojekte	92
Team	93
Kontakt	93
SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich	94
Aufgaben & Schwerpunkte	95
Zahlen, Daten, Fakten	96
Ziele & Ausblick 2020	97
Team	98
Kontakt	98
NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten (SLZ)	99
Aufgaben & Schwerpunkte	99
Zahlen, Daten, Fakten	101
Ziele & Ausblick 2020	101
Kontakt	101
Impressum	102

Sportlandschaft Niederösterreich 2019

3.337 NÖ Sportvereine

61 Sportverbände

3 Dachverbände, 55 Fachverbände und
3 außerordentliche Fachverbände

449.748 Mitglieder

in den Vereinen der NÖ Dachverbände

145.831 NÖ WettkampfsportlerInnen

33.845 Sportlerinnen und 111.986 Sportler der NÖ Fachverbände

33.000 Bewegte Kinder und Jugendliche in NÖ

8 Kinder- und Jugendsportprojekte
in Zusammenarbeit mit den NÖ Sport-
verbänden und den NÖ Schulen

20,7 Mio. Bewegungsminuten der
NiederösterreicherInnen

NÖ Challenge – Aktivste Gemeinde Niederösterreichs
14,4 Mio. Minuten in 415 Gemeinden mit
5.571 TeilnehmerInnen, NÖ Firmenchallenge mit
6,3 Mio. Minuten bei 2.706 TeilnehmerInnen

bewegt

gewinnt

SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich/ Olympiazentrum Niederösterreich

1

Campus mit 214.806 m² in St. Pölten, 17 In- und Outdoor-Sportanlagen, Gästehaus mit 33 Zimmern und 97 Betten sowie ca. 8.000 Nächtigungen pro Jahr, Sportbar und Restaurant mit 90 Sitzplätzen; Olympic High Performance Unit (HPU) mit 4 SportwissenschaftlerInnen, 1 Dipl.-Sporternährungswissenschaftlerin, 2 SportmedizinerInnen, 1 Sportpsychologin, 10 PhysiotherapeutInnen im Physiopool; Sitz von 16 Sportverbänden sowie des NÖ Sport-Leistungs-Zentrums (SLZ); Bundesschülerheim- und Schulstandort mit 3 Schultypen für LeistungssportlerInnen; Heimstätte von NÖ TOP- und Leitvereinen; rd. 300.000 BesucherInnen

NÖ Schulsportleistungsmodelle

4

705 SchülerInnen in mehr als 25 Sportarten
in verschiedensten Schulformen

Österreichische NachwuchsmeisterInnen aus NÖ

309

285 EinzelsportlerInnen und 24 Teams*

begeistert

Österreichische StaatsmeisterInnen aus NÖ

131

117 EinzelsportlerInnen und 14 Teams*

Rd. 6.000

NÖ Sportanlagen

von American Football bis Wurfscheiben
und Trendsportarten, 100 internationale
und 300 nationale Wettkampfstätten



Sporthighlights Niederösterreich 2019

Sportjahresrückblick 2019

JÄNNER

- Im Snowboard-Weltcup gewinnt **Benjamin Karl** nach Siegen in Gastein und Moskau die kleine Kristallkugel im Teambewerb, im Einzel von Gastein wird er Dritter.
- **Katrin Beierl** aus Himberg gewinnt bei der Zweierbob-Europameisterschaft in Königssee die Bronzemedaille.
- Im Ski-Weltcup erreicht **Marc Digruher** beim Nachtslalom-Klassiker in Schladming als Siebenter sein bestes Saisonergebnis.
- **Stefan Fegerl** gewinnt mit seinem Verein Ochsenhausen nach einem Finalsieg gegen Bremen den deutschen Tischtennis-Cup und wird auch Meister.
- Bei den Landesmeisterschaften im Schach kürt sich der erst 15-jährige **Max Pernerstorfer** aus Eggenburg zum jüngsten Landesmeister aller Zeiten.

FEBRUAR

- Bobfahrerin **Katrin Beierl** aus Himberg gewinnt bei der Junioren-WM in Königssee die Goldmedaille im Zweier-Bob. Bei der WM in Kanada in der Allgemeinen Klasse erreicht sie den vierten Rang und sorgt für die beste österreichische Platzierung aller Zeiten.
- **Johannes Aujesky** aus Göstling wird bei der Weltmeisterschaft im Skicross in Park City Sechster.
- Die **Klosterneuburger Basketball-Damen** sind nach einem Finalsieg gegen Graz erstmals österreichischer Cupsieger.
- Bei den Tennis-Hallen-Staatsmeisterschaften in Wolfsberg gewinnt der Tullner **Lucas Miedler** das Finale gegen **Jurij Rodionov** aus Matzen. Im Doppel holen die beiden gemeinsam den Titel.
- Bei den Leichtathletik-Staatsmeisterschaften in Wien gewinnt der Gerasdorfer **Andreas Vojta** über 1.500 Meter zum zehnten Mal in Folge, bei den Damen siegt die Schwechaterin **Nada Ina Pauer**. Der Mödlinger Sprinter **Markus Fuchs** gewinnt über 60 Meter, **Ivona Dadic** von der Union St. Pölten siegt im Hochsprung.

MÄRZ

- **Dominic Thiem** gewinnt erstmals in seiner Karriere ein Tennis-Masters-Turnier. Der Lichtenwörther besiegt in Indian Wells im Finale Roger Federer.
- **Andrea Mayr** wird erneut Weltmeisterin im Skibergsteigen. Die Athletin vom SV Schwechat verteidigt ihren Titel in der Disziplin „Vertical“ überlegen.
- Die sehbehinderte Skifahrerin **Veronika Aigner** gewinnt mit ihrer Schwester **Elisabeth** gleich in der ersten Weltcup-Saison die Slalom-Wertung.
- Para-Snowboarder **Patrick Mayrhofer** beendet seine Karriere. Vorher fährt er bei der Weltmeisterschaft in Finnland zu Silber im Slalom und gewinnt er die große und auch eine kleine Weltcup-Kristallkugel.
- Vier Medaillen holen Niederösterreichs Sportlerinnen und Sportler bei den Special Olympics Sommerspielen in Abu Dhabi – alle vier kommen vom **Judoclub Neunkirchen**. Es gibt einmal Gold, einmal Silber und zweimal Bronze.
- Snowboarder **Jakob Dusek** aus Herzogenburg sichert sich wie im Vorjahr den Gesamtsieg im Europacup. Bei den Damen gewinnt **Katharina Neussner** aus Ober-Wölbling die Gesamtwertung.
- Bei der Leichtathletik-Hallen-Europameisterschaft in Glasgow verpasst **Ivona Dadic** im Fünfkampf als Vierte nur knapp eine Medaille.
- Triathlet **Michael Weiss** (Gumpoldskirchen) gewinnt den Ironman 70.3 in Mexiko.
- Kickboxer **Robert Roseneder** aus Waidhofen an der Ybbs ist K-1-Weltmeister. **Julia Freinberger** und **Thomas Raffetseder** gewinnen jeweils den EM-Titel.
- Bei den Staatsmeisterschaften in Stockerau verteidigt Bogenschütze **Andreas Gstöttner** aus St. Christophen seinen Titel erfolgreich. Bei den Damen gewinnt die Gloggnitzerin **Elisabeth Straka** Gold im Einzel und auch im Mixed.

APRIL

- Tennisprofi **Dennis Novak** feiert den bisher größten Erfolg seiner Karriere. Der Wiener Neustädter gewinnt das Challenger-Turnier in Taiwan.
- Gewichtheberin **Sarah Fischer** aus Rohrendorf bei Krems gewinnt bei der Europameisterschaft in Georgien Bronze im Zweikampf und auch im Stoßen.
- Beim Vienna City Marathon läuft **Lemawork Ketema** vom SV Schwechat in 2 Stunden 10 Minuten 44 Sekunden österreichischen Rekord. Damit qualifiziert er sich für die Olympischen Spiele in Tokio.
- Österreichs Rekord-Fußballerin **Nina Burger** aus Hausleiten beendet nach 109 Länderspielen und 53 Toren ihre Karriere im Nationalteam.
- Extrem-Radsportlerin **Alexandra Meixner** aus Gmünd legt beim „Race Across Australia“ 4.000 Kilometer in neuneinhalb Tagen zurück. Das ist Weltrekord.
- Golf-Talent **Emma Spitz** (Göllersdorf) schafft die Qualifikation für das Turnier der weltbesten Amateur-Spielerinnen in Augusta und beendet dieses auf Platz 30.
- Die Volleyball-Herren der **Union Waldviertel** müssen sich in der Finalserie gegen Aich/Dob geschlagen geben und beenden die Saison als Zweiter. Bei den Damen verliert **Klosterneuburg** die Finalserie gegen Graz.
- Im Klettern wird **Jessica Pilz** aus Haag beim Boulder-Weltcup in China Dritte.
- **Sandrina Illes** von der Union St. Pölten gewinnt bei den Multisport-Weltmeisterschaften in Pontevedra den Vize-Weltmeistertitel im Duathlon.
- In der Badminton-Bundesliga der Herren verpasst **Pressbaum** den Meistertitel nach einer Finalniederlage gegen Traun.

MAI

- **Dominic Thiem** erreicht bei den Tennis-French-Open in Paris erneut das Finale, welches er wie im Vorjahr gegen Rafael Nadal verliert.
- Die Handballer des **UHK Krems** feiern die perfekte Saison. Sie werden erstmals seit 42 Jahren Meister und auch Cupsieger. Bei den Damen verpasst **Hypo Niederösterreich** überraschend den Meistertitel, wird aber ebenfalls Cupsieger.
- Bei der Kanu-EM im Wildwasser-Slalom in Frankreich gewinnen **Corinna Kuhnle** (Höflein) und **Viktoria Wolffhardt** (Tulln) im Teambewerb Bronze im Kajak-Einer.
- Die Tischtennis-Herren von **Stockerau** werden österreichischer Meister und gewinnen auch den Cup und die Superliga.
- Beim Austria-Top-12-Tischtennis-Turnier in Baden gewinnt **Andreas Levenko** aus Baden das Finale.
- Beim erstmals in St. Pölten ausgetragenen Extrem-Hindernisrennen „**Spartan Race**“ sind mehr als 7.500 Sportlerinnen und Sportler dabei. Bester Niederösterreicher wird **Stefan Teufner** aus Etsdorf am Kamp als Siebenter.
- Das **SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich** in St. Pölten wird offiziell zum Olympia-Zentrum ernannt. Top-Athletinnen und -Athleten können sich hier bei optimalen Bedingungen auf ihre Wettkämpfe vorbereiten.
- In der Fußball-Bundesliga schafft der **SKN St. Pölten** den Einzug in die Meistergruppe und beendet die Saison als Sechster. Die **Admira** sichert sich in der Qualifikationsgruppe den Klassenerhalt. Im Frauenfußball jubeln die Spielerinnen des **SKN St. Pölten** erneut über das Double aus Meistertitel und Cupsieg.
- Der Deutsche Franz Löschke gewinnt den Ironman 70.3 in St. Pölten vor Thomas Steger und **Michael Weiss**.

JUNI

- Beim Beachvolleyball-World-Tour-Turnier in Baden feiern **Clemens Doppler** und **Alexander Horst** einen Heimsieg. Bei den Damen geht der Titel durch **Lena Plesiutchnig** und **Katharina Schützenhöfer** ebenfalls an Niederösterreich.
- Bei den Europaspielen in Minsk gibt es Medaillen für Niederösterreich: Das Judo-Team um **Michaela Polieres** und **Lukas Reiter** holt Bronze. Sportschütze **Bernhard Pickl** gewinnt Silber im Mixed-Kleinkaliber-Bewerb.
- **Patrick Konrad** aus Ebreichsdorf beendet die Rad-Tour de Suisse auf dem dritten Gesamtrang. **Gregor Mühlberger** aus Haidershofen überrascht auf der sechsten Etappe der Dauphine-Rundfahrt mit einem zweiten Platz.
- Bei den Segelflug-Europameisterschaften in Polen gewinnt **Wolfgang Janowitsch** aus Wiener Neustadt in der 18-Meter-Klasse die Bronzemedaille.
- Die **Squash-Union Wiener Neudorf/Mödling** gewinnt so wie im Vorjahr den Bundesliga-Meistertitel bei den Damen und auch bei den Herren.
- **Jessica Pilz** aus Haag gewinnt bei der Kletter-Staatsmeisterschaft in Innsbruck den Titel im Bouldern.
- Nach 12 Tagen und 5 Stunden beendet die Waldviertler Extrem-Radsportlerin **Alexandra Meixner** das „Race Across America“ auf dem dritten Gesamtrang.

JULI

- Beim Rad-Klassiker Tour de France erreicht **Gregor Mühlberger** aus Haidershofen als Dritter der 12. Etappe ein Top-Ergebnis. Die Gesamtwertung beendet Mühlberger als bester Österreicher nach drei Wochen als 25. **Patrick Konrad** (Ebreichsdorf) wird 35. Im heimischen Radsport werden **Konrad** und **Sarah Rijkes** (Waidhofen an der Ybbs) in Mondsee Staatsmeister im Straßenrennen.
- Mehr als 2.000 TeilnehmerInnen sind bei der 21. Auflage der **Wachauer Radtage** am Start.
- **Kevin Reiterer** aus Bad Fischau-Brunn wird in Kroatien zum achten Mal in seiner Karriere Jetski-Europameister.
- **Andrea Mayr** vom SV Schwechat gewinnt bei der Berglauf-Europameisterschaft in Zermatt die Silbermedaille.
- Im Judo gewinnt **Anika Schicho** (Klosterneuburg) bei der Unter-18-Europameisterschaft in Warschau Silber in der Klasse bis 52 Kilogramm.
- **Sandrina Illes** von der Union St. Pölten sichert sich bei der Duathlon-EM in Rumänien die Silbermedaille über die Sprintdistanz.

AUGUST

- **Dominic Thiem** triumphiert nach einem Finalsieg gegen den Spanier Ramos Vinolas beim Tennis-Heim-Turnier in Kitzbühel.
- **Nadja Reisenbauer** aus Pfaffstätten gewinnt bei der Europameisterschaft der Traber-Amateurfahrerinnen in Dänemark die Bronzemedaille.
- Bei den Europameisterschaften im Voltigieren im niederländischen Ermelo gewinnt **Katharina Luschin** vom Reitclub Wildegg zweimal Gold und einmal Silber.
- Bei der Grasski-Weltmeisterschaft in der Schweiz gewinnt **Sascha Posch** aus Traisen in der Super-Kombination Silber. **Daniela Krückel** aus Rabenstein gewinnt im Slalom Bronze.
- Der Mödlinger **Markus Fuchs** gewinnt bei den Leichtathletik-Meisterschaften in Innsbruck über 200 Meter und auch mit der Sprint-Staffel. Bei den Damen gibt es drei Titel für die **Union St. Pölten**: Die **Sprint-Staffel**, **Beate Schrott** über 100 Meter Hürden und **Lena Pressler** über 400 Meter Hürden gewinnen ihre Bewerbe.
- Die Wiener Neustädterin **Lisa Hütthaler** holt sich bei den Triathlon-Staatsmeisterschaften auf der Olympischen Distanz in Salzburg den Titel.

- Schwimmer **Felix Auböck** (Bad Vöslau) erbringt bei den Staatsmeisterschaften in Innsbruck bei seinem Sieg über 800 Meter Kraul das Olympialimit.
- Bei den Beachvolleyball-Staatsmeisterschaften in Seewalchen am Attersee holen sich **Nadine** und **Teresa Strauss** aus Leobersdorf die Bronzemedaille.
- Im Laufsport sorgt **Victoria Schenk** aus Euratsfeld mit ihrem Sieg bei den Staatsmeisterschaften im Halbmarathon für eine Überraschung.

SEPTEMBER

- Beim **WACHAUmarathon** sorgt **Christian Steinhammer** aus St. Georgen an der Leys im Halbmarathon als Dritter für eine Überraschung.
- Bei der Europameisterschaft der Sportschützen in Italien verteidigt **Bernhard Pickl** seinen Titel im Dreistellungsmatch mit dem 300-Meter-Standardgewehr erfolgreich. Der Gäminger stellt dabei auch einen Weltrekord auf. Mit dem Freigewehr gewinnt Pickl die Silbermedaille.
- Österreichs Tennis-Daviscup-Team gewinnt nach Siegen von **Dominic Thiem**, **Dennis Novak** und **Jürgen Melzer** in Finnland und steht im Weltgruppen-Play-off.
- Beim internationalen Rollstuhltennis-Turnier in St. Pölten feiert **Josef Riegler** aus Texting einen Heimsieg.
- **Rainer Luckinger** (HSV Wiener Neustadt) wird Weltmeister im Laser Run. Der 17-Jährige gewinnt die Kombination aus Laufen und Laserpistolen-Schießen.
- Bei der Spanien-Radrundfahrt Vuelta fährt **Hermann Pernsteiner** aus Kirchsschlag in der Buckligen Welt auf den 15. Gesamtrang.
- Bei der Gewichtheber-Weltmeisterschaft in Thailand belegt **Sarah Fischer** aus Rohrendorf bei ihrer Premiere in der Allgemeinen Klasse in der Kategorie bis 87 Kilogramm den zehnten Gesamtrang.

OKTOBER

- Gleich drei Medaillen gibt's für Gewichtheberin **Sarah Fischer** bei der Unter-20-Europameisterschaft in Bukarest. In der Klasse bis 87 Kilo sichert sich die 18-Jährige aus Rohrendorf im Reißen, Stoßen und auch im Zweikampf jeweils Silber.
- Bei den Karate-Nachwuchs-Weltmeisterschaften in Chile gewinnen die Niederösterreicherinnen **Funda** und **Isra Celo** aus Neulengbach jeweils eine Bronzemedaille. In Ungarn sichert sich Funda auch die Europameistertitel bei den Juniorinnen und in der Allgemeinen Klasse. Ihre Schwestern Isra und **Sima** gewinnen jeweils Bronze.
- Bei der Leichtathletik-Weltmeisterschaft in Doha erreicht **Beate Schrott** von der Union St. Pölten im Hürdensprint das Halbfinale.
- **Marlene Kahler** vom SV Schwechat stellt beim Schwimm-Meeting in Pilsen einen österreichischen Kurzbahn-Rekord über 1.500 Meter Kraul auf.
- **Michaela Polleres** aus Wimpassing wird beim Judo-Grand-Slam-Turnier in Abu Dhabi in der Gewichtsklasse bis 70 Kilogramm Dritte.

NOVEMBER

- **Christine Seehofer** aus Prottes sichert sich in Leipzig zum dritten Mal den WM-Titel im Racketlon. In diesem Schläger-Vierkampf aus Tischtennis, Badminton, Squash und Tennis wird sie auch Weltmeisterin im Doppel und im Mixed.
- Der Schwechater **Patrick Staber** gewinnt beim Schwimm-Weltcup im russischen Kasan den 400-Meter-Lagen-Bewerb. Seine Teamkollegin **Marlene Kahler** feiert in Doha über 400 Meter Kraul ihren ersten Sieg bei einem Weltcup-Bewerb.

- Der **Judo-Club Wimpassing** sichert sich nach einem Finalsieg gegen Wien den Titel in der Damen-Bundesliga.
- Im Triathlon fixiert **Michael Weiss** (Gumpoldskirchen) mit einem zweiten Platz beim Ironman in Mexiko die Qualifikation für die WM auf Hawaii 2020.
- Beim ersten Slalom der neuen Ski-Weltcup-Saison holt **Katharina Huber** aus St. Georgen am Reith als Achte ihr bestes Weltcup-Ergebnis.
- Einen Doppelsieg für Niederösterreich gibt es bei den Staatsmeisterschaften im Snowboard-Cross am Pitztaler Gletscher. **Katharina Neussner** aus Oberwölbling gewinnt vor **Pia Zerckhold** aus Scheibbs. Bei den Herren wird der Herzogenburger **Jakob Dusek** Dritter.

DEZEMBER

- Zum siebenten Mal in seiner Karriere krönt sich **Kevin Reiterer** aus Bad Fischau zum Jetski-Weltmeister.
- Bei der Kurzbahn-Europameisterschaft der Schwimmer in Glasgow verbessert **Christopher Rothbauer** (Schwechat) über 50 Meter Brust den österreichischen Rekord. Er wird im Halbfinale Elfter.
- Der **Tanzklub HSV Zwölfaxing** erreicht bei der Weltmeisterschaft der Lateinformation in Bremen den fünften Platz.
- Bei den Judo-Staatsmeisterschaften in Kufstein gewinnen **Lisa Grabner** und **Marlene Hunger** aus Wimpassing die Titel in ihrer Gewichtsklasse.
- Bei den Doppel-Staatsmeisterschaften im Squash verteidigen **Leopold Czaska** und **Erich Streit** von der Union Wiener Neudorf-Mödling den Titel aus dem Vorjahr nach einem Finalsieg gegen ihre Clubkollegen **Marcus Greslehner** und **Andreas Freudensprung** erfolgreich. Platz drei geht nach einem Sieg von **Jakob Dirnberger** und **Lukas Gnauer** ebenfalls an die Niederösterreicher.

Kontakt

ORF Niederösterreich

3109 St. Pölten, Radioplatz 1

Tel.: +43 (0)2742/2210-237 63, Fax: +43 (0)2742/2210-238 85

Web: <https://noe.orf.at>, E-Mail: klaus.fischer@orf.at

Leitung Sportredaktion: Klaus Fischer

Niederösterreichische SportlerInnen des Jahres 2019

Am 17. Oktober 2019 wurden im Sparkassensaal in Wiener Neustadt zum 44. Mal die niederösterreichischen Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2019 ausgezeichnet. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Sport-Landesrätin Petra Bohuslav kürten dabei die erfolgreichsten Athletinnen und Athleten des Jahres in verschiedenen Kategorien, darüber hinaus wurde erstmals der „Sportfunktionär des Jahres“ geehrt.

Bei den Herren konnte Tennisspieler Dominic Thiem seinen Titel aus dem Vorjahr wenig überraschend verteidigen und wurde bereits zum fünften Mal in Folge von den heimischen JournalistInnen zum „Sportler des Jahres“ gewählt. „Sportlerin des Jahres“ wurde Jessica Pilz, die Kletter-Weltmeisterin von 2018. Die Kategorie „Nachwuchssportler des Jahres“ ging wie im Vorjahr an die stärkste Frau Österreichs, Gewichtheberin Sarah Fischer. Die Auszeichnung „Versehrtensportler des Jahres“ erhielt Snowboarder Patrick Mayrhofer. Die Teamwertung gewannen die Handballer des UHK Krems aufgrund ihrer Erfolge völlig verdient.

In der neu geschaffenen Kategorie „SportfunktionärIn des Jahres“ erhielt Stefan Solböck vom ESV Union Wang (Stocksport) die meisten Stimmen. Abschließend wurden mit Leichtathletin Maria Sykora und Radrennfahrer Roland Königshofer wieder zwei große NÖ Sportlegenden ausgezeichnet.

Sportler des Jahres

1. Platz – Dominic Thiem	TENNIS
2. Platz – Hermann Pernsteiner	RADSPORT
3. Platz – Patrick Konrad	RADSPORT

Sportlerin des Jahres

1. Platz – Jessica Pilz	WETTKLETTERN
2. Platz – Corinna Kuhnle	KANU
3. Platz – Ivona Dadic	LEICHTATHLETIK

VersehrtensportlerIn des Jahres

1. Platz – Patrick Mayrhofer	SNOWBOARD
2. Platz – Veronika Aigner	SKI ALPIN
3. Platz – Marina Perterer	SEGELN

NachwuchssportlerIn des Jahres

1. Platz – Sarah Fischer	GEWICHTHEBEN
2. Platz – Hannah Streicher	RADSPORT
3. Platz – Katrin Beierl	BOBSPORT

Team des Jahres

1. Platz – UHK Krems	HANDBALL
2. Platz – SKN St. Pölten Frauen	FUSSBALL
3. Platz – Plesiutchnig/Schützenhöfer	BEACHVOLLEYBALL



Landessportorganisationen

Landessportrat Niederösterreich

Aufgaben

Zur Vertretung der Interessen des niederösterreichischen Sports und zur Beratung der NÖ Landesregierung in allen grundsätzlichen Fragen des Sports und der allgemeinen Sportförderung sowie zu Spezialthemen, wie zum Beispiel Mitwirkung an der Vollziehung der Bestimmungen des NÖ Sportgesetzes (Sportstättenchutz), Erstattung von Vorschlägen für Sportehrenzeichen, Aufnahme von Sportfachverbänden, ist der Landessportrat als Körperschaft öffentlichen Rechts eingerichtet.

Zusammensetzung



Abb. 1: Zusammensetzung Landessportrat Niederösterreich 2019

Der Landessportrat gibt sich eine Geschäftsordnung. Die Genehmigung der Geschäftsordnung obliegt der NÖ Landesregierung. Die Aufsicht über die gesetzmäßige Führung des Landessportrates obliegt der NÖ Landesregierung.

Schwerpunkte 2019

Im Jahr 2019 haben zwei Sitzungen des NÖ Landessportrates in den Monaten April und November stattgefunden. Beratungsthemen waren:

- Berichte des NÖ Sportfachrates in Bezug auf den organisierten Sport
- Sportbericht 2019 in Zusammenarbeit mit den NÖ Sportorganisationen
- Evaluierung „Sportstrategie 2020“ und Planungen zum Sportentwicklungsbericht für NÖ
- Rechnungsabschluss 2018 des Landes Niederösterreich
- Sportbudgets des Landes Niederösterreich 2019 und 2020
- Präsentation „NÖ Sportfördersystem NEU – Neuausrichtung Spitzensport NÖ“:
 - Spitzensportsponsoring/NÖ Top- und Leitvereine
 - Förderung Spitzensportkader/NÖ Einzelsportlerinnen und Einzelsportler
- Vorstellung „Spezielle Richtlinie Grundförderung Sportdach- und -fachverbände“ – NEU
- Überblick zum Entwicklungsstand und den Umsetzungsmaßnahmen der Sportstrategie Niederösterreich 2020 – Leuchtturmprojekte, z. B.:
 - Initiative „Tägliche Bewegungs- und Sporteinheit, TBuS“ in NÖ Pilotregionen (Magistrate Krems, St. Pölten, Waidhofen/Ybbs, Wiener Neustadt und Bezirk Hollabrunn)
 - Sportförderung NEU für Sportverbände mit dem Schwerpunkt Nachwuchs – aktueller Stand
 - Fortführung alternativer Finanzierungsformen – „SPORT.LAND.Niederösterreich Team-Challenge“
 - Sportstars sammeln aktiv Geldmittel für den Nachwuchs
 - Kooperationsprojekt der NÖ Sportdachverbände im Kinder- und Jugendsport, „Jugend gesund bewegen – Voll aktiv im Sportverein“ und „Talentissimo“
 - Vorhaben „Online Sportförderportal“ mit dem Ziel der papierlosen Förderantragstellung
 - Projekt „Digitaler Sportstättenplan“
- Ergebnisse der Bund-Länder-Koordinierung im April 2019 im BSFZ Obertraun – Information
- Hintergrundinformation zum Kick-off-Projekt „Kinder gesund bewegen 2.0“
- Ergebnisse der Landessportreferentenkonferenz am 03./04. Oktober in Wiener Neustadt unter dem Vorsitz von Niederösterreich:
 - Zwischenbericht Sportstrategie Austria
 - Österreichweites Monitoring Bewegungsverhalten 2018
 - Bericht Bundessport GmbH
 - Bericht ÖISS Entwicklung Kunstrasenplätze
 - Abklärung Gesetzeslage Sportstättenchutz
 - Österreichischer Sportstättenplan
 - Planung Sportgroßveranstaltungen
 - Fördermodell Nachwuchskompetenzzentren
 - Stand Ausbildung Lehre und Sport in Österreich
 - Konzepte und Aktivitäten gegen sexuellen Machtmissbrauch im Sport
 - Bericht SPORT AUSTRIA/Bundessportorganisation BSO
- SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich (ehem. NÖ Landessportschule St. Pölten), Themen:
 - Abgeschlossene Baustufe 11 – „Bestandssanierung und Energieoptimierung mit funktionalbetrieblicher Verbesserung“ und Planungsstand Baustufe 12 gemäß Infrastrukturstrategie Sportzentrum NÖ 2020 (Leichtathletikhalle und Maßnahmen Eishalle)
 - Zertifizierung als Olympiazentrum im Dezember 2018
 - Olympiazentrum-Opening mit großem Länderkampf der Olympia-Helden im Mai 2019
- Berichterstattung zu Sportförderungen, insbesondere im Bereich der Sportinfrastruktur (Errichtung, Erweiterung, Umbau und Sanierung von Sportanlagen)
- Ehrenzeichenanträge 2019 auf Vorschlag des Ehrenzeichenausschusses (17 Aktive und 95 Funktionäre)

Kontakt

Vorsitz: Landesrätin/Landesrat für Sport:

Dr.ⁱⁿ Petra Bohuslav/seit 20.02.2020 Mag. Jochen Danninger

Geschäftsführung: Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Sport

3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Haus 13

Tel.: +43 (0)2742/9005-12597, Fax: +43 (0)2742/9005-13066

Web: www.noel.gv.at/noe/Sport/Sport.html, E-Mail: post.wst5@noel.gv.at

Ansprechpartnerin: Mag.^a Ilse Stöger

Sportfachrat Niederösterreich

Aufgaben

Zur Wahrnehmung und Vertretung aller sportfachlichen Interessen ist im Rahmen des NÖ Landessportrates der Sportfachrat eingerichtet, er hat seinen Sitz beim Amt der NÖ Landesregierung. Die Aufsicht über die gesetzmäßige Führung des Sportfachrates obliegt der NÖ Landesregierung.

Zusammensetzung

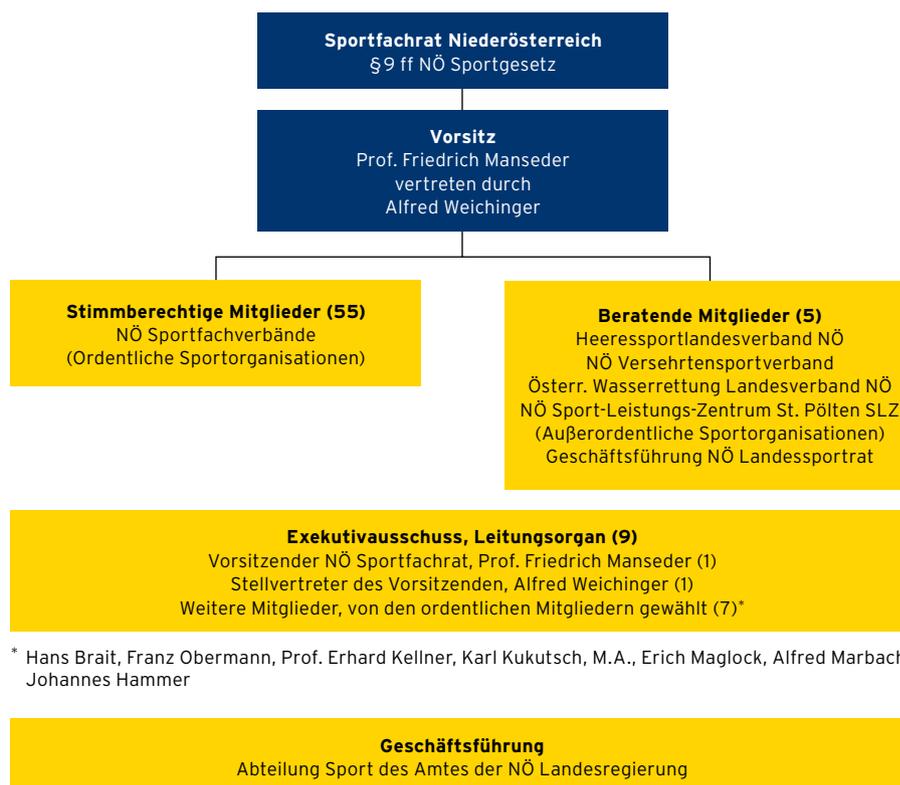


Abb. 2: Zusammensetzung Sportfachrat Niederösterreich 2019

Der Sportfachrat gibt sich eine Geschäftsordnung. Diese ist durch den Landessportrat zu genehmigen.

Schwerpunkte 2019

Im Jahr 2019 haben zwei Sitzungen des NÖ Sportfachrates in den Monaten Mai und Dezember (beide im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich) stattgefunden. Weiters wurden fünf Sitzungen des Exekutiv-ausschusses im April, Mai, Oktober (2 Sitzungen) und Dezember durchgeführt.

Schwerpunktmäßig wurden zusätzlich zu den Themen im NÖ Landessportrat folgende Themen behandelt und die Ergebnisse dem NÖ Landessportrat berichtet:

- 45 Jahre NÖ Sportfachrat – Rückblick im Rahmen einer Sportfachratsreise zur NÖ Landesausstellung 2019 in Wiener Neustadt am 17.10.2019 verbunden mit dem Besuch der Sportgala zur Wahl der SportlerInnen des Jahres 2019 anlässlich dieses Jubiläums
- Informationen zum neuen Aufbau der Gremien von SPORT AUSTRIA, Bundes-Sportorganisation als Interessensvertretung und Serviceorganisation des organisierten Sports in Österreich
- Neuorganisation von LEISTUNGSSPORT AUSTRIA, ein Bundesinstitut als „High Performance Center“ für den heimischen Spitzen- und Hochleistungssport (ehemals IMSB)
- Informationen zum Bundesgesetz über die Einrichtung eines Registers der wirtschaftlichen Eigentümer von Gesellschaften, anderen juristischen Personen und Trusts (Wirtschaftliche Eigentümer Registergesetz – WiEReG) – ein neues Register, unter das auch Vereine fallen
- Bedarfsorientierte Aus- und Fortbildungsangebote für NÖ SportfunktionärInnen, Workshops:
 - „Gemeinnützigkeit im organisierten Sport“
 - „Rechnungsprüfung im Sportverein“
- Präsentation und Diskussion „NÖ Sportfördersystem NEU – Neuausrichtung Spitzensport NÖ“:
 - Spitzensportkader/Einzelsportlerinnen und Einzelsportler
 - NÖ Top- und Leitvereine/Teams
- Kriterien NEU in der Grundförderung des Landes Niederösterreich für NÖ Sportdach- und -fachverbände
- Weiterentwicklung der Förderung der „Sportmedizinischen Grunduntersuchung“ – erste Überlegungen zur Erweiterung der Untersuchungsinhalte und entsprechender Werterhöhung
- Online-Umfrage unter den Mitgliedern im NÖ Sportfachrat zum Thema „Kooperationen zwischen NÖ Sportfachverbänden“
- Optimierung der Zusammenarbeit der Betreibergesellschaft mit den NÖ Fachverbänden bei Buchungskonflikten von Sportanlagen als Ergebnisse des Nutzerforums der SPORTZENTRUM Niederösterreich GmbH
- Aktuelle Informationen zur NÖ Landessport Versicherung (Funktionsweise der Haftpflichtversicherung) „dynamisch.verlässlich.amSport“ durch Versicherungsmakler Held & Held für NÖ Fachverbände und deren Mitglieder samt Erstellung einer Broschüre
- Optimierung des Zugangs zu Schulsportanlagen durch Vereine und die damit verbundenen Kosten in Zusammenarbeit mit der Bildungsdirektion NÖ
- Erhöhung von Stellenwert und Image des Sports durch vermehrte Berichterstattung im ORF NÖ
- Präsentation zur Statistik der Einreichungen für die Verleihung von Sport-Ehrenzeichen innerhalb der einzelnen Fachsportarten
- Referate zu Standards und Innovationen im Nachwuchsleistungssport durch Andreas Worenz M.A., Sportkoordinator NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten
 - Internationales Symposium des Verbandes österreichischer Nachwuchsleistungssportmodelle (VÖN) am 13. November 2019 in St. Johann im Pongau – Bericht
 - Stand und Ausblick zum Projekt „Langfristige Entwicklungsanalysen für Athletinnen und Athleten“ (LEAA)
- Respektvolle Verabschiedung von verdienstvollen Sportfunktionären im NÖ Sportfachrat: Hanns Vanura (NÖ Basketballverband) und Erich Zahlbruckner (Schützen Union NÖ) sowie Begrüßung und Einführung der neu gewählten Präsidenten und nominierten VertreterInnen der NÖ Sportfachverbände im NÖ Sportfachrat

Kontakt

Vorsitz: Prof. Friedrich Manseder

Geschäftsführung: Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Sport

3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Haus 13

Tel.: +43 (0)2742/9005-12597, Fax: +43 (0)2742/9005-13066

Web: www.noel.gv.at/noe/Sport/Sport.html, E-Mail: post.wst5@noel.gv.at

Ansprechpartnerin: Mag.^a Ilse Stöger



Sportdachverbände

Sportdachverbände

Bei einem Sportdachverband, auch Breitensportverband genannt, handelt es sich um einen sportübergreifenden Zusammenschluss von mehreren Sportvereinen, deren Angebote von klassischen Fachsportarten bis hin zu Fitness-, Gesundheits- und Trendsportarten reichen.

Aufgaben & Schwerpunkte

Zur spezifischen Förderung des Breitensports haben die niederösterreichischen Sportdachverbände insbesondere folgende Arbeitsschwerpunkte:

- Erhaltung und Entwicklung des flächendeckenden Vereinsnetzwerks des Breitensports durch eine professionelle Verbandsorganisation
- Entwicklung von breitensportlichen Angeboten für Zielgruppen in allen Altersstufen
- Schaffung gesundheitsfördernder Sportangebote
- Unterstützung des regionalen Wettkampfbetriebs durch Sachleistungen und/oder Bereitstellung der dafür notwendigen Infrastruktur
- Stärkung der Zusammenarbeit des Sports mit Kindergärten und Schulen
- Aus- und Fortbildung
- Einsatz ausgebildeter ÜbungsleiterInnen, InstruktorInnen und TrainerInnen
- Durchführung von Trainingsmaßnahmen
- Teilnahme und Durchführung von Wettkämpfen
- Errichtung, Erhaltung, Miete und Instandhaltung von Sportstätten
- Anschaffung und Instandhaltung von Sportgeräten
- Beratungsleistungen in vereinspezifischen Rechtsfragen, in Finanzierungsfragen von Sportanlagenbau und -erhaltung, in gewerbe-, haftungs- und versicherungsrechtlichen Fragen im Zusammenhang mit Sportveranstaltungen und dem Sportbetrieb

Kooperationsprojekt der drei niederösterreichischen Sportdachverbände

Im Jahr 2017 haben sich die für Breitensport in Niederösterreich zuständigen drei Sportdachverbände ASKÖ Niederösterreich, ASVÖ Niederösterreich und SPORTUNION Niederösterreich das Ziel gesetzt, den im Rahmen des Niederösterreichischen Kinder- und Jugendsportberichtes 2017 festgestellten Defiziten, einer im Altersverlauf deutlichen Abnahme der Bewegungs- und Sportaktivitäten (hohe Drop-out-Rate) in der Zielgruppe der Jugendlichen im Alter von 10 bis 14 Jahren, insbesondere bei Mädchen, entgegenzuwirken. Einhergehend mit der Sportstrategie Niederösterreich 2020 ist das Kooperationsprojekt „Jugend gesund bewegen – Voll aktiv im Sportverein“ auf den Zeitraum 09/2017 bis 12/2020 ausgerichtet und geplant.

Im Sportprojekt sollen neben den Mitgliedsvereinen der NÖ Sportdachverbände auch die Bildungsdirektion für Niederösterreich sowie die NÖ Sportfachverbände der jeweils betroffenen Sportarten mitwirken. Über die Bildungsdirektion für Niederösterreich wird versucht, die Schulen für das neue Projekt zu sensibilisieren. Den NÖ Sportfachverbänden wird die Möglichkeit geboten, über polysportive Bewegungsangebote hinausgehend Fachsportarten bei Jugendlichen zu präsentieren, diese für spezielle Sportarten zu gewinnen und Talente in ein Nachwuchsleistungsprogramm zu überführen.

Im Sinne einer ausgeprägten Sportkultur mit einer fest verankerten Bewegungskultur sollen Jugendliche von der Freude an regelmäßiger Bewegung und von einem regelmäßigen Sporttreiben mit allen Vorteilen einer Vereinsmitgliedschaft mit folgenden Maßnahmen überzeugt werden:

Der einzelne teilnehmende Sportverein (Mitgliedsverein der NÖ Sportdachverbände) startet mit qualifizierten JugendsporttrainerInnen Sport-/Bewegungseinheiten in jenen Schulen, die am Kooperationsprojekt teilnehmen wollen. Die 10-bis-14-Jährigen lernen dadurch Sportangebote kennen und werden zu Bewegung motiviert. Sie treten dabei über die JugendtrainerInnen mit dem jeweiligen Sportverein in einen Erstkontakt. Nach den Einheiten in den Schulen („Schnuppereinheiten“) werden

mit interessierten Jugendlichen niederschwellige Sport- und Bewegungseinheiten in den Sportvereinen initiiert. Bei den einzelnen Einheiten werden die Jugendlichen zu einer Vereinsmitgliedschaft motiviert: Dies kann einerseits dadurch erreicht werden, dass bestehende Sportangebote nach den Interessen bzw. Möglichkeiten der Jugendlichen adäquat erweitert werden, etwa durch Verlängerung der Trainingszeiten oder durch zusätzliche TrainerInnen. Andererseits können auch Zusatzangebote entwickelt werden, etwa zusätzliche Sportgruppen entstehen, beispielsweise eine zusätzliche Jugendgruppe (z.B. in Trendsportarten oder in Sportarten, die bei Mädchen zunehmend nachgefragt werden) am Nachmittag bzw. Abend.

Ziel dieses Projektes ist es, die Sport- und Bewegungsaktivität der Jugendlichen im Vergleich zu den Referenzwerten im Niederösterreichischen Kinder- und Jugendsportbericht 2017 zu steigern. Im Rahmen der Projektevaluierungen erfolgen Datenerhebungen bei den mitwirkenden Sportvereinen sowie bei den Jugendlichen. Dies, um aggregierte Messwerte für einen Entwicklungsvergleich zur Verfügung stellen zu können. Die Gewährleistung eines wirkungsorientierten, strategiekonformen Mitteleinsatzes wird also durch ein Umsetzungsmonitoring sichergestellt.

Gemäß den Evaluierungsberichten der NÖ Sportdachverbände engagierten sich im Projektzeitraum 2018/2019 76 NÖ Mitgliedssportvereine in 154 NÖ Schulen der Sekundarstufe I (Neue Mittelschule, AHS ...), um für 20.860 SchülerInnen im Alter von 10 bis 14 Jahren in sportartspezifischen Schnuppereinheiten (Zeitraum September 2018 bis Juni 2019) unterschiedlichste Sportarten physisch und emotionell erlebbar zu machen. Den involvierten Sportvereinen ist es gelungen, Jugendliche aus den schulischen Schnuppereinheiten heraus zu gewinnen, um in der unterrichtsfreien Zeit in 112 Sportvereinskursen in 25 unterschiedlichsten Sportarten mit bestens ausgebildeten ÜbungsleiterInnen zu trainieren.

Zahlen, Daten, Fakten

Mit der ASKÖ Niederösterreich, dem ASVÖ Niederösterreich und der SPORTUNION Niederösterreich sind drei Sportdachverbände in Niederösterreich aktiv.

Gemäß Mitgliederstatistik der Österreichischen Bundes-Sportorganisation (kurz: BSO) per 31.12.2019 zählt die ASKÖ Niederösterreich 787 Vereine, der ASVÖ Niederösterreich 564 Vereine und die SPORTUNION Niederösterreich 1.015 Vereine zu ihren Mitgliedern.

Kontakt

ASKÖ – Arbeitsgemeinschaft für Sport- und Körperkultur in Österreich, Landesverband Niederösterreich

2521 Trumau, Dr. Theodor Körner-Straße 64
Tel.: +43 (0)2253/61 877, Fax: +43 (0)2253/61 877 14
Web: www.askoenoe.at, E-Mail: office@askoenoe.at
Präsident: Bgm. Rupert Dworak, Landessekretär: Kurt Ebruster

ASVÖ – Allgemeiner Sportverband Österreichs, Landesverband Niederösterreich

1100 Wien, Laubeplatz 8-10/2/2 und 3
Tel.: +43 (0)1/604 17 60, Fax: +43 (0)1/602 54 53
Web: www.asvoe-noe.at, E-Mail: office@asvoe-noe.at
Präsident: Albert Slavik, Landessekretär: Conrad Miller, MSc

SPORTUNION Niederösterreich

3100 Unterwagram, Dr. Adolf Schärf-Straße 25
Tel.: +43 (0)2742/205, Fax: +43 (0)2742/205 18
Web: www.sportunion.at/noe, E-Mail: office.noe@sportunion.at
Präsident: Raimund Hager, Landesgeschäftsführer: Mag. Markus Skorsch

ASKÖ Landesverband Niederösterreich

Aufgaben & Schwerpunkte

Die Unterstützung und Betreuung der Mitgliedsvereine durch Beratung, Hilfestellung und fachliche Schulung auf Vereins- und Bezirksebene stellt eine zentrale Aufgabe der ASKÖ-NÖ als Breitensportdachverband dar.

Als Breitensportverband fördert die ASKÖ-NÖ ihre Mitgliedsvereine und damit die wichtigste Basis des Sports in Niederösterreich auf mehreren Ebenen, so wurden 2019 z.B.

- insgesamt 297 Projekte von 174 Vereinen unterstützt,
- 25 ASKÖ-Landesmeisterschaften und 15 Leistungskurse für verschiedenste Altersgruppen mit mehr als 2.500 aktiven TeilnehmerInnen durchgeführt,
- Bewegungsangebote zur Fitness- und Gesundheitsförderung für alle Bevölkerungsschichten und Altersgruppen entwickelt und im Zusammenwirken mit ASKÖ-Vereinen umgesetzt.

Ganz im Sinne der Breitensportaktivierung der Bevölkerung wirken neben den vielfältigen Kursangeboten des „Sport-Club Aktiv Gesund“ die umfassenden Sport- und Kursaktivitäten, Schulungs- und Gymnastikmöglichkeiten, mit denen im Bewegungscenter Trumau zahlreiche Personen zu gesunder Bewegung animiert werden.

Zahlen, Daten, Fakten

„Kinder gesund bewegen 2.0“:

Hier wurden im Schuljahr 2018/19 insgesamt 306 Institutionen (Kindergärten und Volksschulen) von der ASKÖ Niederösterreich und ihren Sportvereinen betreut. In 540 Klassen bzw. Gruppen wurden mehr als 10.000 polysportive Bewegungseinheiten durchgeführt. Im Schnitt waren das mehr als 20 Bewegungseinheiten pro Institution. Im Schuljahr 2019/20 betreuten die ASKÖ Niederösterreich und ihre Sportvereine 360 Institutionen (Kindergärten und Volksschulen) mit mehr als 670 Klassen bzw. Gruppen im FLEX-Modell.

„Aktiv gesund mit Hopsi Hopper“:

Hier wurden 2019 von der ASKÖ Niederösterreich zusätzlich zum Projekt „Kinder gesund bewegen“ an weiteren 8 Standorten in 20 Gruppen bzw. Klassen Hopsi-Hopper-Bewegungsaktivitäten (Bewegungseinheiten und Bewegungsfeste) umgesetzt. In Himberg findet im Mai traditionell auch das „Aktiv gesund“-Fest mit mehr als 300 TeilnehmerInnen statt. Alle Kindergärten und Schulen der Marktgemeinde Himberg nehmen an diesem Gesundheitsfest, das Impulse für ein gesundes und bewegtes Leben vermittelt, teil.

TbUS („Tägliche Bewegungs- und Sporteinheit“):

6 Bewegungscoaches der ASKÖ-NÖ (angestellt bei der ASKÖ Fit Solution) betreuten im Schuljahr 2018/19 insgesamt 54 Klassen einmal pro Woche in Volksschulen und Allgemeinen Sonderschulen der fünf Pilotregionen (St. Pölten Stadt, Waidhofen/Ybbs Stadt, Wiener Neustadt Stadt, Krems Stadt, Bezirk Hollabrunn). Im Schuljahr 2019/20 wurde das Projekt „Tägliche Bewegungs- und Sporteinheit“ in das Projekt „Kinder gesund bewegen 2.0“ als FIX-Modell integriert.

„Jugend gesund bewegen“:

Beim Projekt „Jugend gesund bewegen – Voll aktiv im Sportverein“ für die Zielgruppe der 10-bis-14-jährigen Kinder/Jugendlichen nahmen im Schuljahr 2018/19 26 Vereine der ASKÖ Niederösterreich mit 974 Schnuppereinheiten in 49 Schulen teil. Bei diesen Schnupperangeboten wurden 4.506 Jugend-



Fotos: ASKÖ Landesverband Niederösterreich

liche bewegt. Interessierte Jugendliche hatten dann die Möglichkeit in 34 Vereinskursen Bewegung und Sport direkt beim Sportverein auszuüben. Die teilnehmenden Sportvereine konnten 99 Jugendliche als neue Vereinsmitglieder gewinnen.

Im Schuljahr 2019/20 mit Beginn im September 2019 bis Juni 2020 haben sich 27 Vereine der ASKÖ Niederösterreich mit geplanten 1.400 Schnuppereinheiten und 40 Vereinskursen für das Projekt „Jugend gesund bewegen“ angemeldet.

Projekt „Bewegt im Park“:

Beim Projekt „Bewegt im Park“, gefördert von der Sozialversicherung sowie dem Bundesministerium für Öffentlichen Dienst und Sport in Kooperation mit den Sportdachverbänden, wurden 14 Bewegungsangebote im Park von Juni bis September 2019 (jeweils 15 Termine) von 8 Vereinen der ASKÖ Niederösterreich durchgeführt.

Übungsleiter-Aus- und -Fortbildungen:

Im Rahmen der ASKÖ-Fit-Übungsleiter-Ausbildungen (Kinder, Erwachsene, SeniorInnen) wurden im Jahr 2019 insgesamt 34 neue ÜbungsleiterInnen ausgebildet. Weiters wurden insgesamt 18 Übungsleiter-Fortbildungen mit 293 Teilnahmen durchgeführt. Ein Workshop zum Thema „Respekt und Sicherheit“ mit 15 TeilnehmerInnen wurde zur Sensibilisierung der VereinsvertreterInnen, TrainerInnen und ÜbungsleiterInnen unserer ASKÖ-Niederösterreich-Vereine durchgeführt.

Ziele & Ausblick 2020

Die Schwerpunkte 2020 werden sein:

- „Kinder gesund bewegen 2.0“: 2019/20 betreuen die ASKÖ Niederösterreich und ihre Sportvereine 360 Institutionen (Kindergärten und Volksschulen) mit mehr als 670 Klassen bzw. Gruppen. Dieses Projekt wurde mit TBuS zusammengeführt und unter dem neuen Projektnamen „Kinder gesund bewegen 2.0“ mit FLEX- und FIX-Modell im Schuljahr 2019/20 fortgesetzt.
- „Jugend gesund bewegen“: Im Schuljahr 2019/20 mit Beginn im September 2019 bis Juni 2020 haben sich 27 Vereine der ASKÖ-NÖ mit geplanten 1.400 Schnuppereinheiten und 40 Vereinskursen für das Projekt „Jugend gesund bewegen“ angemeldet.
- die Qualität der Serviceleistungen für die ASKÖ-Vereine in Bezug auf Betreuung, Unterstützung und Förderung trotz erschwelter Rahmenbedingungen aufrecht zu halten
- Erweiterung des ASKÖ-NÖ-Aus- und -Fortbildungsprogramms im Sinne der Qualifizierungsidee der Sportstrategie 2020
- Verstärkung der „Aktiv gesund“-Aktivitäten und -Kursangebote in enger Zusammenarbeit mit dem ASKÖ-Referat für Fitness und Gesundheitsförderung
- Ausbau der erfolgreichen betrieblichen Gesundheitsvorsorge gemeinsam mit unseren Partnern mit dem Ziel noch mehr Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu betreuen

ASVÖ Niederösterreich

Aufgaben & Schwerpunkte

Die Aufgaben des ASVÖ Niederösterreich sind unter anderem:

- die Wahrnehmung der Interessen des überparteilichen Sports, der offen für alle Menschen ist, mit besonderem Schwerpunkt auf der Kinder- und Jugendförderung (strategische Bausteine Kinder- und Jugendsportinitiiierung, Talentefindung und -förderung, Breitensportaktivierung)
- die Verbreitung und Förderung sämtlicher Sportarten seiner Mitgliedsvereine (strategischer Baustein Breitensportaktivierung)
- die Beratung und umfassende Information seiner Mitgliedsvereine, in sportlicher, finanzieller und steuerrechtlicher Hinsicht
- die gemeinsame Organisation von Sportprojekten und -veranstaltungen gemeinsam mit seinen Mitgliedsvereinen (strategischer Baustein Sportveranstaltungen)
- die flächendeckende Ausrichtung des Sports in Niederösterreich (strategischer Baustein Breitensportaktivierung)

Projekte:

- **„Talentissimo“:** Das erfolgreiche Breitensportprojekt wurde auf folgende Bereiche erweitert:
 - Sport im Hort: Kinder sollen während der Hortzeit für örtliche Vereine begeistert werden.
 - Talentissimo-Training: Im Rahmen von polysportiven Trainings sollen Kinder und Jugendliche für einen Beitritt zu lokalen Sportvereinen begeistert werden.
 - Talentissimo-Sportfeste: Im Rahmen von groß ausgerichteten Sporttagen sollen Kinder und Jugendliche für kontinuierliche Sportausübung begeistert werden.
 - Talentissimo sportliche Begleitung: Eine eigene Aus- und Fortbildungsschiene (Bewegung macht schlau) wurde geschaffen sowie eine sportmedizinische Betreuung initiiert.
 - Talentissimo Ferienspiele: Mitgliedsvereine sollen die Möglichkeit bekommen, ihr Angebot in den Ferien vorzustellen und Schnuppertrainings abzuhalten.
 - Talentissimo Rahmenveranstaltungen: Hier sollen bedarfsorientiert Breitensportveranstaltungen unterstützt werden.
 - Generelle Aufbauarbeit Nachwuchs: Vereine werden individuell durch den ASVÖ Niederösterreich beim Aufbau ihrer Nachwuchsarbeit unterstützt.
 - Talentissimo Mädchenfußball: Ein Förderschwerpunkt liegt auf Sporttagen, Schnuppertrainings und Ausbildungskooperationen im Bereich des Mädchenfußballs.
- **„Kinder gesund bewegen 2.0“:**
 - Modell FLEX: Im Rahmen dieses Projektes werden polysportive Bewegungseinheiten – vorwiegend von Vereinen (um den Konnex zum örtlichen Verein herzustellen) – in Kindergärten und Volksschulen umgesetzt.
 - Modell FIX: Wöchentlich werden von hauptamtlich beschäftigten Bewegungskoaches zusätzliche Sporteinheiten in Schulen umgesetzt.
- **„Schule und Verein“:** Vereine haben die Möglichkeit, qualifizierte ÜbungsleiterInnen und TrainerInnen in Volksschulen zu schicken, um ihr Vereinsangebot zu präsentieren und Schnuppereinheiten abzuhalten. So sollen mehr Kinder und Jugendliche für den örtlichen Sportverein begeistert werden. Polysportives Training kann mit der jeweiligen Fachsportart kombiniert werden.
- **„Jugend gesund bewegen – Voll aktiv im Sportverein“:** Ein weiteres Schuljahr wurde das äußerst erfolgreiche Projekt, welches für 10-bis-14-Jährige konzipiert ist, weitergeführt. Jugendliche sollen in Schulen angeworben werden, die weiterführenden Vereinskurse werden ebenfalls subventioniert.
- **„ASVÖ Niederösterreich Familiensporttage“:** Im Jahr 2019 wurden in Baden, Korneuburg und Maria Enzersdorf drei große Sporttage veranstaltet. Im Rahmen dieser Großveranstaltungen hatten die örtlichen Vereine die Möglichkeit, ihr Angebot zu präsentieren. Bis zu 800 Kinder, Jugendliche sowie deren Eltern konnten bei jeweils bis zu 15 Sportstationen aktiv mitmachen.



Fotos: ASVÖ Niederösterreich

- Im Rahmen der weiteren Fördermöglichkeiten des ASVÖ Niederösterreich unterstützt der Verband vor allem jene Vereinsaktivitäten, welche auf den Ausbau der Kinder- und Jugendarbeit gerichtet sind. Ein wichtiges Beispiel ist hier auch die Kinder- und Jugendförderung, bei welcher Maßnahmen gefördert werden, die mehr Kinder und Jugendliche in den jeweiligen Mitgliedsverein bringen sollen.
- Im Rahmen der **Veranstaltungsförderung** werden zielgerichtet Groß- bzw. Breitensportveranstaltungen gefördert, im Rahmen der Maßnahmenförderung der spezifische **Trainereinsatz (TrainerInnen)**, sowie im Rahmen der Förderung für Sportstättenbau der zielgerichtete Ausbau der **Vereins-Infrastruktur**. Im Rahmen der Basissubvention erhalten die Vereine eine Grundförderung, welche für die Aufrechterhaltung des Vereinsbetriebs notwendig ist.
- **„Richtig fit für ASVÖ Niederösterreich Vereine“**: Im Rahmen dieses Projektes erhalten Vereine eine Strukturberatung und werden bei wichtigen Entwicklungsschritten fachmännisch begleitet (Organisation und Struktur).
- **„Bewegt im Park“**: Durch zusätzliche Fördermöglichkeiten können Bewegungsangebote durch Mitgliedsvereine auf öffentlichen Plätzen realisiert werden (Breitensportaktivierung).

Zahlen, Daten, Fakten

Mit 31. Dezember 2019 zählte der ASVÖ Niederösterreich 65.341 Mitglieder. Im Rahmen des Projektes „Talentissimo“ wird mit ca. 50 Vereinen zusammengearbeitet. Das Projekt Schule und Verein umfasste im Schuljahr 2019/20 24 Vereine mit ca. 45 Institutionen. „Kinder gesund bewegen“ zählte im Schuljahr 2019/20 16 Vereine mit 73 Institutionen (Modell FLEX) bzw. 54 Klassen in 7 Schulen bei 5 Bewegungskoaches (Modell FIX). Im Rahmen des Projektes „Jugend gesund bewegen – Voll aktiv im Sportverein“ konnten im Schuljahr 2019/20 29 Vereine mit 57 Institutionen und 59 Vereinskursen unterstützt werden. Bei der Kinder- und Jugendförderung konnten 2019 41 Vereine subventioniert werden.

Ziele & Ausblick 2020

Die unter „Aufgaben und Schwerpunkte“ angeführten Vorhaben sollen auch im Jahr 2020 erfolgreich weiterbetrieben werden. Damit werden nahezu alle Bausteine der NÖ Sportstrategie 2020 verfolgt. Der Fokus der Verbandsarbeit liegt dabei auf folgenden Bereichen:

- Ausbau der Ferienspiele (**strategischer Baustein Kinder- und Jugendsportinitiiierung, Organisation und Struktur**)
- Anwerben neuer Mitgliedsvereine (**strategischer Baustein Breitensportaktivierung**)
- Verstärkte Strukturberatung der Vereine (**strategischer Baustein Organisation und Struktur**)
- Verstärkte Belegung „weißer Flecken“ auf der ASVÖ-NÖ-Landkarte
- Weiterer Ausbau des Projektes „Jugend gesund bewegen – Voll aktiv im Sportverein“ (**strategischer Baustein Kinder- und Jugendsportinitiiierung**)
- Qualitätssteigerung der Vereinstrainings (**strategischer Baustein Organisation und Struktur**)
- Weitere Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit (**strategischer Baustein Stellenwert und Image**)

SPORTUNION Niederösterreich

Aufgaben & Schwerpunkte

Die SPORTUNION NÖ versteht sich als lebendiger Dachverband, der sich ständig qualitativ und sportorientiert weiterentwickelt. In 1.024 Mitgliedsvereinen (Stand Dezember 2019) betreut die SPORTUNION in Niederösterreich durch 30.000 ehrenamtliche Funktionärinnen und Funktionäre jährlich über 200.000 aktive Sportlerinnen und Sportler. Für diese Mitgliedsvereine hat die SPORTUNION als moderner, transparenter und innovativer Serviceverband die passenden Angebote für sämtliche Vereinsbereiche parat und diese in einem kompakten Servicekatalog unter <http://noe.sportunion.at> zusammengefasst.

Die strategische Ausrichtung, hin zu DEM **Serviceverband für Sportvereine**, spiegelt sich auch in der quantitativen Entwicklung des größten Sportverbandes des Landes wider. Mit ihren Mitgliedsvereinen pflegt die SPORTUNION Niederösterreich weit über 2.000 persönliche Kontakte jährlich. Neben Sportstätteneröffnungen und Jubiläumsveranstaltungen standen 2019 vor allem auch **vereins-, finanz- und sozialversicherungsrechtliche Beratungen** im Vordergrund. Daneben lag der Fokus der Verbandsarbeit im Jahr 2019 ganz auf dem Bereich der Digitalisierung: Aufbauend auf dem bereits implementierten, bundesweit vereinheitlichten Datenbanksystem wurde die komplette Förderbeantragung auf digitale Beine gestellt.

Einen Meilenstein setzte die SPORTUNION in der verbandseigenen **Akademie**, in der jährlich über 60 Aus- und Fortbildungsangebote für Übungsleiter/-innen, Instruktoren/-innen und Trainer/-innen sowie Funktionäre/-innen angeboten werden und rund 1.000 Teilnehmer/-innen verbucht werden konnten.

Im Kindergarten- und Volksschulbereich nimmt die SPORTUNION Niederösterreich an der bundesweiten und dachverbandsübergreifenden Initiative **„Kinder gesund bewegen“** teil. Im Schuljahr 2018/19 kooperierten rund 100 teilnehmende Vereine der SPORTUNION Niederösterreich mit 132 Kindergärten und 221 Volksschulen und führten dabei 13.292 Bewegungseinheiten durch. Ziel der Initiative ist es, Kinder für den Vereinssport zu begeistern und damit nachhaltig an den lokalen Sportverein zu binden.

Im Schuljahr 2018/19 wurde die **„Tägliche Bewegungs- und Sporteinheit“**, die im Jahr 2017 in den Statutarstädten St. Pölten, Krems, Waidhofen/Ybbs, Wiener Neustadt und im Bezirk Hollabrunn erfolgreich gestartet wurde, fortgeführt. 10 Bewegungscoaches der SPORTUNION Niederösterreich führten in 22 Volksschulen wöchentlich 76 Sportstunden durch.

Für Schülerinnen und Schüler im Alter von 11 bis 19 Jahren brachte die SPORTUNION Niederösterreich die Initiative **„U-Tour“** in Niederösterreichs Mittelschulen und höher bildende Schulen. Diese sollen zur sportlichen Zusammenarbeit mit Vereinen ermutigt werden, sodass die Schülerinnen und Schüler dabei unterschiedliche Vereins-Sportangebote kennen lernen und für diese längerfristig begeistert werden. An den Projekt-Standorten St. Pölten, Baden, Amstetten, Krems, Korneuburg, Ebreichsdorf, Böheimkirchen und Hollabrunn wurden von 30 Sportvereinen sechs große Sportbewegungstage und 306 Schnupperstunden abgehalten. Als neue Projektmaßnahme wurde das **„U-Tour Traineeprogramm“** eingeführt, das eine erste sportliche Ausbildung für interessierte Jugendliche (ab 14 Jahren) der teilnehmenden Schulen darstellt. Dabei konnten an zwei Schulen insgesamt 23 neue Trainees ausgebildet werden.

Von Juni bis September 2019 wurde gemeinsam mit dem Hauptverband der Sozialversicherungen zum vierten Mal die Initiative **„Bewegt im Park“** umgesetzt. Die SPORTUNION Niederösterreich leitete in 52 Kursen insgesamt 780 Bewegungseinheiten in Parks, auf Dorfplätzen oder an anderen öffentlichen Plätzen in der Gemeinde, und erreichte dabei über 9.000 Teilnahmen. 27 Vereine sicherten sich 2019 eines der begehrten „fit & gesund“-Vereinspakete, bildeten im Zuge dessen kostenfrei ihre ÜbungsleiterInnen in der SPORTUNION Akademie aus und erweiterten ihr Kursprogramm um einen zusätzlichen neuen Kurs.



Fotos: SPORTUNION Niederösterreich

Das Land Niederösterreich unterstützt seit dem Schuljahr 2017/18 das Projekt **„Jugend gesund bewegen – Voll aktiv im Sportverein“**, ein Kooperationsprojekt der niederösterreichischen Sportdachverbände. Bei dieser Initiative soll die Sportaktivität der 10-bis-14-Jährigen gesteigert werden. Im Jahr 2018/19 wurden von den 29 teilnehmenden Vereinen der SPORTUNION Niederösterreich insgesamt 1.387 Schnuppereinheiten in 62 Schulen der Sekundarstufe I durchgeführt und 46 weiterführende Vereinskurse gefördert.

Im Rahmen der Initiative **„Sport verein(t)“** wurden 2019 insgesamt 8 Projekte gefördert, bei denen sich SPORTUNION-Vereine sozial benachteiligten Gruppen widmen. Es wurden Projekte in den Kategorien Integration, Inklusion, Gendergerechtigkeit und soziale Verantwortung umgesetzt. Über 1.200 SPORTUNION-Vereinskurse in Niederösterreich tragen das **„Fit Sport Austria“-Qualitätssiegel** für gesunde Bewegung und Sport im Verein. Damit ist die SPORTUNION nicht nur in Niederösterreich, sondern im gesamten Bundesgebiet führend.

Im Projekt **„NÖ bewegt“** konnten in den letzten 5 Jahren über 200 neue Bewegungsangebote mit über 3.400 TeilnehmerInnen aufgebaut werden. Zusätzlich wurden unter der Anleitung der 4 Regionalkoordinatoren 140 Kooperationen von Vereinen mit Bildungsinstitutionen geschaffen. Abgerundet wird die Zielerreichung mit 37 Familiensporttagen, die mit Unterstützung der Koordinatoren auf die Beine gestellt wurden.

Für die nächsten 5 Jahre wurde das Projekt auf Basis der „Niederösterreichischen Sportstrategie“ und des „NÖ Kinder- und Jugendsportbericht“ adaptiert. Der Schwerpunkt liegt nun bei der Initiierung von polysportiven Kinder- und Jugendsportangeboten. Kindern und Jugendlichen soll Spaß an Bewegung und Sport vermittelt und ein flächendeckendes Bewegungsangebot in Niederösterreich geschaffen werden.

Im Jugendbereich setzte die SPORTUNION am 1. Mai die **Landesjugendwettkämpfe LATUSCH** mit rund 200 Teilnehmer/-innen in Tulln sehr erfolgreich um. Auch vom stetig wachsenden, kostenlosen Material- & Geräteverleih haben die Mitgliedsvereine der SPORTUNION NÖ 2019 stark profitiert. An über 170 Veranstaltungstagen konnte die SPORTUNION dabei ihre Vereine unterstützen und so zu mehr Bewegung bei den unterschiedlichsten Breitensportveranstaltungen beitragen.

Zahlen, Daten, Fakten

Als der größte Förderverband im Sport konnte die SPORTUNION 2019 entsprechend den transparenten Förderrichtlinien insgesamt 656 Förderansuchen positiv behandeln und daraus resultierend 835.345,00 Euro an direkter Vereinsförderung ausschütten.

Ziele & Ausblick 2020

Als der deklarierte Serviceverband im Sport ist es der SPORTUNION ein Anliegen, Lösungsansätze sowie Hilfestellungen für sämtliche Vereinsbereiche anzubieten. Im Projektbereich soll vor allem die Kooperation zwischen Vereinen und Schulen weiter vorangetrieben und damit ein wesentlicher Beitrag zur Erreichung der Breitensportziele in der Sportstrategie des Landes NÖ geleistet werden.

Als weiterer Meilenstein im Bereich Digitalisierung wird es für die Mitgliedsvereine ein neues Websystem geben, das neben der Anbindung an die Datenbank auch alle aktuellen technischen Anforderungen wie Smartphoneoptimierung und Datenschutzkonformität bieten wird.



Sportfachverbände

Sportfachverbände

Bei einem Sportfachverband handelt es sich um einen sportartbezogenen Zusammenschluss von mehreren Vereinen einzelner Sportarten. In Niederösterreich sind die meisten Sportfachverbände fachlich auf eine betreffende Sportart beschränkt, wodurch der „klassische“ Sportverein, der mehrere Sportarten anbietet (Mehrspartenverein), mehreren Verbänden angehören kann.

Derzeit befinden sich 55 ordentliche Mitglieder und 4 außerordentliche Mitglieder der Sportfachverbände im NÖ Sportfachrat (siehe Datenbank auf den folgenden Seiten).

Aufgaben & Schwerpunkte

Zur spezifischen Förderung des Leistungs- und Spitzensports haben die niederösterreichischen Sportfachverbände insbesondere folgende Arbeitsschwerpunkte:

- Beschickung von Wettkampf und Training
- Trainingsmaßnahmen
- Aus- und Fortbildung
- Nachwuchsförderung und Schulkooperationen
- Investitionen im Verbandsmanagement und in Leistungszentren
- Veranstaltungsmanagement
- Sportwissenschaft und Sportmedizin
- Material und Forschung
- den Spitzensport ergänzende Aktivitäten
- Anti-Doping-Arbeit/Dopingprävention
- Sondermaßnahmen zur Vorbereitung auf ausgewählte Sportgroßveranstaltungen

Die **Sportvereine bilden das Fundament des organisierten Sports in Niederösterreich**, wobei eine Mitgliedschaft sowohl bei einem Dachverband als auch bei einem oder mehreren Fachverbänden möglich ist. Die Mehrspartenvereine sind in Niederösterreich in großer Zahl vertreten. Die Sportvereine haben auf jeden Fall einen zentralen Stellenwert als Sportanbieter und erfüllen darüber hinaus wichtige integrative Aufgaben für die Gesellschaft. Dazu zählen unter anderem erzieherische Aufgaben (ein Ausgleich zwischen beruflicher und persönlicher Entwicklung in jedem Lebensalter), gesundheitsfördernde Aufgaben (Sport beugt vielen Krankheiten durch mehrfache biopsychosoziale Wirkungen vor; Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität, Fitness und Mobilität bis ins hohe Lebensalter), soziale Aufgaben (Vermittlung von grundlegenden Werten des gemeinsamen Miteinanders; trägt zur Bekämpfung von Rassismus, Gewalt und Drogenmissbrauch bei und steigert das Sozialkapital), kulturelle Aufgaben (der Sport stärkt das Heimatgefühl und wirkt völkerverbindend und länderübergreifend) sowie spielerische Aufgaben (sinnvolle Freizeitgestaltung mit Vermittlung von Spaß und Abenteuer sowohl alleine als auch in der Gruppe). Darüber hinaus ist der Sport ein bedeutender Wirtschaftsfaktor.

Das **Ehrenamt in den Sportvereinen** hat eine lange Tradition. Für das freiwillige Ehrenamt gibt es unterschiedliche Bezeichnungen. Freiwilligenarbeit, bürgerschaftliches Engagement, Gemeinwohlarbeit oder Volunteering sind nur einige davon. Nach wie vor bewirkt die Ausübung der ehrenamtlichen Arbeit eine Reihe positiver Effekte, von denen sowohl die Freiwilligen als auch die Gesellschaft profitieren (soziale Integration und Beschäftigung, Aus- und Weiterbildung, aktive Bürgerschaft, Beitrag zur Wirtschaft und Verbesserung des Gesundheitszustandes). Zukünftig gilt es neue Formen des Freiwilligen-Engagements anzubieten, die stärker als bisher die Aspekte der Selbstbestimmung, Selbstverantwortung und Selbstorganisation in den Vordergrund des gesellschaftlichen Engagements rücken.

Zahlen, Daten, Fakten

Mit Stichtag 31.12.2019 waren in den jeweiligen anerkannten 55 NÖ Sportfachverbänden insgesamt 3.185 Vereine und 145.831 WettkampfsportlerInnen registriert.

Kontakt

Die folgenden Kontaktadressen, PräsidentInnen und AnsprechpartnerInnen der niederösterreichischen Sportfachverbände finden sich ebenso auf der Landeswebsite www.noe.gv.at/noe/Sport/Sport.html unter dem Menüpunkt „Sportnetzwerk“.

American Football

Landesverband Niederösterreich für American Football

ZVR: 307981886

Web: www.afboe.at

E-Mail: ulrike.zoechling@aon.at

Präsidentin und Ansprechpartnerin: Mag.^a Ulrike Zöchling-Hazuka

Mitgliedsvereine	9
Wettkampfsportlerinnen	k. A.
Wettkampfsportler	k. A.
Staatsmeisterbewerbe	4

Badminton

Niederösterreichischer Badminton Verband

ZVR: 379068339

Web: www.badminton-noe.at

E-Mail: office@badminton-noe.at

Präsident und Ansprechpartner: Ing. Ernst Liska

Mitgliedsvereine	15
Wettkampfsportlerinnen	125
Wettkampfsportler	291
Staatsmeisterbewerbe	6

Bahnengolf

Niederösterreichischer Bahnengolfverband

ZVR: 643276525

Web: www.noebgv.at

E-Mail: noebgv@gmx.net

Präsident und Ansprechpartner: Ing. Siegfried Junger

Mitgliedsvereine	17
Wettkampfsportlerinnen	96
Wettkampfsportler	207
Staatsmeisterbewerbe	6

Base- und Softball

Niederösterreichischer Baseball- & Softballverband

ZVR: 764643437

Web: -

E-Mail: grasshoppers.traiskirchen@gmail.com

Präsident und Ansprechpartner: Raimund Amon

Mitgliedsvereine	12
Wettkampfsportlerinnen	101
Wettkampfsportler	422
Staatsmeisterbewerbe	3

Basketball

Niederösterreichischer Basketballverband

ZVR: 412912082

Web: www.nbbv.at

E-Mail: office@nbbv.at

Präsident und Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Helmut Niederhofer

Mitgliedsvereine	18
Wettkampfsportlerinnen	263
Wettkampfsportler	991
Staatsmeisterbewerbe	2

Billard

NÖ Billard Sportverband

ZVR: 234149733

Web: www.noebsv.at

E-Mail: praesident@noebsv.at

Präsident und Ansprechpartner: Ing. Karl Kurzbauer

Mitgliedsvereine	26
Wettkampfsportlerinnen	9
Wettkampfsportler	224
Staatsmeisterbewerbe	21

Bob und Skeleton

NÖ Bob- und Skeletonverband

ZVR: 388750155

Web: -

E-Mail: kurt@team-teigl.at

Präsident und Ansprechpartner: Kurt Teigl

Mitgliedsvereine	4
Wettkampfsportlerinnen	6
Wettkampfsportler	6
Staatsmeisterbewerbe	5

Bogensport

Niederösterreichischer Bogensportverband

ZVR: 493268006

Web: www.noebogensportverband.at

E-Mail: vorsitz@noebogensportverband.at

Präsident und Ansprechpartner: Mag. Ernst Skopal

Mitgliedsvereine	50
Wettkampfsportlerinnen	80
Wettkampfsportler	295
Staatsmeisterbewerbe	25

Boxen

NÖ Boxverband

ZVR: 940073306

Web: www.boxverband.at

E-Mail: noebv@gmx.net

Präsident und Ansprechpartner: Dr. Karl Ledermüller

Mitgliedsvereine	10
Wettkampfsportlerinnen	12
Wettkampfsportler	110
Staatsmeisterbewerbe	13

Eishockey

Landesverband für Niederösterreich des Österreichischen Eishockeyverbands

ZVR: 278797621

Web: www.noeishockey.at

E-Mail: info@noeishockey.at

Präsident und Ansprechpartner: DI Dr. Peter Andrecs

Mitgliedsvereine	18
Wettkampfsportlerinnen	42
Wettkampfsportler	687
Staatsmeisterbewerbe	2

Eiskunstlauf

NÖ Eiskunstlaufverband

ZVR: 073236717

Web: www.eiskunstlaufstpoelten.at

E-Mail: noe.eiskunstlaufverband@gmail.com

Präsident und Ansprechpartner: Alfred Marbach

Mitgliedsvereine	5
Wettkampfsportlerinnen	66
Wettkampfsportler	10
Staatsmeisterbewerbe	4

Eisschnelllauf

NÖ Eisschnelllaufverband

ZVR: 651122827

Web: -

E-Mail: -

Präsident und Ansprechpartner: Thomas Nemeth

Mitgliedsvereine	6
Wettkampfsportlerinnen	9
Wettkampfsportler	16
Staatsmeisterbewerbe	23

Eisstocksport

NÖ Eisstocksportverband

ZVR: 660270617

Web: www.stocksport-noe.com

E-Mail: office@stocksport-noe.com

Präsident und Ansprechpartner: Alfred Weichinger jun.

Mitgliedsvereine	210
Wettkampfsportlerinnen	1.744
Wettkampfsportler	6.510
Staatsmeisterbewerbe	7

Faustball

Niederösterreichischer Faustballverband

ZVR: 197321088

Web: www.noefbv.at

E-Mail: niederoesterreich@oefbb.at

Präsident und Ansprechpartner: Walter Podsedek

Mitgliedsvereine	10
Wettkampfsportlerinnen	113
Wettkampfsportler	240
Staatsmeisterbewerbe	4

Fechten

Niederösterreichischer Landesfechtverband

ZVR: 759278988

Web: www.noelfv.co.at

E-Mail: office@noelfv.co.at

Präsident und Ansprechpartner: Richard Martin

Mitgliedsvereine	9
Wettkampfsportlerinnen	40
Wettkampfsportler	86
Staatsmeisterbewerbe	12

Flugsport

Österreichischer Aero-Club Landesverband Niederösterreich

ZVR: 980692034

Web: www.noae-aeroclub.at

E-Mail: roland.dunger@aon.at

Präsident und Ansprechpartner: Ing. Roland Dunger

Mitgliedsvereine	101
Wettkampfsportlerinnen	0
Wettkampfsportler	601
Staatsmeisterbewerbe	28

Fußball

Niederösterreichischer Fußball-Verband

ZVR: 814067377

Web: www.noefv.at

E-Mail: office@noefv.at

Präsident: Johann Gartner, Ansprechpartner: Heimo Zechmeister

Mitgliedsvereine	504
Wettkampfsportlerinnen	5.236
Wettkampfsportler	63.812
Staatsmeisterbewerbe	3

Gewichtheben

Österreichischer Gewichtheberverband, Landesverband Niederösterreich

ZVR: 537611911

Web: www.noegv.com

E-Mail: noegv@aon.at

Präsident und Ansprechpartner: Kurt Michalko

Mitgliedsvereine	21
Wettkampfsportlerinnen	59
Wettkampfsportler	168
Staatsmeisterbewerbe	29

Golf

Niederösterreichischer Golfverband

ZVR: 578060401

Web: www.golf.at

E-Mail: office@noegv.at

Obmann: Franz Wittmann, Ansprechpartner: Andreas Artner

Mitgliedsvereine	38
Wettkampfsportlerinnen	3.360
Wettkampfsportler	6.720
Staatsmeisterbewerbe	4

Handball

Niederösterreichischer Handballverband

ZVR: 446229800

Web: www.noehv.at

E-Mail: johannes.hammer@noehv.at

Präsident und Ansprechpartner: Ing. Johannes Hammer

Mitgliedsvereine	24
Wettkampfsportlerinnen	970
Wettkampfsportler	1.146
Staatsmeisterbewerbe	2

Hockey

Niederösterreichischer Hockeyverband

ZVR: 359139690

Web: www.noehv.jimdosite.com

E-Mail: office.noehockey@gmail.com

Präsident und Ansprechpartner: Reinhard Haywan

Mitgliedsvereine	2
Wettkampfsportlerinnen	126
Wettkampfsportler	129
Staatsmeisterbewerbe	4

Jiu-Jitsu

Jiu-Jitsu Landesverband Niederösterreich

ZVR: 805308927

Web: www.jjvoe.at

E-Mail: heinz.kopainigg@jjvoe.at

Präsident und Ansprechpartner: Heinz Kopainigg

Mitgliedsvereine	21
Wettkampfsportlerinnen	79
Wettkampfsportler	119
Staatsmeisterbewerbe	4

Judo

Judo Landesverband Niederösterreich

ZVR: 967610551

Web: www.judo-noe.at

E-Mail: office@judo-noe.at

Präsident: Mag. Dr. Jochen Haidvogel

Ansprechpartnerin: Martina Ziehengraser

Mitgliedsvereine	31
Wettkampfsportlerinnen	341
Wettkampfsportler	695
Staatsmeisterbewerbe	17

Kanu

Niederösterreichischer Landesverband für Paddeln

ZVR: 224226384

Web: -

E-Mail: ernst.dullnigg@naturfreunde.at

Präsident: Wilhelm Schatz

Ansprechpartner: Ernst Sylvester Dullnigg

Mitgliedsvereine	16
Wettkampfsportlerinnen	5
Wettkampfsportler	33
Staatsmeisterbewerbe	21

Karate

Niederösterreichischer Landesverband für Karate und verwandte Kampfkünste

ZVR: 292189511

Web: www.karate-noe.at

E-Mail: mario.hinterberger@karate-noe.at

Präsident und Ansprechpartner: Mag. Mario Hinterberger

Mitgliedsvereine	46
Wettkampfsportlerinnen	796
Wettkampfsportler	1.567
Staatsmeisterbewerbe	7

Kickboxen

Niederösterreichischer Landesfachverband für Kickboxen

ZVR: 689073804

Web: www.kickboxen.com/noe

E-Mail: noe@kickboxen.com

Präsident und Ansprechpartner: Martin Lautenschlager

Mitgliedsvereine	9
Wettkampfsportlerinnen	85
Wettkampfsportler	100
Staatsmeisterbewerbe	19

Klettern

Kletterverband Niederösterreich

ZVR: 338858632

Web: www.klettern-niederoesterreich.at

E-Mail: johannes.ettmayer@outlook.com

Präsident und Ansprechpartner: Ing. Johannes Ettmayer

Mitgliedsvereine	17
Wettkampfsportlerinnen	118
Wettkampfsportler	112
Staatsmeisterbewerbe	6

Kraftdreikampf

Niederösterreichischer Verband für Kraftdreikampf

ZVR: 676520906

Web: www.kraftdreikampf-noevk.com

E-Mail: franzleberwurst@gmx.at

Präsident und Ansprechpartner: Franz Leberwurst

Mitgliedsvereine	9
Wettkampfsportlerinnen	6
Wettkampfsportler	28
Staatsmeisterbewerbe	6

Leichtathletik

Niederösterreichischer Leichtathletikverband

ZVR: 494316663

Web: www.noelv.info

E-Mail: noelv@aon.at

Präsident und Ansprechpartner: Gottfried Lammerhuber

Mitgliedsvereine	65
Wettkampfsportlerinnen	1.603
Wettkampfsportler	1.948
Staatsmeisterbewerbe	82

Moderner Fünfkampf

NÖ Fachverband Moderner Fünfkampf

ZVR: 765664699

Web: www.modernerfuenfkampf.at

E-Mail: pentathlon@aon.at

Präsident und Ansprechpartner: Obst. i. R. Alexander Peirits

Mitgliedsvereine	3
Wettkampfsportlerinnen	12
Wettkampfsportler	24
Staatsmeisterbewerbe	2

Orientierungslauf

Niederösterreichischer Orientierungslaufverband

ZVR: 661649864

Web: www.nolv.at

E-Mail: nikolaus.adenstedt@brand.co.at

Präsident und Ansprechpartner: DI Nikolaus Adenstedt

Mitgliedsvereine	12
Wettkampfsportlerinnen	78
Wettkampfsportler	139
Staatsmeisterbewerbe	17

Pferdesport

Niederösterreichischer Pferdesportverband

ZVR: 863799250

Web: www.noeps.at

E-Mail: office@noeps.at

Präsident und Ansprechpartner: Ing. Gerold Dautzenberg

Mitgliedsvereine	484
Wettkampfsportlerinnen	9.302
Wettkampfsportler	861
Staatsmeisterbewerbe	13

Radsport

Landesradsportverband Niederösterreich

ZVR: 522288752

Web: www.lrv-noe.at

E-Mail: j.brettschneider@lrv-noe.at

Präsident und Ansprechpartner: Jürgen Brettschneider

Mitgliedsvereine	82
Wettkampfsportlerinnen	41
Wettkampfsportler	306
Staatsmeisterbewerbe	25

Rodeln

Niederösterreichischer Rodelverband

ZVR: 543341783

Web: -

E-Mail: anita.jancsek@aon.at

Präsidentin und Ansprechpartnerin: Anita Jancsek

Mitgliedsvereine	9
Wettkampfsportlerinnen	2
Wettkampfsportler	5
Staatsmeisterbewerbe	8

Rollsport

Niederösterreichischer Rollsportverband

ZVR: 186681497

Web: www.oersv.or.at

E-Mail: felix.dellinger@gmx.at

Präsident und Ansprechpartner: Felix Dellinger

Mitgliedsvereine	11
Wettkampfsportlerinnen	27
Wettkampfsportler	268
Staatsmeisterbewerbe	19

Rudern

Niederösterreichischer Ruderverband

ZVR: 998563327

Web: www.rudern.at

E-Mail: noe-ruderverband@gmx.at

Präsident und Ansprechpartner: Mag. Klaus Köninger

Mitgliedsvereine	11
Wettkampfsportlerinnen	52
Wettkampfsportler	70
Staatsmeisterbewerbe	14

Rugby

Niederösterreichischer Rugby Verband

ZVR: 240389771

Web: www.rugby-noe.at

E-Mail: office@rsv-noe.at

Präsident und Ansprechpartner: Michael Darr

Mitgliedsvereine	3
Wettkampfsportlerinnen	k. A.
Wettkampfsportler	k. A.
Staatsmeisterbewerbe	3

Schach

NÖ Schachverband

ZVR: 178815005

Web: niederoesterreich.chess.at

E-Mail: praesident@noe-schach.at

Präsident und Ansprechpartner: Mag. Christian Kindl

Mitgliedsvereine	48
Wettkampfsportlerinnen	77
Wettkampfsportler	959
Staatsmeisterbewerbe	8

Schießen

Landes-Schützenverband für Niederösterreich

ZVR: 395112688

Web: www.lsvnoe.at

E-Mail: losm@lsvnoe.at

Präsident und Ansprechpartner: Franz Obermann

Mitgliedsvereine	129
Wettkampfsportlerinnen	488
Wettkampfsportler	2.618
Staatsmeisterbewerbe	39

Schwimmen

Niederösterreichischer Landesverband im Schwimmen

ZVR: 052203938

Web: www.noelsv.at

E-Mail: info@usvk.at

Präsident und Ansprechpartner: Erich Maglock

Mitgliedsvereine	19
Wettkampfsportlerinnen	339
Wettkampfsportler	306
Staatsmeisterbewerbe	94

Segeln

Niederösterreichischer Segelverband

ZVR: 269283612

Web: www.noe-segelverband.at

E-Mail: office@noe-segelverband.at

Präsident und Ansprechpartner: Ing. Wilhelm Schiessel

Mitgliedsvereine	7
Wettkampfsportlerinnen	13
Wettkampfsportler	61
Staatsmeisterbewerbe	25

Skibob

Niederösterreichischer Skibobverband

ZVR: 504609051
 Web: www.oesbv.at
 E-Mail: jagasitz@hotmail.com
 Präsident und Ansprechpartner: Richard Wlezcsek

Mitgliedsvereine	3
Wettkampfsportlerinnen	k. A.
Wettkampfsportler	k. A.
Staatsmeisterbewerbe	1

Skilauf

Landeskiverband Niederösterreich

ZVR: 639824332
 Web: www.noeski.at
 E-Mail: office@noeski.at
 Präsident: Wolfgang Labenbacher
 Ansprechpartnerin: Gerlinde Metzinger

Mitgliedsvereine	96
Wettkampfsportlerinnen	475
Wettkampfsportler	979
Staatsmeisterbewerbe	73

Sportkegeln

Sportkeglerlandesverband Niederösterreich

ZVR: 953089823
 Web: www.oeskb-lvnoe.at
 E-Mail: schwaru@drei.at
 Präsident: Horst Karas, Ansprechpartner: Rudolf Schwarz

Mitgliedsvereine	48
Wettkampfsportlerinnen	225
Wettkampfsportler	834
Staatsmeisterbewerbe	19

Squash

Niederösterreichischer Squash Rackets Verband

ZVR: 348333920
 Web: www.noesrv.weebly.com
 E-Mail: hm.monschein@a1.net
 Präsident und Ansprechpartner: Heribert Monschein

Mitgliedsvereine	5
Wettkampfsportlerinnen	12
Wettkampfsportler	120
Staatsmeisterbewerbe	4

Taekwondo

Niederösterreichischer Taekwondo Verband

ZVR: 641939000
 Web: www.noetdv.at
 E-Mail: praesident@noetdv.at
 Präsident: David Mattes, Ansprechpartner: Ramin Rey

Mitgliedsvereine	20
Wettkampfsportlerinnen	99
Wettkampfsportler	141
Staatsmeisterbewerbe	13

Tanzsport

Niederösterreichischer Tanzsport-Verband

ZVR: 081404702
 Web: www.nts.v.at
 E-Mail: ludwig.wieshofer@gmx.at
 Präsident und Ansprechpartner: Ludwig Wieshofer

Mitgliedsvereine	32
Wettkampfsportlerinnen	146
Wettkampfsportler	140
Staatsmeisterbewerbe	4

Tauchen

Niederösterreichischer Landestauchverband

ZVR: 184174287
 Web: -
 E-Mail: juergen.schilling1905@gmail.com
 Präsident: Josef Bruckner, Ansprechpartner: Jürgen Schilling

Mitgliedsvereine	8
Wettkampfsportlerinnen	39
Wettkampfsportler	21
Staatsmeisterbewerbe	20

Tennis

Niederösterreichischer Tennisverband

ZVR: 764178482

Web: www.noetv.at

E-Mail: office@noetv.at

Präsident: Petra Schwarz, Ansprechpartner: Mag. Martin Florian

Mitgliedsvereine	446
Wettkampfsportlerinnen	4.271
Wettkampfsportler	13.004
Staatsmeisterbewerbe	6

Tischtennis

Niederösterreichischer Tischtennisverband

ZVR: 934556426

Web: www.noettv.org

E-Mail: office@noettv.info

Präsident: Eduard Herzog, Ansprechpartner: Conrad Miller, MSc

Mitgliedsvereine	118
Wettkampfsportlerinnen	133
Wettkampfsportler	1.761
Staatsmeisterbewerbe	7

Triathlon

Niederösterreichischer Triathlonverband

ZVR: 156308071

Web: www.noetrv.at

E-Mail: martin.keiml@noetrv.at

Präsident: Friedrich Schwarz

Ansprechpartner: Ing. Mag. Martin Keiml

Mitgliedsvereine	61
Wettkampfsportlerinnen	361
Wettkampfsportler	801
Staatsmeisterbewerbe	16

Turnen

Niederösterreichischer Fachverband für Turnen

ZVR: 353654520

Web: www.noeft.at

E-Mail: office@noeft.at

Präsident: Wolfgang Lehner

Ansprechpartnerin: Mag. Martina Weinberger

Mitgliedsvereine	66
Wettkampfsportlerinnen	972
Wettkampfsportler	93
Staatsmeisterbewerbe	27

Volleyball

Niederösterreichischer Volleyballverband

ZVR: 162636178

Web: www.noevv.at

E-Mail: thomas.mayer@noevv.at

Präsident und Ansprechpartner: Ing. Thomas Mayer

Mitgliedsvereine	71
Wettkampfsportlerinnen	1.104
Wettkampfsportler	572
Staatsmeisterbewerbe	4

Wasserski

NÖ Wasserski und Wakeboard Verband

ZVR: 915733927

Web: -

E-Mail: wolf.kittl@gmx.at

Präsident und Ansprechpartner: Wolfram Kittl

Mitgliedsvereine	15
Wettkampfsportlerinnen	12
Wettkampfsportler	43
Staatsmeisterbewerbe	10

Wurfscheibe und Kombination

Schützen Union Niederösterreich

ZVR: 901924287

Web: www.sun-shooting.at

E-Mail: sun.sekretariat@gmail.com

Präsident: Josef Hahnenkamp, Ansprechpartner: Herwig Schneider

Mitgliedsvereine	55
Wettkampfsportlerinnen	75
Wettkampfsportler	587
Staatsmeisterbewerbe	14

NÖ Verbände mit besonderer Aufgabenstellung im Sport

Heeressport

Heeressportlandesverband Niederösterreich

ZVR: 441017716

Web: www.hslv-noe.at

E-Mail: office@hslv-noe.at

Präsident: Bgdr Martin Jawurek

Ansprechpartnerin: Heidemarie Schöndorfer

Mitgliedsvereine	38
Mitglieder	6.892
Staatsmeisterbewerbe	keine

Versehrtensport

Niederösterreichischer Versehrtensportverband

ZVR: 970697913

Web: www.noevsv.at

E-Mail: office@noevsv.at

Präsident und Ansprechpartner: Ing. Markus Traxler

Mitgliedsvereine	9
Mitglieder	430
Staatsmeisterbewerbe	378

Wasserrettung

Österreichische Wasserrettung, Landesverband Niederösterreich

ZVR: 953760555

Web: www.wasser-rettung.at

E-Mail: noe-landesleiter@wasser-rettung.at

Präsident und Ansprechpartner: Markus Schimböck

Mitgliedsvereine	9
Mitglieder	1.349
Staatsmeisterbewerbe	keine

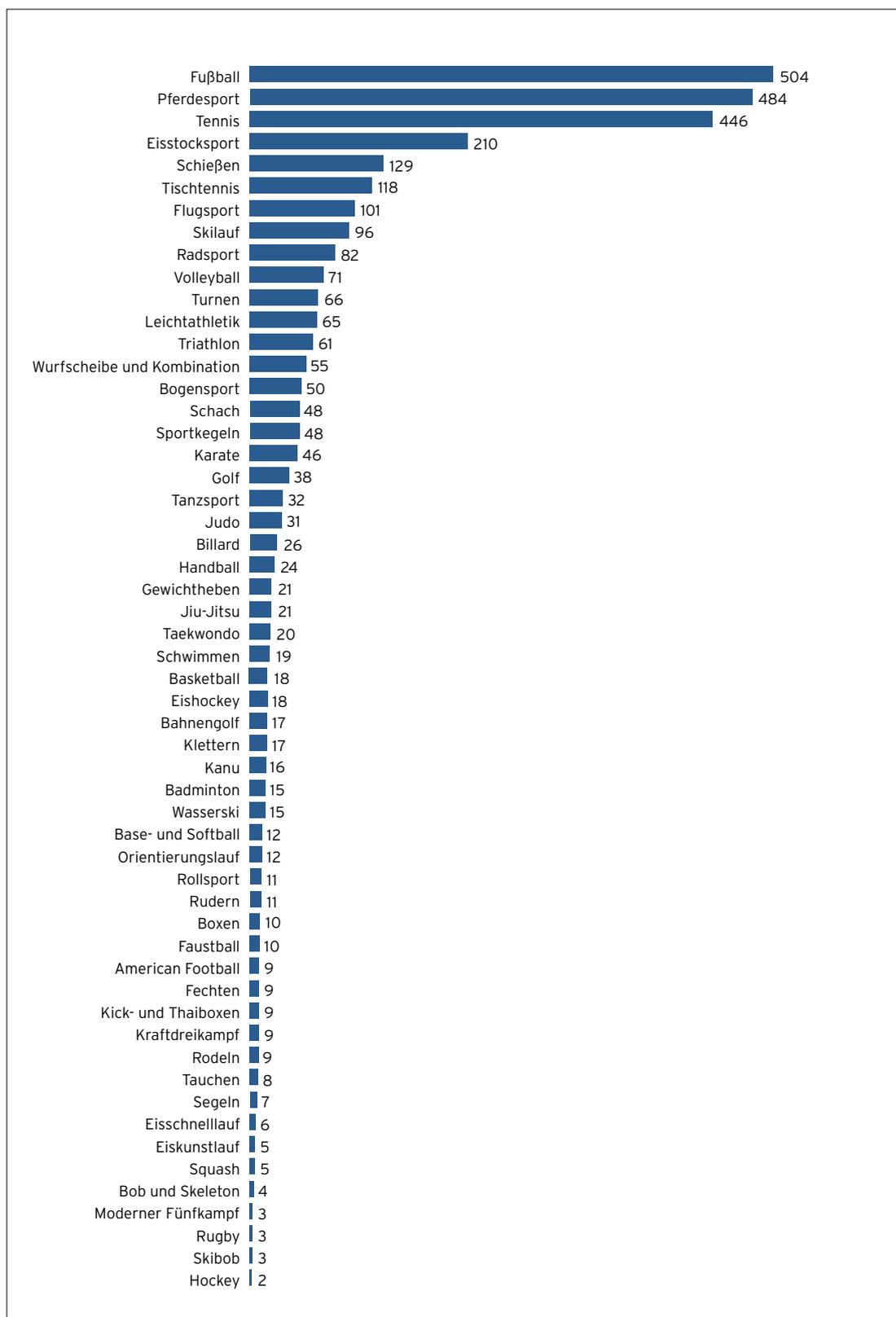


Abb. 3: Niederösterreichische Sportvereine pro anerkanntem NÖ Sportfachverband, Angaben der Fachverbände im Rahmen der Grundförderung, keine Angaben von American Football, Rugby und Skibob, Angaben von Gewichtheben und Wurfscheibe/Kombination stammen aus dem Jahr 2018; Stand 31. 12. 2019

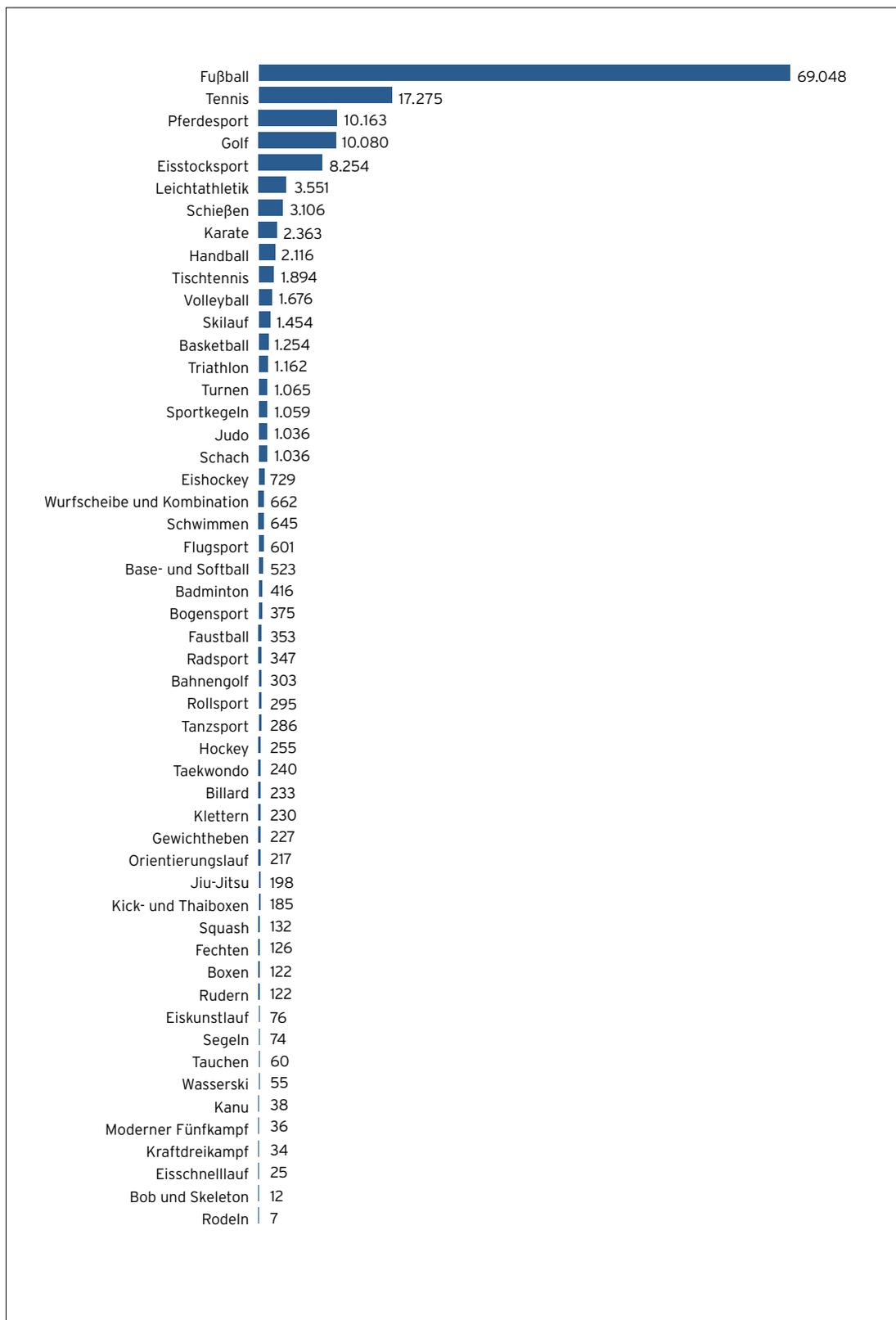


Abb. 4: Niederösterreichische WettkampfsportlerInnen pro anerkanntem NÖ Sportfachverband, Angaben der Fachverbände im Rahmen der Grundförderung, keine Angaben von American Football, Rugby und Skibob, Angaben von Gewichtheben und Wurfscheibe/Kombination stammen aus dem Jahr 2018; Stand 31. 12. 2019



SPORT.LAND.Niederösterreich

Struktur des niederösterreichischen Sportressorts

Sport hat einen bedeutenden Stellenwert im Leben der Menschen und in der Gesellschaft. Daher ist es ein wesentliches Ziel des Niederösterreichischen Sportgesetzes, den Sport in allen Erscheinungsformen zu unterstützen. Da Sport eine wichtige Rolle im Bereich der Erhaltung der Gesundheit, der moralischen und körperlichen Erziehung und der Förderung der internationalen Verständigung spielen sollte, gilt es, alle Maßnahmen zu setzen, die geeignet sind, diese Ziele zu erreichen.¹

Zur Erreichung der im NÖ Sportgesetz definierten Ziele steht die Landessportverwaltung mit vier Organisationseinheiten zur Verfügung:

- Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Sport
- NÖ Spitzensportförderungsfonds (NÖ TOP SPORT Aktion)*
- SPORT.LAND.Niederösterreich – Programme
- SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich

SPORT.LAND.Niederösterreich

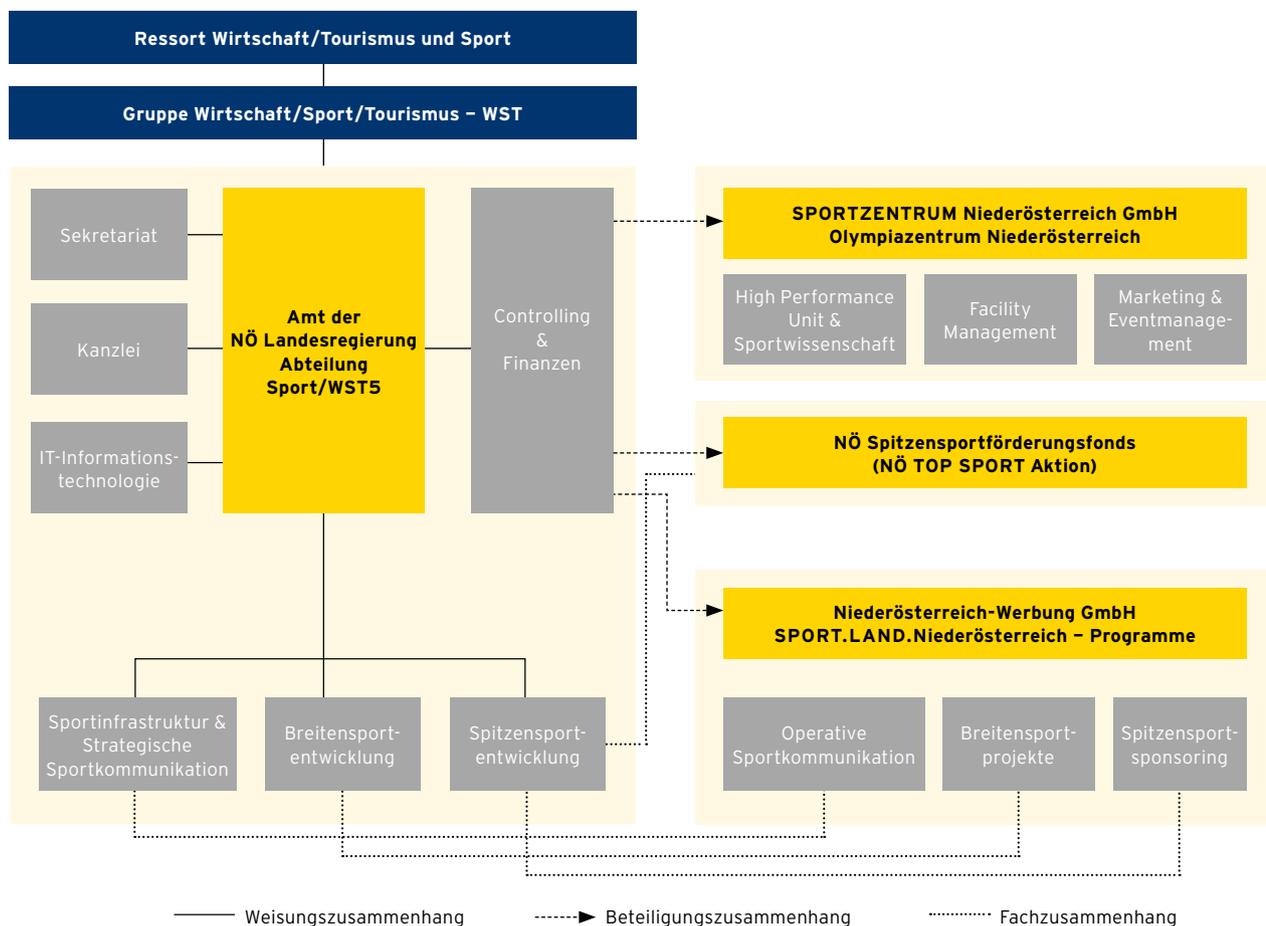


Abb. 5: SPORT.LAND.Niederösterreich Organigramm

¹ NÖ Sportgesetz LGBl. 5710-9

* Am 3. Juli 2019 wurde der NÖ Spitzensportförderungsfonds mit der „NÖ TOP SPORT Aktion“ aufgelöst und an dessen Stelle die für NÖ Spitzensport-Athletinnen und -Athleten neu entwickelte Förderaktion „NÖ Spitzensportkader“ bei der Sportabteilung des Landes integriert.

Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Sport

Die Abteilung Sport beim Amt der NÖ Landesregierung steuert und unterstützt die Entwicklung des niederösterreichischen Sports im Sinne der gesetzlichen Zieldefinition bzw. der Sportpolitik des Landes.

Aufgaben & Schwerpunkte – Sportförderungen

Ein wichtiger Teilbereich der Sportverwaltung ist die Abwicklung der Förderungen bzw. der Subventionen. Die Förderung als klassische Finanzierungshilfe kann bei gegebenen Voraussetzungen in der Gewährung einer nicht rückzahlbaren Beihilfe oder eines Zinsenzuschusses bestehen.

§ 2 NÖ Sportgesetz verweist auf die förderungswürdigen Zwecke und enthält eine beispielhafte Auflistung. Das Land NÖ fördert als Träger von Privatrechten den Sport aus dem Sportbudget entsprechend seiner finanziellen Möglichkeiten und in Anlehnung an die im NÖ Sportgesetz definierten Zielsetzungen.

Eine Unterstützung durch einen Finanzierungsbeitrag darf nur für solche Vorhaben gewährt werden, die nicht überwiegend Erwerbszwecken dienen (§ 2 Abs. 3 NÖ Sportgesetz). Auch sind die Förderungsmaßnahmen des Landes mit solchen des Bundes und der Gemeinden abzustimmen und es ist auf sonstige zur Verfügung gestellte Mittel Bedacht zu nehmen (§ 3 NÖ Sportgesetz).

Zudem bildet die Sportstrategie Niederösterreich 2020 den Rahmen für die Sportpolitik der nächsten Jahre. Der Realisierungszeitraum bis 2020 beschreibt eine wichtige Entwicklungsphase. Mehr Menschen in NÖ zur regelmäßigen sportlichen Bewegung zu motivieren und die Erreichung der sportlichen Erfolge niederösterreichischer Athletinnen und Athleten zu steigern, sind die Hauptziele der 2014 präsentierten Sportstrategie. Als wesentlicher Hebel für die Zielerreichung wurde der Baustein „Finanzielle Unterstützung“ identifiziert – ein Auftrag an alle Partner im Sportnetzwerk Niederösterreich, die langfristige finanzielle Unterstützung von Breiten- und von Spitzensport sicherzustellen. Die Entwicklung eines fokussierten, kriteriengeleiteten und ergebnisorientierten Fördersystems durch die NÖ Landessportverwaltung war die logische Folge.

Die Förderaktionen des NÖ Sportfördersystems wurden daher von der Sportstrategie abgeleitet und sind genau auf diese ausgerichtet. Ein besonderer Fokus der Neuausrichtung, entsprechend der Strategie, gilt der optimalen Betreuung und Förderung des NÖ Sportnachwuchses. Die Schwerpunktsetzung bei Kindern und Jugendlichen ist eine nachhaltige Investition in die Zukunft. Eine breite Sportteilnahme im Kindes- und Jugendalter hat zwei positive Auswirkungen: Zum einen ist die frühe Sportaktivität für die langfristige Einstellung zum Sport entscheidend und zum anderen stellt dies die Basis für eine mögliche Spitzensportentwicklung dar. Die einzelnen Sportförderaktionen sind somit die konsequente Fortführung des mit der Sportstrategie eingeschlagenen Weges.

Ab dem Jahr 2017 sollen neue Richtlinien mit Kriterien für die einzelnen Sportförderaktionen transparente Förderentscheidungen, die ordnungsgemäße Förderabwicklung, die Gleichbehandlung der Förderwerber bei gleichen Voraussetzungen sowie den effektiven und effizienten Einsatz der Fördermittel gewährleisten. Die Allgemeine Richtlinie des Landes Niederösterreich für Sportförderungen dient der Regelung, der Verwaltung, Genehmigung und Abwicklung von Landessportfördermitteln, die über die Abteilung Sport des Amtes der NÖ Landesregierung abgewickelt werden. Die Bestimmungen für einzelne Förderaktionen werden in den Speziellen Richtlinien des Landes Niederösterreich für Sportförderungen geregelt.

Bei abweichenden Regelungen in der Allgemeinen Richtlinie gelten jene der Speziellen Richtlinien.

Die Abteilung Sport konnte im Rahmen der Umsetzung der einzelnen Förderaktionen und Fördermaßnahmen im Jahr 2019 den Sport in Niederösterreich mit einer Gesamtsumme von 21.434.166,74 Euro unterstützen.

Grundförderung Sportverbände

Das Land Niederösterreich fördert die niederösterreichischen Sportdach- und Sportfachverbände durch die anteilige Unterstützung der Aufwendungen der Fördernehmer für die Erfüllung spezifischer administrativer und organisatorischer Grundaufgaben im Verbandsbetrieb.

Das Förderausmaß wird bei den NÖ Sportdachverbänden nach der nachgewiesenen Vereinsquote, bei den NÖ Sportfachverbänden nach der Vereins-, Mitglieder-, Staatsmeisterschafts- und Mannschaftssportartquote berechnet. Das Gesamtförderausmaß für einen Sportfachverband ergibt sich aus der Kumulierung der für den jeweiligen Sportfachverband berechneten Quotenbeträge. Die Höhe der Förderung für den jeweiligen Sportverband ist jedenfalls mit den tatsächlichen förderbaren Kosten des Vorjahres begrenzt.

Mit der Förderung soll bewirkt werden, dass die grundsätzlichen Verbandsaufgaben durchgeführt werden können.

Im Jahr 2019 wurden im Zuge der Grundförderung 57 Förderanträge von 3 NÖ Sportdachverbänden und 50 ordentlichen NÖ Sportfachverbänden genehmigt.

Tab. 1: Grundförderung Sportverbände 2019

		Bewilligte Grundförderung	Ausgezahlte Grundförderung*
Sportdachverbände		€ 281.520,00	€ 208.476,56
ASKÖ Landesverband Niederösterreich	Grundförderung 2019	€ 92.280,00	€ 92.280,00
ASVÖ Allgemeiner Sportverband Niederösterreich	Grundförderung 2019	€ 63.720,00	€ 59.569,72
SPORTUNION Niederösterreich	Grundförderung 2019	€ 125.520,00	€ 56.626,84
Sportfachverbände***		€ 418.252,28	€ 303.133,16
Jiu-Jitsu Landesverband Niederösterreich	Grundförderung 2019	€ 2.788,55	€ 2.788,55
Judo Landesverband Niederösterreich	Grundförderung 2019	€ 8.600,00	€ 8.600,00
Kletterverband Niederösterreich	Grundförderung 2019	€ 6.400,00	€ 6.400,00
LandesradSPORTverband Niederösterreich	Grundförderung 2019	€ 10.800,00	€ 10.271,76
Landes-Schützenverband für Niederösterreich	Grundförderung 2019	€ 13.000,00	€ 13.000,00
Landesskiverband Niederösterreich	Grundförderung 2019/2020	€ 12.500,00	€ 12.500,00
Landesverband für Niederösterreich des Österreichischen Eishockeyverband	Grundförderung 2019/2020	€ 8.700,00	€ 7.761,32
Sportkeglerlandesverband Niederösterreich	Grundförderung 2019	€ 10.100,00	€ 8.316,88
Niederösterreichischer Bahnengolfverband	Grundförderung 2018/2019	€ 6.605,00	€ 6.605,00
Niederösterreichischer Bahnengolfverband	Grundförderung 2019/2020	€ 6.400,00	€ 6.004,44
Niederösterreichischer Badminton Verband	Grundförderung 2019	€ 6.900,00	€ 6.210,56
Niederösterreichischer Baseball- & Softballverband	Grundförderung 2019	€ 8.700,00	€ 7.859,28
Niederösterreichischer Basketballverband	Grundförderung 2018/2019	€ 9.643,33	€ 9.643,33
Niederösterreichischer Basketballverband	Grundförderung 2019/2020	€ 9.200,00	€ 7.517,32
Niederösterreichischer Billard Sportverband	Grundförderung 2019	€ 8.800,00	€ 8.452,80
Niederösterreichischer Bogensportverband	Grundförderung 2018/2019	€ 4.996,33	€ 4.996,33
Niederösterreichischer Bogensportverband	Grundförderung 2019/2020	€ 8.978,84	€ 8.250,96
Niederösterreichischer Boxverband	Grundförderung 2019	€ 4.737,77	€ 4.402,97
Niederösterreichischer Eisschnelllauf Verband	Grundförderung 2019	€ 4.108,88	€ 4.039,44

Niederösterreichischer Eisstocksportverband	Grundförderung 2018/2019	€ 13.303,75	€ 13.303,75
Niederösterreichischer Eisstocksportverband	Grundförderung 2019/2020	€ 12.900,00	€ 11.604,20
Niederösterreichischer Fachverband für Turnen	Grundförderung 2019	€ 10.800,00	€ 8.959,84
Niederösterreichischer Faustballverband	Grundförderung 2019	€ 7.200,00	€ 6.865,20
Niederösterreichischer Fußball-Verband	Grundförderung 2019	€ 16.700,00	-€ 31.350,00 **
Niederösterreichischer Golfverband	Grundförderung 2019	€ 9.200,00	€ 9.200,00
Niederösterreichischer Handballverband	Grundförderung 2019	€ 10.700,00	€ 9.037,16
Niederösterreichischer Hockeyverband	Grundförderung 2019	€ 1.116,60	€ 791,72
Niederösterreichischer Landesfachverband für Kickboxen	Grundförderung 2019	€ 4.210,93	€ 4.210,93
Niederösterreichischer Landesfechtverband	Grundförderung 2019	€ 5.600,00	€ 5.356,96
Niederösterreichischer Landestauchverband	Grundförderung 2019	€ 3.520,07	€ 3.520,07
Niederösterreichischer Landesverband für Paddeln	Grundförderung 2019	€ 4.232,48	€ 4.232,48
Niederösterreichischer Landesverband im Schwimmen	Grundförderung 2019	€ 9.000,00	€ 8.200,20
Niederösterreichischer Leichtathletikverband	Grundförderung 2019	€ 12.500,00	€ 11.929,60
Niederösterreichischer Orientierungslaufverband	Grundförderung 2019	€ 7.100,00	€ 6.108,00
Niederösterreichischer Pferdesportverband	Grundförderung 2019	€ 14.600,00	€ 798,80
Niederösterreichischer Rodelverband	Grundförderung 2019/2020	€ 2.536,77	€ 2.313,57
Niederösterreichischer Rollsportverband	Grundförderung 2019	€ 539,27	€ 539,27
Niederösterreichischer Ruderverband	Grundförderung 2019	€ 2.937,34	€ 2.937,34
Niederösterreichischer Segelverband	Grundförderung 2019	€ 2.276,48	€ 2.080,56
Niederösterreichischer Squash Rackets Verband	Grundförderung 2019	€ 3.200,00	€ 3.200,00
Niederösterreichischer Taekwondo Verband	Grundförderung 2019	€ 7.100,00	€ 6.480,00
Niederösterreichischer Tanzsport-Verband	Grundförderung 2019	€ 6.700,00	€ 6.345,36
Niederösterreichischer Tennisverband	Grundförderung 2019	€ 14.400,00	-€ 13.030,04 **
Niederösterreichischer Tischtennisverband	Grundförderung 2019	€ 10.900,00	€ 10.813,20
Niederösterreichischer Triathlonverband	Grundförderung 2019	€ 10.100,00	€ 10.100,00
Niederösterreichischer Verband für Kraftdreikampf	Grundförderung 2019	€ 4.400,00	€ 4.400,00
Niederösterreichischer Volleyballverband	Grundförderung 2019/2020	€ 17.550,00	€ 16.466,24
Niederösterreichischer Wasserski & Wakeboard Verband	Grundförderung 2019	€ 4.161,09	€ 4.161,09
NÖ Bob- und Skeletonverband	Grundförderung 2019/2020	€ 1.108,80	€ 1.108,80
NÖ Eiskunstlaufverband	Grundförderung 2019/2020	€ 2.700,00	€ 2.700,00
NÖ Fachverband Moderner Fünfkampf	Grundförderung 2019	€ 2.700,00	€ 2.531,36
NÖ Landesverband für Karate und verwandte Kampfkünste	Grundförderung 2019	€ 9.600,00	€ 7.864,00
NÖ Schachverband	Grundförderung 2019	€ 9.400,00	€ 9.400,00
Österreichischer Aero-Club Landesverband Niederösterreich	Grundförderung 2019	€ 11.300,00	€ 6.332,56

* In den ausgezahlten Grundförderungen sind die anteiligen Prämien der Verbände für die NÖ Landes-Sportversicherung berücksichtigt. Eine detaillierte Darstellung der NÖ Landes-Sportversicherung betreffend versicherte Mitglieder der Verbände, Prämienanteile des Landes NÖ und Verbände finden Sie unter Tabelle 15 auf Seite 72f.

** Beim Niederösterreichischen Fußball-Verband bzw. Niederösterreichischen Tennisverband wurde die ausgezahlte Grundförderung jeweils negativ dargestellt, da die bewilligte Grundförderung durch die anteilige Prämie des jeweiligen Verbandes für die NÖ Landes-Sportversicherung überschritten wurde.

*** Der Landesverband Niederösterreich für American Football, der Niederösterreichische Skibobverband, der Niederösterreichische Rugby Verband, der Österreichische Gewichtheberverband, Landesverband Niederösterreich sowie die Schützen Union Niederösterreich haben im Jahr 2019 keinen Antrag auf Grundförderung Sportfachverbände gestellt und wurden aus diesem Grund nicht in obiger Darstellung angeführt.

NÖ Organisationen mit besonderer Aufgabenstellung im Sport

NÖ Organisationen mit besonderer Aufgabenstellung im Sport übernehmen im niederösterreichischen Sportsystem eine spezielle Rolle und stehen als Mittler zu ihren Vereinen und EinzelsportlerInnen für den niederösterreichweiten Erfolg in ihrer besonderen Aufgabenstellung.

Als Fördernehmer in dieser Förderaktion sind der NÖ Versehrtensportverband (außerordentliches Mitglied des NÖ Sportfachrates) sowie bestimmte niederösterreichische Jugendverbände grundsätzlich anerkannt.

Das Land Niederösterreich fördert die anteilige Unterstützung der Kosten der Fördernehmer für die Erfüllung spezifischer administrativer und organisatorischer Grundaufgaben im Verbandsbetrieb (Grundförderung) sowie die anteilige Unterstützung der Kosten dieser Organisationen für die Durchführung von Maßnahmen und Projekten im besonderen Aufgabenbereich (Maßnahmen- und Projektförderung). Mit der Förderung soll das effektive und effiziente Tätigwerden der NÖ Organisationen im Sport gesichert, sollen mehr Kinder und Jugendliche an den Sport herangeführt und/oder (Nachwuchs-)SportlerInnen unterstützt werden.

Tab. 2: Förderung NÖ Organisationen mit besonderer Aufgabenstellung im Sport 2019

ARBÖ Landesorganisation Niederösterreich	Grundförderung, Maßnahmenförderung 2019	€ 3.961,50
Naturfreunde Österreich, Landesorganisation Niederösterreich	Grundförderung, Maßnahmenförderung 2019	€ 1.320,50
Niederösterreichischer Versehrtensportverband	Grundförderung 2019	€ 22.114,00
Niederösterreichischer Versehrtensportverband	Maßnahmenförderung 2019	€ 10.400,00
Niederösterreichischer Versehrtensportverband	Projektförderung 2019	€ 69.000,00

Kinder- und Jugendsport

Das Land Niederösterreich fördert die anteilige Unterstützung der Kosten für effektive und effiziente Maßnahmen und Projekte im Kinder- und Jugendsport mit niederösterreichweiter Wirkung, die die sportliche Aktivität bei mittlerer bis höherer Intensität für die Zielgruppe der Kinder bzw. Jugendlichen im Alter bis 18 Jahren bedarfsgerecht initiieren bzw. entwickeln und die nachhaltige Einbindung von niederösterreichischen Sportvereinen gewährleisten.

Durch den Einsatz gut ausgebildeter und engagierter Kinder- und JugendtrainerInnen sowie den Aufbau und die Umsetzung von Kinder- und Jugendsportprojekten, in denen zum einen an das Schulsystem angeknüpft wird und/oder zum anderen spezielle Vereinsangebote oder Veranstaltungsreihen organisiert werden, soll erreicht werden, durch freudvolle Sportaktivitäten mehr Kinder und Jugendliche ins Sportvereinsleben zu überführen, damit nachhaltig die Sport- und Bewegungsintensität zu steigern und eine Basis für eine mögliche spätere Spitzensportentwicklung zu legen.

Tab. 3: Förderung Kinder- und Jugendsport 2019

ASKÖ Landesverband Niederösterreich	Maßnahmenförderung 2019	€ 48.566,00
ASKÖ Landesverband Niederösterreich	Projektförderung 2018/2019, Jugend gesund bewegen – Voll aktiv im Sportverein	€ 62.973,00
ASKÖ Landesverband Niederösterreich	Projektförderung 2019/2020, Jugend gesund bewegen – Voll aktiv im Sportverein	€ 30.000,00
ASVÖ Allgemeiner Sportverband Niederösterreich	Maßnahmenförderung 2019	€ 42.879,00
ASVÖ Allgemeiner Sportverband Niederösterreich	Projektförderung 2018, Talentissimo	€ 6.600,00
ASVÖ Allgemeiner Sportverband Niederösterreich	Projektförderung 2019, Talentissimo	€ 73.800,00
ASVÖ Allgemeiner Sportverband Niederösterreich	Projektförderung 2017/2018, Jugend gesund bewegen – Voll aktiv im Sportverein	€ 15.400,00
ASVÖ Allgemeiner Sportverband Niederösterreich	Projektförderung 2018/2019, Jugend gesund bewegen – Voll aktiv im Sportverein	€ 60.713,00
ASVÖ Allgemeiner Sportverband Niederösterreich	Projektförderung 2019/2020, Jugend gesund bewegen – Voll aktiv im Sportverein	€ 30.000,00
SPORTUNION Niederösterreich	Maßnahmenförderung 2019	€ 88.555,00
SPORTUNION Niederösterreich	Projektförderung 2018, Niederösterreich bewegt	€ 10.000,00
SPORTUNION Niederösterreich	Projektförderung 2019, Niederösterreich bewegt	€ 90.000,00
SPORTUNION Niederösterreich	Projektförderung 2018/2019, Jugend gesund bewegen – Voll aktiv im Sportverein	€ 66.666,67
SPORTUNION Niederösterreich	Projektförderung 2019/2020, Jugend gesund bewegen – Voll aktiv im Sportverein	€ 30.000,00

Nachwuchsleistungssport

Mit der Förderung Nachwuchsleistungssport soll eine koordinierte und konsequente Talentefindung und -entwicklung bewirkt und somit die langfristige Heranführung von NachwuchssportlerInnen an die nationale und internationale Spitze unterstützt werden. Das Land Niederösterreich fördert in diesem Zusammenhang anteilig die Kosten für effektive und effiziente Maßnahmen und Projekte im Nachwuchsleistungssport, wie beispielsweise Kosten für vereinsübergreifende Kadertrainings und Lehrgänge, Beschickungen von nationalen und internationalen Wettkämpfen und Kosten für die sportwissenschaftliche Betreuung. Insbesondere Personalkosten für TrainerInnen und SportkoordinatorInnen stellen einen Schwerpunkt in der Förderung Nachwuchsleistungssport dar. In diesem Zusammenhang ist vor allem die anteilige Finanzierung von qualifizierten hauptamtlichen NachwuchstrainerInnen zu erwähnen, wie diese beispielsweise beim NÖFT-Leistungszentrum für Turnsportarten in St. Pölten durch die Anstellung von NachwuchstrainerInnen in den Sparten Kunstturnen weiblich und Kunstturnen männlich umgesetzt wurde.

Im Jahr 2019 wurden im Zuge der Förderung Nachwuchsleistungssport insgesamt 50 Förderanträge genehmigt und 2.102.124,21 Euro an die Fördernehmer ausbezahlt.

Tab. 4: Förderung Nachwuchsleistungssport 2019

Jiu-Jitsu Landesverband Niederösterreich	Nachwuchsleistungssport 2019	€ 12.109,57
Judo Landesverband Niederösterreich	Nachwuchsleistungssport 2019	€ 71.963,60
Kletterverband Niederösterreich	Nachwuchsleistungssport 2019	€ 19.800,00
Landesradsportverband Niederösterreich	Nachwuchsleistungssport 2019	€ 50.000,00
Landes-Schützenverband für Niederösterreich	Nachwuchsleistungssport 2019	€ 15.000,00
Niederösterreichischer Badminton Verband	Nachwuchsleistungssport 2019	€ 25.000,00
Niederösterreichischer Bahngolfverband	Nachwuchsleistungssport 2018/2019	€ 2.900,00

Niederösterreichischer Bahnengolfverband	Nachwuchsleistungssport 2019/2020	€ 2.400,00
Niederösterreichischer Baseball- & Softballverband	Nachwuchsleistungssport 2019	€ 5.840,00
Niederösterreichischer Basketballverband	Nachwuchsleistungssport 2019/2020	€ 88.822,00
Niederösterreichischer Bob- und Skeletonverband	Nachwuchsleistungssport 2019/2020	€ 24.000,00
Niederösterreichischer Bogensportverband	Nachwuchsleistungssport 2018/2019	€ 8.886,34
Niederösterreichischer Bogensportverband	Nachwuchsleistungssport 2019/2020	€ 15.000,00
Niederösterreichischer Boxverband	Nachwuchsleistungssport 2019	€ 6.000,00
Landesverband für Niederösterreich des Österreichischen Eishockeyverband	Nachwuchsleistungssport 2019/2020	€ 49.000,00
Niederösterreichischer Eiskunstlauf Verband	Nachwuchsleistungssport 2019/2020	€ 30.750,00
Niederösterreichischer Eisschnelllauf Verband	Nachwuchsleistungssport 2019	€ 5.000,00
Niederösterreichischer Eisstocksportverband	Nachwuchsleistungssport 2019/2020	€ 30.300,00
Niederösterreichischer Eisstocksportverband	Nachwuchsleistungssport 2018/2019	€ 17.500,00
Niederösterreichischer Fachverband Moderner Fünfkampf	Nachwuchsleistungssport 2019	€ 15.000,00
Niederösterreichischer Fachverband für Turnen	Nachwuchsleistungssport 2019	€ 158.000,00
Niederösterreichischer Faustballverband	Nachwuchsleistungssport 2019	€ 4.000,00
Niederösterreichischer Fussball-Verband	Nachwuchsleistungssport 2019	€ 300.000,00
Niederösterreichischer Golfverband	Nachwuchsleistungssport 2019	€ 18.000,00
Niederösterreichischer Handballverband	Nachwuchsleistungssport 2019	€ 135.000,00
Niederösterreichischer Hockeyverband	Nachwuchsleistungssport 2019	€ 22.150,00
Niederösterreichischer Landesfachverband f. Kickboxen	Nachwuchsleistungssport 2019	€ 7.500,00
Niederösterreichischer Landesfechtverband	Nachwuchsleistungssport 2019	€ 54.000,00
Landesskiverband Niederösterreich	Nachwuchsleistungssport 2019/2020	€ 169.000,00
Niederösterreichischer Landesverband für Karate und verwandte Kampfkünste	Nachwuchsleistungssport 2019	€ 18.000,00
Niederösterreichischer Landesverband für Paddeln	Nachwuchsleistungssport 2019	€ 1.989,00
Niederösterreichischer Landesverband im Schwimmen	Nachwuchsleistungssport 2019	€ 68.000,00
Niederösterreichischer Leichtathletikverband	Nachwuchsleistungssport 2019	€ 107.500,00
Niederösterreichischer Orientierungslaufverband	Nachwuchsleistungssport 2019	€ 7.000,00
Niederösterreichischer Pferdesportverband	Nachwuchsleistungssport 2018	€ 10.000,00
Niederösterreichischer Pferdesportverband	Nachwuchsleistungssport 2019	€ 10.000,00
Niederösterreichischer Rodelverband	Nachwuchsleistungssport 2019/2020	€ 3.200,00
Niederösterreichischer Rollsportverband	Nachwuchsleistungssport 2019	€ 4.012,00
Niederösterreichischer Ruderverband	Nachwuchsleistungssport 2019	€ 12.000,00
Niederösterreichischer Schachverband	Nachwuchsleistungssport 2019	€ 3.000,00
Sportkeglerlandesverband Niederösterreich	Nachwuchsleistungssport 2019	€ 3.221,70
Niederösterreichischer Squash Rackets Verband	Nachwuchsleistungssport 2019	€ 3.280,00
Niederösterreichischer Taekwondo Verband	Nachwuchsleistungssport 2019	€ 14.000,00
Niederösterreichischer Tanzsport-Verband	Nachwuchsleistungssport 2019	€ 3.000,00
Niederösterreichischer Tennisverband	Nachwuchsleistungssport 2019	€ 100.000,00
Niederösterreichischer Tischtennisverband	Nachwuchsleistungssport 2019	€ 55.000,00
Niederösterreichischer Triathlonverband	Nachwuchsleistungssport 2019	€ 15.000,00
Niederösterreichischer Volleyballverband	Nachwuchsleistungssport 01/2019–06/2019	€ 102.500,00
Niederösterreichischer Volleyballverband	Nachwuchsleistungssport 2019/2020	€ 196.000,00
Niederösterreichischer Wasserski & Wakeboard Verband	Nachwuchsleistungssport 2019	€ 2.500,00

Sportmedizinische Grunduntersuchungen

Insbesondere im Kindes- und Jugendalter sind regelmäßige sportmedizinische Untersuchungen unbedingt erforderlich, um die Sporttauglichkeit sicherstellen zu können, Gesundheitsrisiken zu minimieren und Überbeanspruchungen sowie gesundheitsgefährdenden Entwicklungen vorzubeugen.

Im Jahr 2019 stellte das Land Niederösterreich Athletinnen und Athleten des NÖ Sport-Leistungszentrum St. Pölten, der NÖ Fußballakademien und Mitgliedern von Nachwuchskadern der NÖ Sportfachverbände insgesamt 1.570 Gutscheine für sportmedizinische Grunduntersuchungen im Wert von 70,00 Euro pro Gutschein zur Verfügung, wovon 1.087 bei akkreditierten sportmedizinischen Untersuchungsstellen eingelöst wurden.

Tab. 5: Gutscheine sportmedizinische Untersuchung 2019

Fußball	649	Triathlon	7
Schwimmen	84	Klettern	6
Kunstturnen	41	Rudern	6
Handball	39	Synchronschwimmen	6
Basketball	30	Grasski	5
Ski Alpin	27	Tennis	5
Sportakrobatik	26	Gewichtheben	4
Leichtathletik	20	Judo	4
Langlauf	17	Tischtennis	4
Radsport – Mountainbike	17	Badminton	3
Golf	13	Reiten	3
Bogensport	12	Rhythmische Gymnastik	2
Landhockey	12	Snowboard	2
Ballett	8	Taekwondo	2
Eiskunstlauf	8	Moderner Fünfkampf	1
Volleyball	8	Skibergsteigen	1
Karate	7	Squash	1
Radsport – Straße	7		

Seitens der sportmedizinischen Untersuchungsstellen wurden im Rechnungsjahr 2019 Gutscheine im Wert von insgesamt 70.560,00 Euro mit der Abteilung Sport des Amtes der NÖ Landesregierung abgerechnet.

Tab. 6: Förderung Sportmedizinische Grunduntersuchung 2019

Dr. Josef Steiner	Sportmedizinische Grunduntersuchung 2018	€ 11.270,00
Dr. Simone Hermanek	Sportmedizinische Grunduntersuchung 2018	€ 140,00
IMSB – Institut für medizinische und sportwissenschaftliche Beratung	Sportmedizinische Grunduntersuchung 2018	€ 2.870,00
IMSB – Institut für medizinische und sportwissenschaftliche Beratung	Sportmedizinische Grunduntersuchung 2019	€ 20.860,00
IPAS Universitätsklinikum Krems	Sportmedizinische Grunduntersuchung 2019	€ 15.190,00
SPORTZENTRUM Niederösterreich GmbH	Sportmedizinische Grunduntersuchung 2019	€ 20.230,00

Spitzensport (Mannschaftssportarten)

Fördergegenstand ist die Spitzensportleistung von Mannschaften, wobei die Teilnahme an den höchsten nationalen Ligen wie auch an internationalen Wettkämpfen unterstützt wird sowie herausragende Ergebnisse in der Vorsaison prämiert werden. Grundlage für die Förderung der Mannschaftssportarten Fußball, Volleyball, Handball und Basketball sind die von der NÖ Landesregierung beschlossenen Richtlinien, welche im Jahr 2019 evaluiert wurden. Aufbauend auf das Evaluierungsergebnis wurde die Förderung Spitzensport (Mannschaftssportarten) eingestellt und durch ein Sponsoring für NÖ Top- und Leitvereine ersetzt, welches durch die SPORT.LAND.Niederösterreich – Programme der Niederösterreich-Werbung GmbH abgewickelt wird.

Im Jahr 2019 wurden 64 Förderanträge von Vereinen, die an Meisterschaften der höchsten österreichischen Spielklassen in der Allgemeinen Klasse teilgenommen haben oder Erfolge bei Staatsmeisterschaften der Allgemeinen Klasse sowie bei Europameisterschaften, Weltmeisterschaften oder sonstigen bedeutenden internationalen Veranstaltungen nachweisen konnten, genehmigt und mit insgesamt 738.800,00 Euro gefördert (Unterstützungen über 2.000,00 Euro).

Tab. 7: Förderung Spitzensport (Mannschaftssportarten) 2019 – Unterstützungen über € 2.000

American Football Club Amstetten	Teilnahme an der AFL (1. Bundesliga) 2019, Herren – American Football	€ 3.750,00
American Football Club ASKÖ Rangers Mödling	Teilnahme an der AFL (1. Bundesliga) 2019, Herren – American Football	€ 3.750,00
ASKÖ Volksbank Purgstall	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2018/2019, Damen – Volleyball	€ 2.250,00
Erster Klosterneuburger Tennisverein	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2019, Damen – Tennis	€ 3.750,00
Erster Klosterneuburger Tennisverein	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2019, Herren – Tennis	€ 6.000,00
FC Marchfeld Donauauen	Teilnahme an der Regionalliga Ost 2019/2020, Herren – Fußball	€ 9.600,00
FCM Traiskirchen	Teilnahme an der Regionalliga Ost 2019, Herren – Fußball	€ 9.600,00
FK Admira Wacker Mödling	Teilnahme an der Regionalliga 2019/2020, Herren – Fußball	€ 9.600,00
Flagfootballverein Klosterneuburg	Teilnahme an der 1. Bundesliga (Flagfootball) 2019, Damen und Herren – American Football	€ 2.600,00
Handballklub Hypo NÖ	Beste Mannschaft in NÖ 2018/2019, Damen – Handball	€ 7.500,00
Handballklub Hypo NÖ	Österreichischer Cupsieger 2018/2019, Damen – Handball	€ 37.500,00
Hockey Gemeinschaft Mödling	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2018/2019, Damen und Herren – Hockey	€ 3.750,00
Hockeyclub Wiener Neudorf	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2018/2019, Damen – Hockey	€ 2.250,00
Kremser Tennisklub	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2019, Herren – Tennis	€ 3.000,00
NÖ Baseball- & Softballverband	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2019, Herren – Baseball und Teilnahme an der 1. Bundesliga 2019, Damen – Softball	€ 2.250,00
SKN St. Pölten	Beste NÖ Mannschaft in der Saison 2018/2019, Herren – Fußball	€ 75.000,00
SKN St. Pölten Frauen	Österreichischer Cupsieger 2018/2019, Damen – Fußball	€ 37.500,00
SKN St. Pölten Frauen	Österreichischer Staatsmeister 2018/2019, Frauen – Fußball	€ 75.000,00
SKU Ertl Glas Amstetten	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2018/2019, Herren – Fußball	€ 22.500,00
Sportclub Wiener Neustadt	Teilnahme an der Regionalliga Ost 2019/2020, Herren – Fußball	€ 9.600,00
Sportunion Basketball Klosterneuburg Dukes	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2018/2019, Damen – Basketball	€ 7.500,00
Sportunion Basketball Klosterneuburg Dukes	Beste NÖ Mannschaft in der Saison 2018/2019, Damen – Basketball	€ 7.500,00
Sportunion Basketball Klosterneuburg Dukes	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2018/2019, Herren – Basketball	€ 11.250,00

Sportunion Basketball Klosterneuburg Dukes	Beste NÖ Mannschaft in der Saison 2018/2019, Herren – Basketball	€ 11.250,00
Sportunion Basketball Klosterneuburg Dukes	Österreichischer Cupsieger 2018/2019, Damen – Basketball	€ 37.500,00
Sportunion St. Veit an der Gölsen	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2018/2019, Herren – Tischtennis	€ 3.000,00
SV Bruck an der Leitha	Teilnahme an der Regionalliga Ost 2019/2020, Herren – Fußball	€ 9.600,00
SV Ebreichsdorf	Teilnahme an der Regionalliga Ost 2018/2019, Herren – Fußball	€ 12.000,00
SV Ebreichsdorf	Teilnahme an der Regionalliga Ost 2019/2020, Herren – Fußball	€ 9.600,00
SV Harland	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2019, Herren – Tennis	€ 6.000,00
SV Horn	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2018/2019, Frauen – Fußball	€ 2.250,00
SV Horn	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2018/2019, Herren – Fußball	€ 22.500,00
SV Leobendorf	Teilnahme an der Regionalliga Ost 2019/2020, Herren – Fußball	€ 9.600,00
SV Mistelbach	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2017/2018, Herren – Tischtennis	€ 3.000,00
SV Perchtoldsdorf	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2018/2019, Damen – Handball	€ 7.500,00
BSV Voith St. Pölten	Teilnahme an der Superliga (1. Bundesliga) 2018/2019, Damen und Herren – Kegeln	€ 4.000,00
SPORTUNION Die FALKEN St. Pölten	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2017/2018, Herren – Handball	€ 5.250,00
SPORTUNION Die FALKEN St. Pölten	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2018/2019, Herren – Handball	€ 5.250,00
SV Schwechat	Österreichische Staatsmeistertitel 2018 – Leichtathletik	€ 10.000,00
SV Schwechat	Österreichische Staatsmeistertitel 2019 – Leichtathletik	€ 10.000,00
SV Sierndorf	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2018/2019, Herren – Tischtennis	€ 3.000,00
SV Sierndorf	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2019/2020, Herren – Tischtennis	€ 2.400,00
SV Stockerau	Österreichischer Staatsmeister 2018/2019, Herren – Tischtennis	€ 6.000,00
SV Stripfing Weiden an der March	Teilnahme an der Regionalliga Ost 2019/2020, Herren – Fußball	€ 9.600,00
SV Waidhofen an der Ybbs	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2019, Herren – Tennis	€ 3.000,00
TC BAKL Weigelsdorf	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2019, Damen – Tennis	€ 3.750,00
ATUS Gumpoldskirchen	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2019/2020, Herren – Tischtennis	€ 2.400,00
Tennisverein Hochwolkersdorf	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2019, Herren – Tennis	€ 3.000,00
Tennisverein Wiener Neudorf	Teilnahme an der 1. Bundesliga 2019, Damen – Tennis	€ 3.750,00
Tischtennisverein Wiener Neudorf	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2018/2019, Herren – Tischtennis	€ 3.000,00
Tischtennisverein Wiener Neudorf	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2019/2020, Herren – Tischtennis	€ 2.400,00
TTC Guntramsdorf 1985	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2019/2020, Herren – Tischtennis	€ 2.400,00
UHC Tulln	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2018/2019, Damen – Handball	€ 2.250,00
UHK Krems	Österreichischer Cupsieger 2019, Herren – Handball	€ 37.500,00
UHK Krems	Österreichischer Staatsmeister 2019, Herren – Handball	€ 75.000,00
UKJ Basketballclub Traiskirchen	Teilnahme am Alpe Adria Cup 2018/2019, Herren – Basketball	€ 2.500,00
Union St. Pölten Leichtathletik	Österreichische Staatsmeistertitel 2018 – Leichtathletik	€ 8.250,00
Union St. Pölten Leichtathletik	Österreichische Staatsmeistertitel 2019 – Leichtathletik	€ 9.000,00
Union Volleyball Waldviertel	Teilnahme an der MEVZA 2018/2019 inkl. Erreichen des Final 4, Herren – Volleyball	€ 6.800,00
Union Volleyball Waldviertel	Bestes NÖ Team 2018 / 2019, Herren – Volleyball	€ 11.250,00
Union Volleyballclub Mank	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2018/2019, Damen – Volleyball	€ 2.250,00
VB NÖ Sokol/Post SV Schwechat	Beste NÖ Mannschaft in der Saison 2018/2019, Damen – Volleyball	€ 7.500,00
Volleyballclub ATUS Amstetten NÖ	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2018/2019, Herren – Volleyball	€ 5.250,00
Volleyballclub Union Wiener Neustadt	Teilnahme an der 2. Bundesliga 2018/2019, Herren – Volleyball	€ 5.250,00

NÖ Spitzensportkader (EinzelsportlerInnen)

Am 3. Juli 2019 wurde der NÖ Spitzensportförderungs fonds mit der „NÖ TOP SPORT Aktion“ aufgelöst und an dessen Stelle die für NÖ Spitzensport-AthletInnen und -Athleten neu entwickelte Förderaktion „NÖ Spitzensportkader“ bei der Sportabteilung des Landes integriert. Ziel dieser Förderung ist die strukturierte individuelle Unterstützung und Betreuung von AthletInnen mit Potenzial auf ihrem Weg zur internationalen Spitze. Mit dem Fokus auf die Entwicklung dieser AthletInnen soll ein besonderes Augenmerk auf die individuelle Unterstützung gelegt werden, um eine auf die Bedürfnisse und Rahmenbedingungen der AthletInnen abgestimmte Betreuung gewährleisten zu können. Mit der Förderung soll die Steigerung der Übertritte in den Spitzensport, insbesondere in der Phase des Übergangs vom Nachwuchs in die internationale Spitze, die Erzielung von sportlichen Erfolgen bei internationalen Wettkampfhöhepunkten, die Ausschöpfung medialer Vermarktungspotenziale durch die AthletInnen und die Vorbildwirkung von SpitzensportlerInnen, insbesondere für Kinder und Jugendliche, erreicht werden.

Mittels einer dafür eigens entwickelten Sports-App können sich SportlerInnen unbürokratisch und digital registrieren und bei Erfüllung der Grundvoraussetzungen einen Antrag auf Förderung papierlos einreichen. Alle förderwürdigen AntragstellerInnen werden zu einem sportwissenschaftlichen Leistungs- und Potenzialcheck in das Olympiazentrum Niederösterreich in das SPORT.ZENTRUM Niederösterreich nach St. Pölten eingeladen. Dieser jährlich vorgesehene Test dient zur Beurteilung des aktuellen Standes, der Ermittlung eines etwaigen individuellen Betreuungsbedarfs sowie einer längerfristigen und professionellen Beobachtung und Begleitung der Entwicklung einzelner AthletInnen. Zudem ist eine jährliche sportmedizinische Freigabe hinsichtlich der Unbedenklichkeit bei der Ausübung der sportlichen Tätigkeit vorzubringen. Zur Vervollständigung der Beurteilung des aktuellen und künftigen Leistungspotenzials der SportlerInnen wird auch noch eine Stellungnahme des zugehörigen NÖ Fachverbandes eingeholt.



Abb. 6: ÖOC Zertifizierungsgrundlage Olympiazentrum, Betreuungsleistungen Olympic-High-Performance-Unit

Nach Aufbereitung aller vorhandenen Unterlagen wird ein Vorschlag hinsichtlich der möglichen Kader-Einstufung und Gewährung von Leistungen in einem Fachausschuss mit SpitzensportexpertInnen beraten und zur Bewilligung empfohlen. Je nach Kaderzugehörigkeit werden den AthletInnen eine fixe Basisförderung sowie Beratungs- und Betreuungsleistungen in den Bereichen Sportinfrastruktur, Sportwissenschaft (Trainingsplanung und -betreuung), Physiotherapie, Ernährungsberatung und Sportpsychologie zur Verfügung gestellt. In bestimmten Fällen wird zudem eine anteilige Sonder-Projektförderung bewilligt. Darüber hinaus können im Förderzeitraum noch mögliche Prämien für sportliche Erfolge und erfolgreiche Medienarbeit erzielt werden. Des Weiteren werden AthletInnen in den Spitzensportkadern auch in ihrer Öffentlichkeitsarbeit durch das Medienteam der SPORT.LAND. Niederösterreich – Programme in verschiedener Form und unterschiedlichem Umfang unterstützt.

Die Abwicklung und Koordination der Leistungen erfolgt durch die Sportabteilung des Landes in enger Zusammenarbeit mit den Einheiten der Sportwissenschaft im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich hinsichtlich Betreuungsleistungen und Nutzung Infrastruktur und dem Medienteam der SPORT.LAND. Niederösterreich – Programme.

2019 sind insgesamt 148 Anträge über die Sports-App in der Sportabteilung eingelangt und bearbeitet worden. In den fünf Fachausschüssen wurden davon 6 Anträge abgelehnt und 142 AthletInnen in folgende NÖ Spitzensportkader aufgenommen:

- Olympisch Weltklassekader (OLY A-Kader) 13 Athletinnen/6 Athleten
- Olympisch Hoffnungskader (OLY B-Kader) 12 Athletinnen/15 Athleten
- Olympisch High Potentialkader (OLY HP-Kader) 7 Athletinnen/2 Athleten
- Olympisch Talentekader (OLY C-Kader) 17 Athletinnen/15 Athleten
- Olympisch Nachwuchskader (OLY D-Kader) 18 Athletinnen/24 Athleten
- Nicht Olympisch Weltklassekader (NOLY A-Kader) 6 Athletinnen/2 Athleten
- Nicht Olympisch Talentekader (NOLY B-Kader) 1 Athletinnen/4 Athleten

Ab Mai 2019 wurden 2019 für den NÖ Spitzensportkader Fördermittel in der Höhe von 284.632,33 Euro verwendet.

Tab. 8: Förderung NÖ Spitzensportkader (EinzelsportlerInnen) 2019

Kader AthletInnen	Basisförderung	€ 98.264,33
Kader AthletInnen	Projektförderung	€ 3.227,00
SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich	Nutzungspauschalen Infrastruktur	€ 10.850,00
SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich	Betreuungsleistungen	€ 131.939,00
SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich	Sportmedizinische Grunduntersuchungen	€ 6.152,00
SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich	Sportwissenschaftliche Potenzialchecks	€ 34.200,00

Hallenmietenzuschuss

Den Vereinen der beiden obersten Spielklassen wird die Möglichkeit geboten, einen Zuschuss für die angefallenen Hallenmieten in Großhallen und Kunsteisbahnen zu erhalten. Die Förderung erfolgt aufgrund eines mit dem Landessportrat Niederösterreich ausgearbeiteten Modells.

Tab. 9: Hallenmietenzuschuss 2019 – Unterstützungen über € 2.000

ASV Pressbaum	Hallenmietenzuschuss 2017/2018	€ 3.302,00
ASV Pressbaum	Hallenmietenzuschuss 2019	€ 2.932,50
ESV Stockerau	Hallenmietenzuschuss 2018/2019	€ 2.210,00
Sportunion Hotvolleys Ybbs	Hallenmietenzuschuss 2018/2019	€ 3.800,00
SPORTZENTRUM Niederösterreich GmbH	Hallenmietenzuschuss 2018, ÖFB Nationales Zentrum für Frauenfußball	€ 4.763,29
SPORTZENTRUM Niederösterreich GmbH	Hallenmietenzuschuss 2019, ÖFB Nationales Zentrum für Frauenfußball	€ 23.981,33
SV Amstetten EC Union Amstetten	Hallenmietenzuschuss 2018/2019	€ 3.200,00
SV St. Pölten	Hallenmietenzuschuss 2017/2018	€ 3.200,00
SV St. Pölten	Hallenmietenzuschuss 2018/2019	€ 3.200,00
SV Ternitz	Hallenmietenzuschuss 2017/2018	€ 3.200,00
SV Ternitz	Hallenmietenzuschuss 2018/2019	€ 3.190,00
UHC Eggenburg	Hallenmietenzuschuss 2018	€ 6.400,00
UHC Eggenburg	Hallenmietenzuschuss 2019	€ 6.400,00
UHC Hollabrunn	Hallenmietenzuschuss 2018 – Damen	€ 3.200,00
UHC Hollabrunn	Hallenmietenzuschuss 2018 – Herren	€ 6.400,00
UHC Hollabrunn	Hallenmietenzuschuss 2019 – Damen	€ 3.150,00
UHC Hollabrunn	Hallenmietenzuschuss 2019 – Herren	€ 6.400,00

Sportinfrastruktur – Sportanlagen

Bei dieser Förderung handelt es sich um eine anteilige Unterstützung bei den Kosten der Errichtung, Erweiterung, des Umbaus und der Sanierung von Sportanlagen in Niederösterreich.

Planung, Bau und künftiger Betrieb von modernen Sportstätten werden immer komplexer und orientieren sich sehr am individuellen Bedarf der unterschiedlichen Sportarten. Es gilt optimale Voraussetzungen für sämtliche Sporttätigkeiten im Training wie im Wettkampf zu schaffen.

Das Land Niederösterreich unterstützt die Errichtung und Sanierung von Sportstätten durch Vereine und Gemeinden. Nicht unterstützt wird der laufende Betrieb. Fast jede der 573 niederösterreichischen Gemeinden verfügt heute, zum Großteil unterstützt durch die Sportförderung, über zeitgemäße Sportstätten, was auch zu den wichtigen Faktoren in der Standortqualität der Gemeinden zählt.

Sportförderungsmittel sollen möglichst zielgerichtet und punktgenau eingesetzt werden. Daher werden Vereine und Gemeinden durch Beratungen unterstützt. Dem Aspekt der nachhaltigen Planung und Bauweise und des nachhaltigen Betriebes wird dabei großes Augenmerk geschenkt. So konnten oftmals Planungsfehler vermieden und es konnte ein kostenschonender Betrieb sichergestellt werden. Wenn Spezialwissen gefragt ist, wird auch das Österreichische Institut für Schul- und Sportstättenbau (ÖISS) mit seinen Sachverständigen zur Beratung beigezogen. Um dem Umweltschutz vermehrt Rechnung zu tragen, können seit dem Jahr 2004 auch Solar- und Wärmepumpenanlagen gefördert werden. Die Vereine und Gemeinden entscheiden sich zunehmend für die Nutzung von sauberer Energie. Bei größeren Vorhaben von Gemeinden, wie z.B. Gesamtsportanlagen oder Sporthallen, haben sich zur Sicherstellung einer ausgewogenen Finanzierung gemeinsame Finanzierungsgespräche unter der Leitung des Gemeindereferates des Landes Niederösterreich als sinnvoll erwiesen.

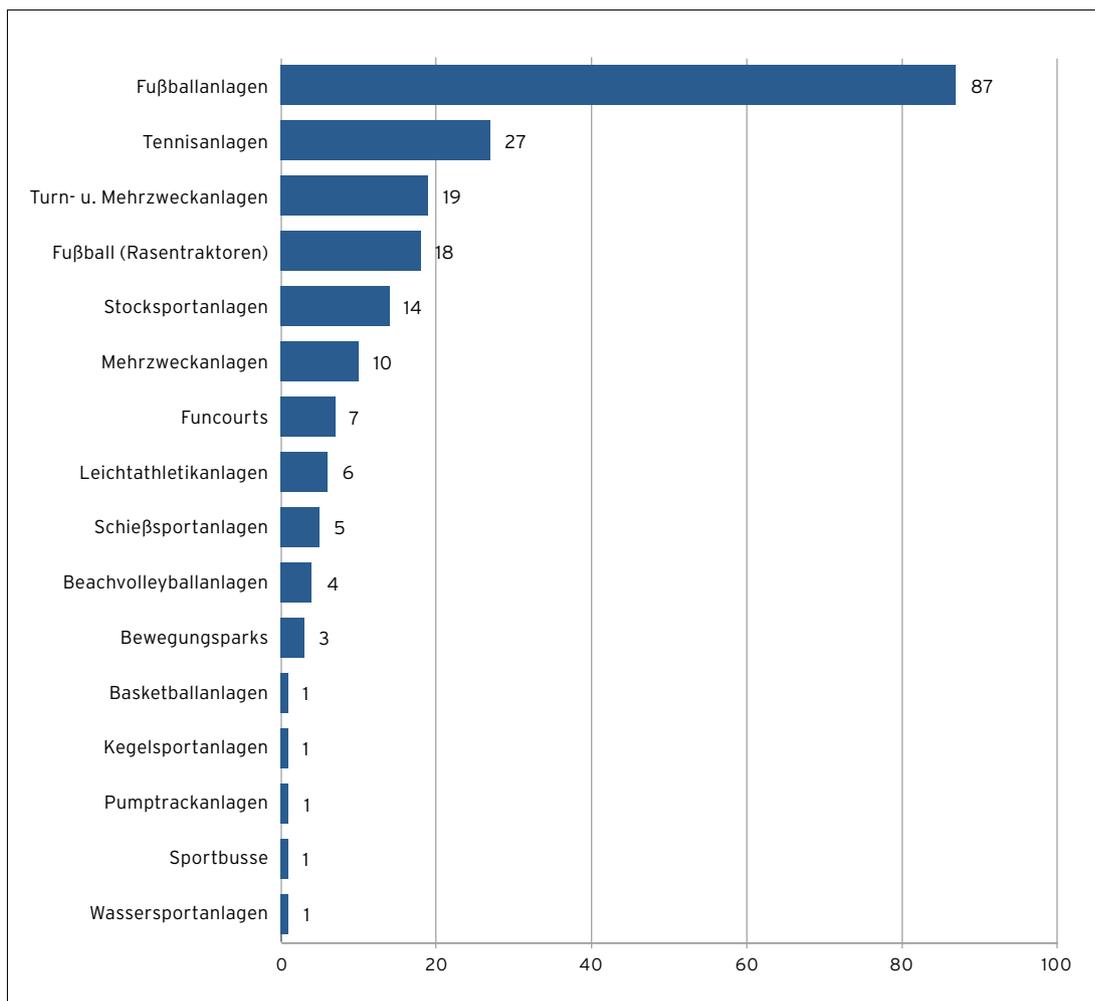


Abb. 7: Anzahl bewilligter Sportinfrastrukturprojekte in verschiedenen Sportarten

Im Jahr 2019 erhielten 129 Vereine und 97 Gemeinden eine Sportstättenbauförderung. Im Einzelnen waren dies folgende Projekte:

Tab. 10: Förderung der Sportinfrastruktur von Vereinen 2019 – Unterstützungen über € 2.000

UNION Fußballclub Gaubitsch	Zu- und Ausbau Kabinengebäude – Fußball	€ 27.100,00
1. Sportvereinigung Gumpoldskirchen	Sanierung Flutlichtanlage auf LED-Beleuchtung – Fußball	€ 8.580,00
ASK Arbeiter Sportklub Bad Fischau-Brunn	Erneuerung Heizung – Fußball	€ 4.100,00
ASK Kottlingbrunn	Sanierung und Erweiterung Flutlichtanlage – Fußball	€ 3.360,00
ASK Wilhelmsburg	Generalsanierung Trainingsspielfeld, Erneuerung Flutlichtanlage, Beregnungsanlage und Umzäunung – Fußball	€ 7.500,00
ASKÖ-Sportverein Strasshof	Neubau Flutlichtanlage – Fußball	€ 10.000,00
ATV Steinabrückl-Heideansiedlung	Sanierung Vereinshaus – Tennis	€ 2.700,00
Bründler Sportunions-Schützen	Erneuerung Heizungsanlage – Schießen	€ 5.090,00
EisenbahnerSportVerein (ESV) ASKÖ St. Valentin	Überdachung Stockbahn – Eisstocksport	€ 2.530,00

EisenbahnerSportVerein (ESV) ASKÖ St. Valentin	Sanierung Vereinsgebäude – Eisstocksport	€ 4.460,00
Eisschützenverein UNION Wang	Sanierung Vereinshaus – Eisstocksport	€ 4.480,00
FC Sonntagberg	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
Fußballklub Flyeralarm Admira Wacker Mödling	Überdachung Gästetribüne, Sicherheitszäune und Fluchtwege für Lizenzierung – Fußball	€ 8.920,00
Fußballklub Flyeralarm Admira Wacker Mödling	Errichtung Gästetribüne für Lizenzierung – Fußball	€ 16.000,00
Garser Tennisklub (G.T.K.)	Sanierung Vereinsgebäude – Tennis	€ 3.440,00
Gloggnitzer Reitverein GRV	Neuerrichtung Reitviereck – Pferdesport	€ 3.000,00
HC Dürrhäusl	Ausbau Vereinshaus – Multisportiv	€ 15.360,00
Jäger- und Schützenbund NORD Litschau	Rasentraktor – Wurfscheibe und Kombination	€ 2.500,00
Männerturnverein in Klosterneuburg vom Jahre 1885	Sanierung Vereinshaus – Turnen	€ 20.260,00
Mauerbacher Tennisclub	Sanierung Sanitäranlagen – Tennis	€ 3.450,00
Modellflugclub Höflein (MFC)	Sanierung Start- und Landepiste – Flugsport	€ 3.290,00
Naturfreunde Österreich, Ortsgruppe Hollenstein/Ybbs	Errichtung Stocksporthalle – Eisstocksport	€ 15.000,00
Niederösterreichischer Fußball-Verband (NÖFV)	Ankauf Kleinfeldtore 13 Vereine – Fußball	€ 3.900,00
Österr. Turn- und Sportunion Pfaffstätten	Erweiterung Clubhaus und Sanierung Duschräume – Multisportiv	€ 10.500,00
ÖTB Drösing	Dachsanierung Turnsaal – Faustball	€ 5.920,00
ÖTB Turnverein Neunkirchen 1863	Sanierung Turnhalle – Turnen	€ 7.740,00
Polizeisportvereinigung St. Pölten	Ankauf Rasentraktor – Multisportiv	€ 2.500,00
Schießleistungsgruppe Exekutive Gmünd	Ausbau Schießanlage – Schießen	€ 13.000,00
Schützengemeinschaft St. Valentin	Elektronische Schießanlage – Schießen	€ 5.860,00
Segelclub UNION Tulln – SCUT	Zubau Vereinshaus – Segeln	€ 2.680,00
Sport- und Kulturverein Altenmarkt Fußball	Generalsanierung Hauptspielfeld – Fußball	€ 2.170,00
Sportclub (SC) Engelhartstetten	Neubau und Sanierung Sanitäranlagen mit Behinderten-WC – Fußball	€ 20.000,00
Sportclub Rabenstein	Ankauf 2 Rasentraktoren – Fußball	€ 5.000,00
Sportgemeinschaft ULRICHSKIRCHEN	Generalsanierung Hauptspielfeld – Fußball	€ 3.000,00
Sportklub Eggenburg	Sanierung Beregnungsanlage Haupt- und Trainingsspielfeld – Fußball	€ 2.740,00
Sportklub Waidhofen/Ybbs Stocksport	Sanierung Stockbahnen – Eisstocksport	€ 3.650,00
Sportunion Altlichtenwarth	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
Sportunion Grabern	Generalsanierung Hauptspielfeld – Fußball	€ 2.130,00
Sportunion Hirtenberg	Neubau Umkleiden und Geräteraum – Leichtathletik	€ 15.600,00
Sportunion Pottenstein	Sanierung Stabhochsprunganlage – Leichtathletik	€ 2.130,00
SPORTUNION PYHRA	Sanierung Sanitäranlage und Umkleiden – Multisportiv	€ 9.670,00
Sportunion Raiba Steinakirchen Sektion Fußball	Generalsanierung Trainingsspielfeld, Umzäunung und Ballfang – Fußball	€ 2.240,00
Sportunion Raiffeisenbank Gänserndorf	Sanierung Vereinshaus/Sanitäranlagen – Multisportiv	€ 3.840,00

Sportunion Raika St. Georgen/Leys	Errichtung Beregnungsanlage – Fußball	€ 5.000,00
Sportunion St. Veit/Gölsen	Sanierung Umzäunung Teil 2 – Fußball	€ 3.080,00
Sportunion Stadt Haag	Generalsanierung Trainingsspielfeld – Fußball	€ 2.500,00
Sportverein (SV) Stripfing-Weiden	Kabinenzubau – Fußball	€ 2.700,00
Sportverein (SV) Stripfing-Weiden	Erweiterung Flutlichtanlage – Fußball	€ 4.300,00
Sportverein (SV) Stripfing-Weiden	Neubau Tribüne – Fußball	€ 13.730,00
Sportverein Grimmenstein	Neubau barrierefreier Eingangsbereich und Kassahaus – Fußball	€ 2.200,00
Sportverein Jedenspeigen-Sierndorf	Neubau Funcourt – Multisportiv	€ 7.500,00
Sportverein Klement Haitzendorf	Sanierung Haupt- und Trainingsspielfeld – Fußball	€ 5.300,00
Sportverein Nesselstauden	Ausbau Vereinshaus – Fußball	€ 4.000,00
Sportverein Sparkasse Leobendorf	Neubau Flutlichtanlage Hauptspielfeld und Sanierung Flutlichtanlage Trainingsplatz – Fußball	€ 14.640,00
Sportverein Sparkasse Leobendorf	Neubau Tribüne – Fußball	€ 20.000,00
Sportverein Sparkasse Waidhofen a.d. Thaya	Generalsanierung Hauptspielfeld und Beregnungsanlage – Fußball	€ 3.000,00
Sportverein Sparkasse Waidhofen a.d. Thaya	Sanierung Tribünenanlage – Fußball	€ 6.460,00
Sportverein St. Andrä-Wördern	Generalsanierung Hauptspielfeld und Trainingsplatz – Fußball	€ 4.500,00
Sportverein Union Brunn an der Wild	Errichtung Brunnen und Zisterne – Fußball	€ 6.000,00
Sportverein Weinland Obermarkersdorf	Neubau Tennisplatz – Tennis	€ 5.000,00
Sportverein Willendorf	Ballfang und Umzäunung – Fußball	€ 3.830,00
Stockschützen SC Harland Holz-Wallner	Sanierung Stockbahnen – Eisstocksport	€ 3.470,00
SV Sparkasse Weitra	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
Tennis, Turnen, Schi, Volleyball (TTSV) Union Steinakirchen	Errichtung Tennisplatz mit Umzäunung – Tennis	€ 6.000,00
Tennisclub Enzesfeld	Neubau 1 Tennisplatz – Tennis	€ 6.000,00
Tennisclub Groß-Siegharts	Erneuerung 2 Kunstrasenplätze – Tennis	€ 10.000,00
Tennis-Club Lilienfeld	Sanierung Vereinshaus – Tennis	€ 9.100,00
Tennisclub Prottes	Erneuerung Flutlichtanlage auf LED-Beleuchtung – Tennis	€ 2.400,00
Tennisclub Tulln	Sanierung Bewässerung/Pumpe – Tennis	€ 2.030,00
Tennisclub Tulln	Sanierung Clubhaus – Tennis	€ 2.400,00
Tennisclub Tulln	Sanierung Tennishalle – Tennis	€ 13.100,00
Tennisclub Ulrichskirchen	Sanierung Vereinshaus – Tennis	€ 3.530,00
TSK Langenrohr	Sanierung Kegelsportanlage – Sportkegeln	€ 15.560,00
Union Fußballklub Hagenbrunn	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
Union Handball- und Tischtennisclub Hollabrunn	Busankauf – Handball	€ 3.000,00
UNION SC Hadersdorf	Sanierung Flutlichtanlage – Fußball	€ 5.600,00
Union Sportclub Wampersdorf	Generalsanierung Hauptspielfeld – Fußball	€ 2.150,00
Union Sportfliegergruppe Ybbs	Rasentraktor – Flugsport	€ 2.500,00
UNION Sportverein Frättingsdorf	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
Union Sportverein Kautzen	Errichtung Brunnen mit Zisterne – Fußball	€ 6.700,00
Union Sportverein Kühnring	Errichtung Tribüne – Fußball	€ 6.930,00

Union Sportverein Raiffeisen Raabs an der Thaya	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
Union Sportverein Raiffeisenkasse Dobersberg	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
Union Sportverein St. Leonhard	Errichtung Brunnen mit Pumpanlage – Fußball	€ 3.600,00
Union Tennisclub Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt	Errichtung Brunnen – Tennis	€ 3.290,00
UNION Tennisclub Eichgraben	Errichtung Flutlicht – Tennis	€ 3.000,00
Union Tennisclub Kapelln	Ausbau Vereinsgebäude – Tennis	€ 10.000,00
Union Tennisclub Raiffeisenkasse Echtsenbach	Erneuerung Kunstrasenplatz und Hangsicherung – Tennis	€ 6.580,00
Union Tennisclub Warth-Scheiblingkirchen	Sanierung 2 Tennisplätze und Flutlichtanlage – Tennis	€ 7.000,00
Union-Sport-Club Loidesthal	Errichtung Streetsoccerplatz – Multisportiv	€ 5.700,00
USVG Großrußbach	Rasentraktor – Fußball	€ 3.000,00
Wassersportclub Marbach an der Donau	Zubau Vereinshaus und Lagerraum – Wasserski	€ 3.000,00
Wiener Neustädter Eislaufverein	Einbau Hydraulikpumpe – Eiskunstlauf	€ 4.200,00

Tab. 11: Förderung der Sportinfrastruktur von Gemeinden 2019 – Unterstützungen über € 2.000

Gemeinde Altenmarkt an der Triesting	Sanierung Sanitäranlagen SKV Altenmarkt/Triesting – Fußball	€ 3.600,00
Gemeinde Amstetten	Errichtung Ballfang SKU Amstetten – Fußball	€ 2.500,00
Gemeinde Amstetten	Sanierung Beregnungsanlage Hauptspielfeld ASK Hausmening – Fußball	€ 2.920,00
Gemeinde Amstetten	Sanierung Laufbahnen Teil 2 ASK Hausmening – Leichtathletik	€ 4.670,00
Gemeinde Amstetten	Bewegungspark – Multisportiv	€ 10.000,00
Gemeinde Amstetten	Kabinenzubau Eishalle – Multisportiv	€ 30.000,00
Gemeinde Ardagger	Errichtung Flutlichtanlage Trainingsplatz SCU Ardagger – Fußball	€ 7.500,00
Gemeinde Bad Pirawarth	Kabinenneubau SV Bad Pirawarth – Fußball	€ 30.000,00
Gemeinde Bad Vöslau	Neubau Kabinengebäude und Flutlichtanlage ASK Bad Vöslau – Fußball	€ 41.000,00
Gemeinde Breitenau	Neubau Lagerraum SV Breitenau – Fußball	€ 2.240,00
Gemeinde Breitenau	Sanierung Bewässerungsanlage SV Breitenau/Schwarzau – Fußball	€ 5.000,00
Gemeinde Breitenau	Neubau Tribüne SV Breitenau/Schwarzau – Fußball	€ 20.000,00
Gemeinde Deutsch-Wagram	Neubau Funcourt – Multisportiv	€ 7.500,00
Gemeinde Droß	Errichtung Funcourt – Multisportiv	€ 7.500,00
Gemeinde Ennsdorf	Errichtung Motorikpark – Multisportiv	€ 10.000,00
Gemeinde Euratsfeld	Errichtung Boulderraum – Wettklettern	€ 5.000,00
Gemeinde Fallbach	Generalsanierung Vereinsgebäude USC Fallbach – Fußball	€ 20.000,00
Gemeinde Hadres	Sanierung und Erweiterung Vereinshaus und barrierefreie Zugänge UFC Obritz – Fußball	€ 20.000,00
Gemeinde Hagenbrunn	Erweiterung Sportanlage SK Hagenbrunn – Fußball	€ 3.960,00
Gemeinde Hagenbrunn	Erweiterung Sportanlage SK Hagenbrunn – Fußball	€ 20.000,00
Gemeinde Hainburg an der Donau	Errichtung Multisportanlage – Multisportiv	€ 24.200,00
Gemeinde Hinterbrühl	Errichtung Bewegungspark – Multisportiv	€ 7.370,00

Gemeinde Karlstein an der Thaya	Neubau Tennisplatz mit Umzäunung UTC Karlstein – Tennis	€ 7.500,00
Gemeinde Kirchberg am Wagram	Neubau Tennisanlage UTC Kirchberg am Wagram – Tennis	€ 42.000,00
Gemeinde Kirchberg am Wagram	Neubau Mehrzwecksporthalle – Multisportiv	€ 50.000,00
Gemeinde Kirchberg am Wagram	Neubau Sportanlage USC Kirchberg am Wagram – Fußball	€ 76.000,00
Gemeinde Kirchberg am Walde	Rasentraktor SV Kirchberg am Walde – Fußball	€ 2.500,00
Gemeinde Kottlingbrunn	Sanierung Sportanlage ESV und ATV Kottlingbrunn – Multisportiv	€ 23.450,00
Gemeinde Krems an der Donau	Erneuerung Flutlichtanlage KSC Krems in Lerchenfeld – Fußball	€ 10.000,00
Gemeinde Krems an der Donau	Erneuerung Hallenbeleuchtung – Multisportiv	€ 15.590,00
Gemeinde Krummnußbaum	Sanierung Funcourt – Multisportiv	€ 3.470,00
Gemeinde Laab im Walde	Neubau und Sanierung Beachvolleyballplätze und Umzäunung – Volleyball	€ 6.000,00
Gemeinde Langenlois	Errichtung Bewegungspark – Multisportiv	€ 10.000,00
Gemeinde Langschlag	Sanierung Vereinsgebäude SU Langschlag – Fußball	€ 30.000,00
Gemeinde Lanzendorf	Neubau 2 Tennisplätze mit Flutlicht SC Lanzendorf – Tennis	€ 14.400,00
Gemeinde Lanzenkirchen	Sanierung Skaterplatz – Multisportiv	€ 5.000,00
Gemeinde Laxenburg	Kabinenneubau mit Tribüne UFC Laxenburg – Fußball	€ 60.000,00
Gemeinde Leiben	Neubau Vereinshaus mit Tribüne SV-Leiben – Fußball	€ 39.000,00
Gemeinde Leobendorf	Neubau Funcourt – Multisportiv	€ 7.500,00
Gemeinde Leobersdorf	Neu- und Ausbau Vereinsgebäude ASC Leobersdorf – Fußball	€ 53.000,00
Gemeinde Lichtenau im Waldviertel	Kabinenzubau SVU Lichtenau – Fußball	€ 8.250,00
Gemeinde Markgrafneusiedl	Rasentraktor SC Marktgrafneusiedl – Fußball	€ 2.500,00
Gemeinde Melk	Sanierung Kunsteisbahn – Multisportiv	€ 11.430,00
Gemeinde Mistelbach	Erneuerung Hallenboden – Multisportiv	€ 52.000,00
Gemeinde Neudorf bei Staats	Tribünen- und Kabinensanierung und Zubau FC Neudorf – Fußball	€ 20.000,00
Gemeinde Neustift-Innermanzing	Errichtung Stocksporthalle – Eisstocksport	€ 25.000,00
Gemeinde Ober-Grafendorf	Sanierung und Zubau Vereinsgebäude FC Ober-Grafendorf – Fußball	€ 10.170,00
Gemeinde Ober-Grafendorf	Sanierung und Erweiterung Sportanlage FC Ober-Grafendorf – Fußball	€ 23.580,00
Gemeinde Oed-Oehling	Erweiterung Beregnungsanlage – Multisportiv	€ 4.000,00
Gemeinde Pressbaum	Errichtung Ballfang und Barriere USV Pressbaum – Fußball	€ 4.000,00
Gemeinde Raxendorf	Generalsanierung Hauptspielfeld USV Raxendorf – Fußball	€ 2.630,00
Gemeinde Sallingberg	Sanierung Kunstrasenbelag und Umzäunung UTC Sallingberg – Tennis	€ 4.300,00
Gemeinde St. Leonhard am Forst	Sanierung Kunsteisbahn – Multisportiv	€ 18.070,00
Gemeinde St. Oswald	Neubau Vereinsgebäude mit Tribüne St. Oswald SKV – Fußball	€ 35.000,00
Gemeinde St. Pantaleon-Erla	Neubau Vereinsgebäude mit Tribüne – Multisportiv	€ 10.000,00
Gemeinde St. Peter in der Au	Errichtung Bewegungspark – Multisportiv	€ 10.000,00
Gemeinde St. Peter in der Au	Errichtung Vereinsgebäude mit Tribüne UFC St. Peter/Au – Fußball	€ 20.000,00
Gemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg	Generalsanierung Hauptspielfeld USV Scheiblingkirchen – Fußball	€ 3.370,00
Gemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg	Generalsanierung Trainingsplatz USV Scheiblingkirchen – Fußball	€ 10.500,00
Gemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg	Neubau Flutlichtanlage Hauptspielfeld und Sanierung Flutlicht Trainingsplatz USV Scheiblingkirchen – Fußball	€ 13.000,00

Gemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg	Neubau Kunstrasenkleinspielfeld und Flutlichtanlage USV Scheiblingkirchen – Fußball	€ 26.000,00
Gemeinde Semmering	Errichtung Funcourt – Multisportiv	€ 7.500,00
Gemeinde Sitzendorf an der Schmida	Sanierung Kunsteisbahn – Multisportiv	€ 48.000,00
Gemeinde Sonntagberg	Neubau Klubhaus und Tribüne FC Sonntagberg – Fußball	€ 10.000,00
Gemeinde Sonntagberg	Neubau Klubhaus und 3 Tennisplätze KSV Böhlerwerk – Tennis	€ 10.000,00
Gemeinde Traisen	Errichtung Brunnen WSV Traisen – Fußball	€ 4.740,00
Gemeinde Unserfrau-Altweitra	Sanierung und Ausbau Baseballplatz – Baseball	€ 11.200,00
Gemeinde Waldegg	Neu- und Umbau Sportanlage WSV Oed/Waldegg – Fußball	€ 45.000,00
Gemeinde Weißenkirchen in der Wachau	Hochwasserschutz Kabinengebäude SC Weißenkirchen – Fußball	€ 15.000,00
Gemeinde Weitra	Errichtung Funcourt – Multisportiv	€ 7.500,00
Gemeinde Windigsteig	Neubau Tribüne SV Windigsteig – Fußball	€ 7.630,00
Gemeinde Windigsteig	Sanierung Vereinshaus SV Windigsteig – Fußball	€ 9.030,00
Gemeinde Windigsteig	Errichtung Hangsicherung mit Ballfang SV Windigsteig – Fußball	€ 13.150,00
Gemeinde Winklarn	Generalsanierung Haupt- und Trainingsspielfeld FCU Winklarn – Fußball	€ 2.310,00
Gemeinde Winklarn	Sanierung und Ausbau Stocksporthalle – Eisstocksport	€ 4.090,00
Gemeinde Winklarn	Neubau Vereinshaus Union Volleyballclub Winklarn – Volleyball	€ 6.080,00
Gemeinde Yspertal	Errichtung Beachsoccerplatz – Multisportiv	€ 5.000,00
Gemeinde Yspertal	Errichtung Laufbahnen mit Weitsprunganlage – Leichtathletik	€ 10.000,00
Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing	Sanierung Flutlichtanlage SV Zeiselmauer – Fußball	€ 2.380,00
Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing	Rasentraktor SV Zeiselmauer – Fußball	€ 2.500,00
Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing	Generalsanierung Hauptspielfeld SV Zeiselmauer – Fußball	€ 3.370,00
Gemeinde Zwettl-Niederösterreich	Erweiterung Elektronikanlage Stadthalle – Multisportiv	€ 3.400,00
Gemeinde Zwettl-Niederösterreich	Sanierung Kunstrasenkleinspielfeld – Fußball	€ 10.000,00
Stadtgemeinde Wiener Neustadt	Errichtung Trainingszentrum für Fußballnachwuchs in Wiener Neustadt – Fußball	€ 90.000,00
Stadtgemeinde Wiener Neustadt	Neubau Fußballstadion mit Trainingsplatz SC Wiener Neustadt – Fußball	€ 365.881,33
Stadtgemeinde Wiener Neustadt	Neubau Fußballstadion mit Trainingsplatz SC Wiener Neustadt – Fußball	€ 770.000,00
Stadtgemeinde Wiener Neustadt	Neubau Fußballstadion mit Trainingsplatz SC Wiener Neustadt – Fußball	€ 770.000,00

Sportinfrastruktur – Sportgeräte

Diese Förderung unterstützt die Anschaffung von kostenaufwendigen, wettkampfgerechten Sportgeräten, die für den geregelten Trainings- und Wettkampfbetrieb einer Sportart unbedingt notwendig sind und von einem breiten Personenkreis in dieser Sportart langfristig genutzt werden können. Fördernehmer können niederösterreichische Verbände, Vereine und Gemeinden sein.

Im Jahr 2019 wurden Förderungen für die Anschaffung von folgenden Sportgeräten bewilligt:

Tab. 12: Sportgeräte 2019			
Geräte	Anzahl	Geräte	Anzahl
Airtrack-Bahnen	2	Ruderboote	9
Ballwurfmaschine	1	Schießsportgeräte	2
Eis-Stöcke	22	Tischtennis-Tische	11
Kippstangen Skilauf	434	Turngeräte	16
Luftgewehre	3	Turnmatten	17
Rennrodeln	1	Zeitnehmung Skilauf	2

Tab. 13: Förderung Sportinfrastruktur – Sportgeräte 2019 – Unterstützungen über € 2.000		
Niederösterreichischer Rodelverband	Ankauf Rennrodeln – Rodeln	€ 2.250,00
Union Ruderverein Pöchlarn	Ankauf Ruderboot – Rudern	€ 2.500,00
SV Korneuburg	Renndoppelzweier – Rudern	€ 2.700,00
SV Dürnstein	Ankauf Ruderboote – Rudern	€ 3.890,00
Eisenbahnersportverein Amstetten Sportschützen	Ankauf Luftgewehre und Luftpistolen – Schießen	€ 3.240,00
Ruderverein Normannen	Ankauf Renngigdoppelvierer und 4 Paar Skulls – Rudern	€ 3.550,00
Niederösterreichischer Eisstocksportverband	Ankauf Eisstöcke für Leistungstützpunkte – Eisstocksport	€ 6.680,00
Niederösterreichischer Landesverband im Schwimmen	Messstartblock – Schwimmen	€ 10.000,00

Sportveranstaltungen

Internationale, überregionale und hochwertige Sportveranstaltungen geben dem Sportstandort Niederösterreich ein besonderes Profil. Dadurch erhalten die heimischen Sportlerinnen und Sportler eine werbewirksame Bühne und das Sportland Niederösterreich wird ins Schaufenster des Sports gestellt. Die wirtschaftlichen und touristischen Effekte in Bezug auf Umsatz, Wertschöpfung und Beschäftigung spielen eine große Rolle.

Deshalb sollen professionelle Rahmenbedingungen für Sportaktivitäten bzw. Wettkämpfe im Breiten- und Spitzensport ermöglicht werden und SportlerInnen soll die Gelegenheit für gesundheitswirksame Sportaktivitäten sowie für Leistungsvergleich und sportlichen Wettkampf geboten werden. Dadurch sollen auch die persönlichkeitsbildenden, gesellschaftswirksamen und regionalwirtschaftlichen Effekte von Sportveranstaltungen genutzt werden. Deshalb wird eine effektive und effiziente Umsetzung von überregionalen, nationalen und internationalen Sportveranstaltungen im Breiten- und im Spitzensport in NÖ unterstützt.

Mit der Möglichkeit der Durchführung eines Green Event N.Check werden OrganisatorInnen von Sportveranstaltungen bei der Planung und Gestaltung ihrer Veranstaltung im Sinne der Nachhaltigkeit unterstützt und ihnen Ideen und umsetzbare Maßnahmen entsprechend den Grundsätzen der Nachhaltigkeit zur Verfügung gestellt. Zudem werden eine Onlinebewerbung über den NÖ Veranstaltungskalender Bewegung und Sport, ein Vermarktungstool für Veranstalter sowie eine Informationsplattform für die interessierte Öffentlichkeit ermöglicht.

Im Jahr 2019 wurden Sportveranstaltungen in 74 NÖ Sportvereinen, 5 NÖ Sportverbänden und 2 niederösterreichischen Gemeinden gefördert.

Tab. 14: Förderung von Sportveranstaltungen 2019 – Unterstützungen über € 2.000

1. FC Allstars Wiener Neustadt	UEFA Futsal Champions League Preliminary Round, 27.08.–01.09.2019 in Wiener Neustadt – Fußball	€ 2.500,00
American Football Verband Niederösterreich	Austrian Bowl XXXV & Silver Bowl XXII, 27.07.2019 in der NV Arena St. Pölten – American Football	€ 20.000,00
ARBÖ Radclub Steiner Shopping Purgstall	48. Int. Steiner Shopping Erlauftaler Radsporttage mit Grand Prix Niederösterreich, 26.07.–28.07.2019 in Wieselburg – Radsport	€ 14.568,00
Austria Sportschützenclub Leobersdorf	Austrian Trophy in den Olympischen Wurfscheibendisziplinen Trap und Skeet, 30.05.–02.06.2019 im Shootingpark Austria Leobersdorf – Wurfscheibe und Kombination	€ 3.500,00
Austria Sportschützenclub Leobersdorf	FITASC Grand Prix – Compak Sporting, 17.05.–19.05.2019 in Leobersdorf – Wurfscheibe und Kombination	€ 3.750,00
Austrian Sport & Lifestyle	Klosterneuburg Multisport-Festival 2019 (Schwimmbewerbe und Klosterneuburg Triathlon mit Staatsmeisterschaft über die Sprintdistanz), 17.05.–19.05.2019 – Multisportiv	€ 7.000,00
Badminton Mödling	Internat. Jugend-Badmintonturnier, 19.10.–21.10.2018 in Mödling – Badminton	€ 2.500,00
Ballonsportverein Mostviertel	38. Österr. dopgas Heißluftballon Staatsmeisterschaft 2019 mit NÖ Landesmeisterschaft, 14.08.–18.08.2019 in Wieselburg-Land – Flugsport	€ 5.000,00
bike the bugles Mountainbike Club Krumbach	Jubiläumsveranstaltung 25. Bike the Bugles Mountainbike Marathon, 04.05.2019 in Krumbach – Radsport	€ 2.200,00
Diamond Country Club	European Amateur Championship, 26.06.–29.06.2019 in Atzenbrugg – Golf	€ 20.000,00
Erster Wiener Neustädter Baseball- und Softballverein – Diving Ducks	Baseball Europameisterschafts Playoff Series (Österreich – Litauen), 29.06.–01.07.2018 in Wiener Neustadt – Baseball	€ 3.500,00
Groß Aigener Sport- u. Freizeitverein	Österreichische Staatsmeisterschaften im MTB-Marathon bei Mostviertler MTB-Rennen, 10.08.2019 in Mank – Radsport	€ 2.400,00
Heeressportverein Zwölfaxing	Internat. Tanzsportturnier Donaupokal/Danube Cup 2018, 23.11.–25.11.2018 in Purkersdorf – Tanzsport	€ 2.700,00
Niederösterreichischer Volleyballverband	Volleyball Länderspiel Herren Österreich – Mazedonien mit NÖ Volleyday, 05.09.–08.09.2019 in St. Pölten – Volleyball	€ 8.500,00
Niederösterreichischer Volleyballverband	2019 CEV Volleyball Golden & Silver European League (Damen und Herren), 07.06.–10.06.2019 in Schwechat – Volleyball	€ 11.000,00
Österreichische Turn- und Sportunion Ollersbach	Neulengbach Tennis Trophy, 24.06.–30.06.2019 in Ollersbach – Tennis	€ 3.321,00
Österreichischer Handballbund	Handball Jugend U18 EM 2018, 10.08.–19.08.2018 in Tulln	€ 25.000,00
Österreichischer Touristenklub, Sektion Wiener Neustadt	Austrian Climbing Cup – Österr. Meisterschaft im Bouldern 06.04.–07.04.2019 in Neunkirchen – Wettklettern	€ 2.500,00
Race Around Niederösterreich Radsport	Race Around Niederösterreich, 03.05.–04.05.2019 in Weitra – Radsport	€ 3.300,00
Radclub ASKÖ Sunpor St. Pölten	12. Internat. St. Pöltner Radmarathon, 02.06.2019 im Regierungsviertel St. Pölten – Radsport	€ 9.750,00
RATS Amstetten Sportunion	10. Sparkassen Mostiman Triathlon, 20.07.2019 in Wallsee – Triathlon	€ 3.000,00

Schiclub Göstling-Hochkar	Int. österr. Meisterschaften Ski-Alpin Telemark Sprint-Classic 08.03.–09.03.2019 in Göstling-Hochkar – Skilauf	€ 5.000,00
Schiclub Göstling-Hochkar	FIS Masters-Cup-Finale, 05.04.–06.04.2019 in Göstling-Hochkar – Skilauf	€ 7.500,00
Schiclub Göstling-Hochkar	71. Int. österr. Staatsmeisterschaft Ski-Alpin für Menschen mit Behinderung, 28.03.–31.03.2019 in Göstling-Hochkar – Skilauf, Versehrtensport	€ 12.000,00
Sport Vision	Laufevent Vision Run (5-jähriges Jubiläum), 06.09.2018 in St. Pölten – Leichtathletik	€ 9.000,00
Sport-Club Brunn am Gebirge	Champions Trophy Girls U12, 19.04.–21.04.2019 in Brunn am Gebirge – Fußball	€ 5.000,00
Sport-Club Brunn am Gebirge	Champions Trophy 2018 – Internat. U10-Fußballturnier 15.06.–17.06.2018 in Brunn, Maria Enzersdorf, Traiskirchen, Breitenfurt – Fußball	€ 10.000,00
Sport-Club Brunn am Gebirge	Champions Trophy - U10 World Final 2019, 14.06.–16.06.2019 in Brunn am Gebirge, Maria Enzersdorf, Traiskirchen, Schwechat und Sittendorf – Fußball	€ 25.000,00
Sport-Vereinigung Schwechat-Leichtathletik	49. Intern. Franz Schuster Memorial, 09.06.2019 in Schwechat – Leichtathletik	€ 2.600,00
Tanzsportclub Schwechat	Austrian Open Championships und Weltmeisterschaft in den Standardtänzen, 16.11.–18.11.2018 in Multiversum Schwechat – Tanzsport	€ 4.000,00
TanzSportklub Forum Wolkersdorf	1. Austrian Pyramid Cup, 16.02.–17.02.2019 in Vösendorf – Tanzsport	€ 10.000,00
Tenniscenter Wunderlich	Jubiläumsveranstaltung 40. Internationale Springbowl 12.05.–18.05.2019 in Tribuswinkel – Tennis	€ 12.000,00
Tri Team Chaos Niederösterreich Triathlonverein	Waldviertler Eisenmann Triathlon, 15.06.–16.06.2019 in Litschau – Triathlon	€ 7.000,00
TriTeam Tulln	Tulln Triathlon, 01.06.–02.06.2019 in Tulln	€ 4.000,00
Union „Dein Sport“ Oberbergern	NÖ LAUFCUP 2018 (NÖ City Run, am 24.04.2018 in Krems; NÖ Landhauslauf, 30.08.2018 in St. Pölten; Adventlauf, 16.12.2018 in Grafenegg) – Leichtathletik	€ 4.500,00
Union „Dein Sport“ Oberbergern	Frauenlauf Grafenegg, 09.06.2019 im Schlosspark Grafenegg – Leichtathletik	€ 6.000,00
Union Horn Sektion Tischtennis	Team-EM-Qualifikation Ländermatch Österreich – Ungarn, 04.12.2018 in Horn – Tischtennis	€ 2.500,00
Union Leichtathletikverein Krems	NÖ Laufolympiaden 2019 in Amstetten, St. Pölten, Südstadt und Krems – Leichtathletik	€ 12.000,00
Union Racketlon Klosterneuburg	13. Austrian Open Racketlon, 30.08.–01.09.2019 in Wiener Neudorf	€ 7.000,00
Union Radklub Sparkasse Langenlois	MTB Europacup-Rennen 28. Int. Kamptal-Klassik-Trophy, 30.03.–31.03.2019 in Zöbing – Radsport	€ 4.500,00
Union Radrennteam Pielachtal	6. Grand Prix Fliegerhorst / SPORT.LAND.NÖ women's tour 2019, 12.04.–14.04.2019 in Markersdorf/Pielach – Radsport	€ 3.300,00
Union St. Pölten Leichtathletik	12. Liese Prokop Memorial, 30.05.2019 im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich, St. Pölten – Leichtathletik	€ 20.000,00
UNION Tennisclub Madainitennis	14. ITF Madainitennis Open presented by SPORT.LAND.NÖ, 09.09.–15.09.2019 im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich, St. Pölten – Tennis und Rollstuhltennis	€ 20.000,00
Verein Rollstuhltennis Austria	32. Internationales Rollstuhltennisturnier Austrian Open, 06.08.–11.08.2019 in Groß Siegharts – Tennis, Versehrtensport	€ 7.500,00

Aufgaben & Schwerpunkte – Sportservice

Finanzierungsbeiträge sind eine wichtige Hilfestellung bei der Realisierung von Sportprojekten. Für die Unterstützung von Gemeinden und Vereinen sieht das NÖ Sportgesetz als Serviceleistung aber auch Beratung und Koordination vor (**§ 4 Abs. 1 NÖ Sportgesetz**). Dies umfasst insbesondere die **Hilfestellung bei der Organisation von Sportveranstaltungen** mit überregionaler oder internationaler Bedeutung, **die Zusammenarbeit mit den Einrichtungen der Sportmedizin und der Sportwissenschaften** und die **Unterstützung bei der Aus- und Fortbildung von TrainerInnen und FunktionärInnen** im Zusammenwirken mit den niederösterreichischen Sportdach- und Sportfachverbänden.

Die **Beratung im Sportstättenbau mit Hauptaugenmerk auf eine umweltgerechte Ausführung** ist eine zunehmend in Anspruch genommene Serviceleistung des Landes. Auch der Sicherheit von SportlerInnen und ZuschauerInnen gilt dabei große Aufmerksamkeit, ebenso der Wahl des optimalen Standortes von Gebäuden und Sportplätzen und einer angepassten Dimensionierung. Dadurch können in vielen Fällen Fehlplanungen und Fehlinvestitionen vermieden werden und der Nutzen der eingesetzten Sportförderungsmittel kann gesteigert werden. In besonders komplexen Projekten wird das Österreichische Institut für Schul- und Sportstättenbau ÖISS mit seinen Sachverständigen zur Beratung beigezogen.

Am 30.03.2019 fand im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich gemeinsam mit dem ÖISS und dem NÖ Tennisverband das Seminar „Pfleger und Instandhaltung von Tennenflächen und Tennisanlagen“ statt. Das Fachseminar stand unter dem besonderen Aspekt der kostenintensiven und wiederkehrenden Frühjahrsinstandsetzungen und der daraus resultierenden Probleme für die Betreiber von Tennisanlagen. 60 Platzwarte konnten sich auch über neueste Entwicklungen bei Tennenbelägen informieren und viele praktische Informationen für die kommende Saison mitnehmen.

In Zusammenarbeit mit dem ÖISS und dem Niederösterreichischen Fußball-Verband fand am 11.05.2019 in der Sportschule Lindabrunn ein Platzpflegelehrgang zum Thema „Trends und zeitgemäße Pflege von Rasensportflächen auf Fußballanlagen“ statt. Rund 80 für Platzpflege Verantwortliche aus ganz Niederösterreich nahmen teil. Im Mittelpunkt standen dabei neueste Rasensorten, Systemvergleiche sowie nachhaltige, umweltgerechte Maßnahmen. Die TeilnehmerInnen konnten die neuesten Entwicklungen im Bereich „Pflanzenschutz“ sowie „Zusatzstoffe und Alternativen bei der Düngung“ in Erfahrung bringen sowie praktische Vorführungen bzw. Präsentationen einschlägiger Fachfirmen besuchen.

Sportrecht: Sport ist gemäß Art. 15 BVG Landessache. Das NÖ Sportgesetz ist daher ein Landesgesetz und wird von der Sportabteilung legistisch betreut. 2016 wurden in Umsetzung der Richtlinie 2013/55/EU (Berufsanerkennungs-Änderungs-Richtlinie) die unionsrechtliche Verpflichtung zur grenzüberschreitenden Verwaltungszusammenarbeit mit den zuständigen Behörden der anderen EWR-Staaten (Art. 56) und die Vorgabe zur Einrichtung eines Vorwarnmechanismus (Art. 56a) bei Fällen der Untersagung der Berufsausübung bzw. von der Verwendung gefälschter Berufsqualifikationsnachweise durch Berufsangehörige geregelt. Der sich aus der Richtlinie ergebende Änderungsbedarf wurde mit LGBl. Nr. 38/2016 umgesetzt. Ebenso wurde mit dieser Sammelnovelle ein weiterer Anpassungsbedarf an die Richtlinie 2014/36/EU über die Bedingungen für die Einreise und den Aufenthalt von Drittstaatsangehörigen zwecks Beschäftigung als SaisonarbeitnehmerInnen sowie die Richtlinie 2014/66/EU über die Bedingungen für die Einreise und den Aufenthalt von Drittstaatsangehörigen im Rahmen eines unternehmensinternen Transfers durchgeführt. 2017 wurden die sportrechtlichen Regelwerke einem Deregulierungs-Check (Stichwort: No-Stop-Shop durch Freistellungen – genehmigungs-, bewilligungs-, anzeige- und meldefrei – sowie Stichwort Verwaltungsvereinfachung durch Abfrage von elektronischen Registern) unterzogen. Mit einer Sammelnovelle, LGBl. Nr. 12/2017, wurde im § 31a die Registerabfrage in das NÖ Sportgesetz aufgenommen. Anfragen zum Niederösterreichischen Sportrecht samt Nebengesetzen wurden erledigt; Stellungnahmen zu anderen Landesgesetzen, Bundesgesetzen sowie EU-Normen mit Sportbezug wurden abgegeben.



Fotos: SPORT.LAND.Niederösterreich

LandessportreferentInnenkonferenz 2019: Am 4. Oktober fand auf Initiative von Sportlandesrätin Dr.ⁱⁿ Petra Bohuslav in Wiener Neustadt die Konferenz der LandessportreferentInnen statt. Die Kuratoriumssitzung des ÖISS und die Generalversammlung der NADA Austria waren zeitlich mit der Konferenz gekoppelt. Niederösterreich war Gastgeber der Konferenz und Sportlandesrätin Petra Bohuslav hatte den Vorsitz inne. Wichtige Themen waren Haftpflichtversicherungen bei Sportgroßveranstaltungen, Optimierungsmöglichkeiten in den Bereichen Zivil- und Strafrecht für Sportveranstalter, ein österreichweites Monitoring zum Bewegungsverhalten 2018, die Entwicklung eines österreichweiten Sportstättenplans, ein Fördermodell Nachwuchskompetenzzentren, Kunstrasenplätze hinsichtlich der Problematik des Plastiks sowie Präventions- und Schutzkonzepte für den Sport hinsichtlich sexualisierter Gewalt. Im Anschluss an die Konferenz präsentierten Bundesminister Eduard Müller und Sportlandesrätin Petra Bohuslav die Ergebnisse. Die Zusammenarbeit und der Informationsaustausch mit dem Bund und den Bundesländern war sehr wertvoll und soll weitergeführt werden. Die Gäste wurden bei einem Abendempfang in der Skyline Wiener Neustadt willkommen geheißen. Den Rahmen für die Konferenz bot die NÖ Landesausstellung 2019 zum Thema „Welt in Bewegung“ mit den Standorten Kasematten und Museum St. Peter an der Sperr und eine Besichtigung des neuen Stadions Wiener Neustadt samt Trainingszentrum.

Eine besondere Serviceleistung für die niederösterreichischen Sportvereine und ihre Mitglieder ist das Angebot der **NÖ Landes-Sportversicherung**, die als Kollektivversicherung seit 1988 besteht und bisher in ihrem Leistungsspektrum ständig erweitert wurde, zum Beispiel ab 2012 um die Vermögensschadenhaftpflicht für Funktionäre und Funktionärinnen (Organwalter) und RechnungsprüferInnen, die Verdoppelung der Versicherungssumme für Personen und Sachschäden auf zwei Millionen Euro sowie den weltweiten Haftpflichtversicherungsschutz (ausgenommen USA, Kanada und Australien).

Ab 01.01.2015 wurde die NÖ Landes-Sportversicherung wiederum im Bereich der Unfallversicherung durch prämienvfreie Zusatzleistungen komplettiert. Die neuen Versicherungsleistungen beinhalten eine Pauschalleistung von 500 Euro bei Knochenbruch und eine Leistung von bis zu 900 Euro bei Spitalsaufenthalt.

Neuerung bei der NÖ Landes-Sportversicherung ab 2017: Im Zuge der Umsetzung des Sportfördersystems Neu, insbesondere der Grundförderung für Sportverbände, ab dem Jahr 2017 wurde auch die Zahlungsmodalität für die Versicherungsprämie umgestellt. Das Modell einer Nachverrechnung auf Basis der tatsächlichen Zahl der versicherten Verbandsmitglieder im Vorjahr kombiniert mit einer Akontozahlung aufgrund der voraussichtlichen Zahl der versicherten Verbandsmitglieder für das laufende Jahr wurde umgestellt auf eine vorschüssige Prämie für das jeweilige Jahr auf Basis der tatsächlichen Zahl der versicherten Mitglieder für das jeweilige Jahr. Die Meldung der versicherten Mitglieder durch die Verbände muss daher zukünftig bis spätestens November des Vorjahres erfolgen, jede spätere Meldung kann für das Folgejahr nicht mehr berücksichtigt werden. Diese Umstellung der Zahlungsmodalität hatte zur Folge, dass im Umstellungsjahr 2017, allerdings nur in diesem, zwei Prämienzahlungen für zwei Kalenderjahre (2017 und 2018) angefallen sind.

Mit Stichtag 31.12.2019 zählt die NÖ Landes-Sportkollektivversicherung 40 Verbände mit 155.706 Versicherten. Im Versicherungsjahr 2019 wurden insgesamt 371 Schäden gemeldet, was einer Reduktion um 34 Schadensfälle (ca. 8,4 %) im Vergleich zu 2018 entspricht. Die Schadensquote hat sich jedoch im Vergleich zu 2018 von 97 % auf 98 % erhöht. Die jährliche Versicherungsprämie

pro SportlerIn beträgt bei umfassendem Versicherungsschutz nur 2,46 Euro. Ca. 50 % davon trägt das Land Niederösterreich, 50 % tragen die Sportverbände entsprechend der Zahl ihrer versicherten Mitglieder. Der Versicherungsaufwand im Jahr 2019 betrug 383.036,76 Euro. Davon haben das Land Niederösterreich einen Betrag von ca. 189.961,32 Euro und die Verbände einen Betrag von ca. 193.075,44 Euro aufgewendet.

Tab. 15: Niederösterreichische Landes-Sportversicherung 2019			
Sportdachverbände	Versicherte Mitglieder	Prämienanteil Verband	Prämienanteil gefördert
ASVÖ Allgemeiner Sportverband Niederösterreich	3.347	€ 4.150,28	€ 4.083,34
SPORTUNION Niederösterreich	55.559	€ 68.893,16	€ 67.781,98
Sportfachverbände	Versicherte Mitglieder	Prämienanteil Verband	Prämienanteil gefördert
American Football	769	€ 953,56	€ 938,18
Badminton	556	€ 689,44	€ 678,32
Bahnengolf	319	€ 395,56	€ 389,18
Base- & Softball	678	€ 840,72	€ 827,16
Basketball	1.357	€ 1.682,68	€ 1.655,54
Billard	280	€ 347,20	€ 341,60
Bogensport	587	€ 727,88	€ 716,14
Boxen	270	€ 334,80	€ 329,40
Eishockey	757	€ 938,68	€ 923,54
Eisschnelllauf	56	€ 69,44	€ 68,32
Eisstocksport	1.045	€ 1.295,80	€ 1.274,90
Faustball	270	€ 334,80	€ 329,40
Fechten	196	€ 243,04	€ 239,12
Flugsport	4.006	€ 4.967,44	€ 4.887,32
Fußball	38.750	€ 48.050,00	€ 47.275,00
Gewichtheben	1.250	€ 1.550,00	€ 1.525,00
Handball	1.341	€ 1.662,84	€ 1.636,02
Hockey	262	€ 324,88	€ 319,64
Karate	1.400	€ 1.736,00	€ 1.708,00
Leichtathletik	460	€ 570,40	€ 561,20
Moderner Fünfkampf	136	€ 168,64	€ 165,92
Orientierungslauf	800	€ 992,00	€ 976,00
Pferdesport	11.130	€ 13.801,20	€ 13.578,60
Radsport	426	€ 528,24	€ 519,72
Rodeln	180	€ 223,20	€ 219,60
Schwimmen	645	€ 799,80	€ 786,90
Segeln	158	€ 195,92	€ 192,76
Skibob	380	€ 471,20	€ 463,60

Sportkegeln	1.438	€ 1.783,12	€ 1.754,36
Taekwondo	500	€ 620,00	€ 610,00
Tanzsport	286	€ 354,64	€ 348,92
Tennis	22.121	€ 27.430,04	€ 26.987,62
Tischtennis	70	€ 86,80	€ 85,40
Turnen	1.484	€ 1.840,16	€ 1.810,48
Versehrtensport	400	€ 496,00	€ 488,00
Volleyball	874	€ 1.083,76	€ 1.066,28
Wasserrettung	500	€ 620,00	€ 610,00
Wurfscheibe und Kombination	663	€ 822,12	€ 808,86

Aufgaben & Schwerpunkte – Sportbeteiligungen

Zum Sportservice im weiteren Sinn zählen auch die von der Abteilung Sport vorgenommenen Beteiligungsverwaltungen in Bezug auf verschiedene Sportorganisationen, wie zum Beispiel

Nationale Anti-Doping Agentur Austria GmbH
(NADA Austria, § 5 NÖ Sportgesetz, LGBl. 5710-9, <https://www.nada.at/de>)

Stiftung Österreichisches Institut für Schul- und Sportstättenbau
(ÖISS, <https://www.oeiss.org/oeiss/de/home/>)

Basketball-Bundesjugendleistungszentrum Klosterneuburg
(BBLZ, <http://www.bk-klosterneuburg.at.ipax.hosting/typo3/>)

NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten
(SLZ, <https://www.sportleistungszentrum.at/>)

Trainingszentrum für Jugendskillauf Waidhofen/Y.
(TZW, <https://www.hakwaidhofen-ybbs.ac.at/tzw/allgemeine-informationen>)

Die Beteiligungen bzw. vertraglichen Verpflichtungen werden von der Abteilung Sport des Amtes der NÖ Landesregierung im Sinne der Sportstrategie Niederösterreich 2020 betreut und weiterentwickelt.

Die Schwerpunkte der Beteiligungsverwaltung liegen auf dem **SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich** (§4 [2] NÖ Sportgesetz, LGBl. 5710-9, <https://www.sportzentrum-noe.at/>) und den **SPORT.LAND.Niederösterreich – Programmen** (Programm Spitzensportsponsoring und Programm Breitensport, <https://www.sportlandnoe.at/>).

Eine spezielle Form der Beteiligung stellt der **NÖ Schilehrerverband** (§22 ff NÖ Sportgesetz, LGBl. 5710-9) dar:

Der Niederösterreichische Schilehrerverband, **NOESLV**, <http://www.noeslv.at/>, ist die Interessensvertretung und Servicestelle der Schischulen und SchilehrerInnen in Niederösterreich. Bewilligungsinhaber und SchilehrerInnen einer Schischule in Niederösterreich bilden den NÖ Schilehrerverband.

Aufgaben und Ziele des Verbandes:

- Förderung des Schischulwesens und Festlegung einer einheitlichen Schischulorganisation
- Weiterentwicklung der Schimethodik, -technik und Sicherheit
- Ausbildung und Fortbildung für SchilehrerInnen, SnowboardlehrerInnen und LehrerInnen für sonstige Schneesportarten nach den neuesten sportspezifischen Erkenntnissen
- Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Wintersportorganisationen

Der NÖ Schilehrerverband ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts und steht unter der Aufsicht der NÖ Landesregierung. Ein Vertreter der zuständigen Abteilung des Amtes der NÖ Landesregierung ist zu allen Sitzungen der Vollversammlung des NÖ Schilehrerverbandes einzuladen. Er ist berechtigt, an den Sitzungen mit beratender Stimme teilzunehmen.

Die **Stiftung Österreichisches Institut für Schul- und Sportstättenbau, ÖISS**, <https://www.oeiss.org/oeiss/de/home/>, wurde 1964 auf Empfehlung der UNESCO gegründet und ist als Fachinstitut in Planungsfragen des Schul- und Sportstättenbaus tätig. Als Stiftung des Bundes und aller Bundesländer hat das ÖISS die Funktion einer national und europaweit verbindenden und vernetzenden Plattform. Niederösterreich ist wie der Bund und alle anderen Bundesländer Mitglied dieser Stiftung. Der jährliche finanzielle Beitrag des Landes Niederösterreich zum Sachaufwand des ÖISS betrug im Jahr 2019 17.552,53 Euro (gemäß einstimmigem Beschluss des Budgetvoranschlags 2019 in der 159. Sitzung des Kuratoriums des Österreichischen Instituts für Schul- und Sportstättenbau am 06. 09. 2018, in welchem eine einmalige Erhöhung der Mitgliedsbeiträge um 12 % im Rahmen einer Indexanpassung seit 2012 vorgesehen wurde). Die Schlüsselaufgaben der Stiftung umfassen die Sammlung, den Austausch und die Auswertung von Informationen, Erfahrungen und Erkenntnissen sowie Analyse und Bearbeitung von einschlägigen Themen im In- und Ausland.

Zum Leistungsspektrum zählen:

- der Aufbau und die Fortführung einschlägiger Gremien (z. B. Arbeitskreise, Fachrat, Kooperationsstellen, Betreiberplattformen etc.)
- Recherchen, Studien und Forschungen (Eigenforschung, bei Bedarf Vergabe an Dritte)
- die Teilnahme an Fachveranstaltungen, Besichtigungen und gegebenenfalls Fortbildung
- die Nachbetrachtung und Evaluierung von Projekten (z. B. nach Begutachtungen)
- die Erarbeitung und Herausgabe allgemeingültiger Grundlagen (Richtlinien, Empfehlungen) für Planung, Bau und Betrieb von Bildungseinrichtungen sowie Sport- und Bewegungsräumen
- die Mitarbeit bei Erstellung und Überarbeitung von einschlägigen Normen und Regelwerken auf nationaler und auf internationaler Ebene
- die Führung einer Fachbibliothek
- die Erarbeitung und Herausgabe eines Fachjournals, von Broschüren und Publikationen
- der Betrieb und die laufende Betreuung einer ÖISS-Website, Newsletter, Präsenz in sozialen Medien
- die Organisation von Informationsveranstaltungen einschließlich Exkursionen
- Schulungen und Seminare sowie Lehre und Vortragstätigkeit
- Neben der Grundlagenarbeit erfüllt das ÖISS Aufgaben auf Projektebene. Diese umfassen Beratungen, Begutachtungen sowie vertiefende Projektbetreuungen, z. B. begleitende Kontrolle bei der Kunstrasenpflege, Partizipationsprojekte im Schulbau, Jurytätigkeiten, EU-Projekte etc.

Sportanlagendatenbank

Ein Gesamtüberblick über den Bestand an Sportstätten und Sportanlagen in Österreich gehört zu den Gründungsaufgaben des ÖISS, ursprünglich in Zusammenhang mit dem Österr. Sportstättenplan, später in Form einer ÖISS-Sportstättenstatistik mit dem Ziel einer Aktualisierung im 3-Jahres-Rhythmus über die Landessportämter und in Kooperation mit dem Bundesrechenzentrum. Ab 2000 gab es wiederholte Aufträge und Anläufe zur Schaffung einer digitalen Datenbank.



Fotos: SPORT.LAND.Niederösterreich

Ganz generell ist eine Sportanlagendatenbank eine allgemeine Serviceleistung für den Sport und die Sportöffentlichkeit, indem sie Auskünfte über Sportanlagen für spezifische Sportarten mit relevanten Detaileigenschaften liefert. Zudem ist diese ein unterstützendes Instrument für die strategische Planung. Aus dem Überblick des Bestandes der Sportanlagen in Österreich und deren sportfunktionellen Eigenschaften können wertvolle Rückschlüsse für künftige Planungen gezogen sowie neue Projekte besser aufeinander abgestimmt und bedarfsgerechter geplant werden.

Seitens des ÖISS wurde bereits eine umfassende Sportanlagendatenbank konzipiert und programmiert. Diese kann alle Sportstätten und Sportanlagen in Österreich für alle anerkannten Sportarten sowie für Trendsportarten mit abgrenzbaren Anlagen mit allen wesentlichen Eigenschaften erfassen und darstellen. Die Sportanlagen-Datenbank umfasst alle Arten von Anlagen (z. B. kommunale Sportanlagen, Vereinssportanlagen, Schulsportanlagen, Freizeitanlagen, kommerzielle Anlagen etc.). **Die Datenerhebung und -eingabe soll auf Länderebene erfolgen.** Zur Abschätzung des Aufwandes hat das Land Niederösterreich mit dem ÖISS eine Datenerhebung in vier repräsentativen Mustergemeinden (Krems, Zwettl, Vitis, Waldenstein) durchgeführt. Für die Dateneingabe wurde ein Handbuch erstellt. Eine Umsetzung der Datenerfassung in den Gemeinden des niederösterreichischen Industrieviertels ist für 2020 geplant.

Ökologische Sportplatzpflege

In Zusammenarbeit mit dem ÖISS, den niederösterreichischen Landesorganisationen Garten Leben, Natur im Garten, dem Niederösterreichischen Fußball-Verband und anderen Experten beteiligt sich das Land Niederösterreich aktiv an einem Pilotprojekt zur Testung von ökologischer Sportplatzpflege. Aufgrund von neuen Pflanzenschutzverordnungen, Landesaktionsplänen für die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln sowie EU-Auflagen wird konkret eine pestizidfreie und torffreie Pflege und Instandhaltung von Sportrasenflächen getestet, die auch auf chemisch-mineralische Dünger verzichtet. Die Ernährung der Pflanzen soll organisch erfolgen. Dieses nachhaltige Projekt ist in Mitteleuropa einmalig und könnte ein Vorreiter für die zukünftige ökologische Pflege von intensiv genutzten Rasenflächen sein. Das Projekt wurde 2019 fortgesetzt; es fanden Fachbesprechungen in St. Pölten am 13.03.2019 und Wien am 26.08.2019 sowie eine Teilnahme an der Fachtagung „Unkrautmanagement“ in Tulln am 05.06.2019 statt.

Platzpflegelehrgänge zu den Themen Tennis- und Fußballanlagen

Bei den alljährlichen Sportplatzpflegeseminaren des Landes Niederösterreich ist das ÖISS mit seiner Expertenmeinung und in vortragender Funktion ein wichtiger Kooperationspartner. Im Jahr 2019 fanden zur Pflege und Instandhaltung von Tennenflächen, Tennis- und Fußballanlagen zwei Fachseminare in Zusammenarbeit mit dem ÖISS statt.

Arbeitsschwerpunkt Kunststoffrasen

Bezüglich Kunststoffrasenbelägen zeichnet das ÖISS verantwortlich für das, die europäische Normung ergänzende, nationale Regelwerk „Kunststoffrasenbeläge – Eigenschaften, Aufbau, Prüfung“. Diese Richtlinie beinhaltet insbesondere Anforderungen zur Umweltverträglichkeit und zur gesundheitlichen Relevanz bei Kontakt mit Stoffen, die in der einschlägigen ON EN 15330-1 bis dato nicht geregelt sind. In diesem Zusammenhang besteht für das ÖISS die laufende Verantwortung, nationale und internationale Entwicklungen bestmöglich zu beobachten bzw. in diese eingebunden zu bleiben, den Austausch mit ExpertInnen und Stakeholdern zu pflegen sowie die Fachöffentlichkeit zu informieren.

Nachdem die Frage allfälliger Gesundheitsrisiken durch PAK-Anteile in den Weichmachern der Granulate aus recycelten Autoreifen auf Basis von ECHA-Studien (European Chemical Agency) und darauf aufbauenden Richtwerten des Schadstoffgehalts zumindest vorläufig abgegrenzt werden konnte, ist im Berichtsjahr die Mikroplastikthematik ins Zentrum der Aufmerksamkeit gerückt. Auch die ECHA ist seit März 2019 zum Thema tätig und hat ein Dossier zur Restriktion von „intentionally added microplastic“ zur Diskussion freigegeben. Darauf aufbauend und nach Konsultation von Expert/innen hat das ÖISS auf seiner Homepage und in seinem Fachmagazin ausführlich informiert. Weitere Informationen erfolgten im Rahmen des ÖISS Kuratoriums, der Landessportreferentenkonferenz in Wiener Neustadt/Niederösterreich (2. bis 4. Oktober 2019), des Sportausschusses des Städtebundes, eines interministeriellen Informationstermins zwischen BMOEDS und BMNT sowie im Rahmen einer Stellungnahme für die Landessportdirektion OÖ. Der fachliche Austausch wurde gepflegt im Rahmen des IAKS-D-A-CH-Treffens in Mannheim, der IAKS-Veranstaltung „Kunststoffrasen und Mikroplastik“ (22.05.2019) in Köln, des Umweltbundesamt-Fachgesprächs Plastik und Mikroplastik in der Umwelt und durch zahlreiche informelle Gespräche in der Branche. **Seitens der Landessportreferentenkonferenz wurde das ÖISS ersucht, das Thema Kunstrasen zu verfolgen, als Arbeitsschwerpunkt 2020 gesamtheitlich zu bearbeiten und den Bundesländern die erforderlichen Informationen und Empfehlungen zeitnah zur Verfügung zu stellen.** (<https://www.oeiss.org/oeiss/de/aktuell/news/kunststoffrasenbelaege-und-mikroplastikproblematik/>)

Richtlinie „Einbau und Betrieb von Beregnungsanlagen auf Sportplätzen“

Diese ÖISS-Richtlinie beinhaltet technische Grundlagen für Beregnungsanlagen, zu Materialwahl, Steuerung und Arten von Regnern. Sie bietet Planungsbeispiele für Spielfelder (Fußball, Tennis), definiert Anforderungen insbesondere bzgl. Wassermengen und -verteilung und beschreibt Beregnungsanlagen auf Golfplätzen. Sie macht Angaben zu Einweisung, Übergabe und Betrieb von Beregnungsanlagen.

Richtlinie „Multisportanlagen und Ball Courts – Planungs- und Nutzungshinweise“

Diese Art von Sportanlagen im Freien ermöglicht eine Erweiterung des Freizeitangebotes für Kinder und Jugendliche und bietet vielfältige Möglichkeiten, um Sport auszuüben.

Diese Richtlinie gibt Auskunft über die Errichtung, den Bau und den sicheren Betrieb von Multisportanlagen mit Banden und die technischen Anforderungen an Sportgeräte, Sportbeläge, Bandensysteme, Ballfangeinrichtungen etc. Zudem sollen unterschiedliche Varianten dieser in Österreich populären Trendsporteinrichtung, die vor allem im öffentlichen Raum errichtet wird, dargestellt werden. Hinweise zu lärmindernden Maßnahmen ergänzen die Informationen. Diese ÖISS-Richtlinie versteht sich als ergänzendes Regelwerk zur ÖNORM EN 15312 „Frei zugängliche Multisportgeräte – Anforderungen einschließlich Sicherheit und Prüfverfahren“.

Fachtagung Allroundplayer Sportstätte, 25.04.2019, Wien

Im Berichtsjahr ist es dem ÖISS – in Kooperation mit der zu gründenden IAKS Sektion Österreich – gelungen, eine hochkarätige Fachtagung zur vermehrten Internationalität in der Branche zu organisieren, die auf sehr großes Interesse der Fachöffentlichkeit gestoßen ist. Mit ca. 130 BesucherInnen war der Spiegelsaal im Haus des Sports ausgebucht und musste die Anmeldung frühzeitig gestoppt werden, was die große Relevanz des Themas anschaulich belegt. Trendsetzende Initiativen und PlanerInnen waren zu Gast in Wien; hochkarätige ReferentInnen sprachen über internationale Entwicklungen im Sport und im Sportstättenbau. Das breite Spektrum von Sportanlagen – von (öffentlichen) Breiten-sportanlagen bis zu hochrangigen Wettkampfanlagen – als wichtige Angebote in den Siedlungsräumen und als maßgebliche Faktoren der Stadtplanung wurden behandelt. Unter anderem referierten Tom Jones, Populous London, sowie Mike Hall, FaulknerBrowns Architects Newcastle, über zukunftsweisende Spitzensportstätten – Stadien und Sporthallen. Esben Danielsen von der Danish Foundation for Culture and Sports Facilities berichtete über innovative Sportanlagen für die Nachbarschaft. Die Key Note von Robin Kähler behandelte die integrale Planung kommunaler Anlagen. Als österreichisches Beispiel mit Vorbildwirkung bzgl. Stadtplanung mit großer Bedeutung für Freizeit, Sport und Bewegung wurde die Wiener Donauinsel von Planungsdirektor Thomas Madreiter einem internationalen



Fotos: SPORT.LAND.Niederösterreich

Publikum vorgestellt. Die Veranstaltung wurde simultanübersetzt, die Vorträge wurden aufgezeichnet und können auf der Homepage des ÖISS nachgesehen und -gehört werden. (<https://bit.ly/2ZcAjm8>)

ÖISS Fachgespräch „Qualitätssicherung im Sportstättenbau“, 18.06.2019, Wien

Das ÖISS stellte in seinem Fachgespräch „Qualitätssicherung im Sportstättenbau“ die Frage nach sinnvollen und umsetzbaren Maßnahmen der Qualitätssicherung. Die kostenfreie Veranstaltung richtete sich an alle Verantwortungsträger in der Branche und lud zum professionsübergreifenden fachlichen Austausch. Funktionelle und nachhaltige Sportstätten wünschen sich alle: SportlerInnen, Bauherren, FördergeberInnen, PlanerInnen sowie ausführende Firmen. Im Gegensatz zu diesen Wünschen weisen einschlägige Bauprojekte immer wieder Mängel und Abweichungen von den Zielen und Vorgaben auf. „Qualitätssicherung“ heißt das Schlagwort, das die Funktionalität gewährleisten soll, zu dem es zahlreiche Definitionen und (Miss-)Interpretationen gibt und das auch wiederholt Maßnahmen der Kostensenkung und der Verwaltungsvereinfachung zum Opfer fällt. Das Programm umfasste Impulsreferate zur Qualitätssicherung aus der Sicht des ÖISS, des Prüfinstituts, des Projekt- und Objektmanagements, der Bundesimmobiliengesellschaft und der Planung sowie einen Workshop zum Thema. Referate und Ergebnisse stehen auf der Website des ÖISS zur Verfügung. (<https://bit.ly/2WE0uRO>)

ÖISS Fachgespräch „Sicherheit im Sportstättenbau“, 21.11.2019, Wien

Die Themen Sicherheit und Haftung dominieren oftmals die Diskussion über die Schaffung neuer Sport- und Bewegungsinfrastrukturen. Weiters ist eine signifikante Divergenz festzustellen zwischen den Anforderungen an etablierte und genormte Sportanlagen einerseits und an neue und (scheinbar) unregelmäßige Anlagen andererseits. Insbesondere bezüglich Letzteren bestehen zahlreiche Unsicherheiten bei den EntscheidungsträgerInnen.

Das ÖISS lud zu einer Diskussion zu diesem Thema im Rahmen eines Fachgesprächs, in dessen Fokus die unregelmäßigen Sportanlagen standen, die teilweise im öffentlichen Raum und für temporäre Nutzungen zur Verfügung stehen. Das Programm umfasste Impulsreferate zum Spektrum der Infrastrukturen und zu juristischen Fragen sowie einen Workshop. Ziel war es, offene Fragen zu identifizieren und gemeinsame Sicht- und Herangehensweisen zu entwickeln, um einerseits möglichst vielfältige Bewegungsinfrastrukturen zu ermöglichen und andererseits größtmögliche Sicherheit für den Betrieb und die VerantwortungsträgerInnen zu schaffen. Referate, Ergebnisse und ein erstes Positionspapier stehen auf der Website des ÖISS zur Verfügung. (<http://bit.ly/2xuJmmw>)

ÖISS Beratungstag / Tag der offenen Tür, 26.11.2019, Wien

Um für einschlägige Fragen zum Schul- und Sportstättenbau und für Sport-, Freizeit- und Bildungsbauprojekte auch persönlich zur Verfügung zu stehen, veranstaltete das ÖISS am 26.11.2019 im Haus des Sports einen „Tag der offenen Tür“ mit der Möglichkeit, die Räumlichkeiten und alle ExpertInnen des ÖISS als AnsprechpartnerInnen persönlich kennen zu lernen.

Spontan und/oder nach Voranmeldung nahmen einige interessierte PlanerInnen, Gemeinden und Sportvereine diese Gelegenheit wahr, sodass daran gedacht wird, diesen „Tag der offenen Tür“ zukünftig regelmäßig anzubieten.

Sportstättenguides

Sportstättenguides sind kompakte Informationsseiten für einzelne Sportarten, die die wesentlichen sportartenspezifischen Anforderungen für die Planung und den Bau der jeweiligen Anlagen (z.B. Spielfeldmaße, Sicherheitsabstände, Raumhöhen, Geräte etc.) in Wort, Bild und grafischen Darstellungen

lungen beschreiben. Weiters macht der Sportstättenguide Angaben zu einschlägigen Richtlinien, Normen sowie zum jeweiligen Bundesfachverband.

Die Sammelmappe „Sportstättenguides“ wurde 2019 umfassend überarbeitet und neu aufgelegt.

Das Land Niederösterreich ist wie die anderen Bundesländer Mitglied in der **Nationalen Anti-Doping Agentur Austria GmbH (NADA Austria)**, <https://www.nada.at/de>, und unterstützt damit die in Niederösterreich durchgeführten Maßnahmen zur Dopingkontrolle und -prävention. 2019 wurden dafür Gesellschafterbeiträge in Höhe von 44.114,39 Euro sowie 15.010,00 Euro Förderungen (Projektförderung, erhöhter Kontrollaufwand 2019) zur Verfügung gestellt.

Die NADA Austria ist seit 1. Juli 2008 eine Serviceeinrichtung für den sauberen österreichischen Sport. Ihr Zweck ist der Schutz der sauberen SportlerInnen durch präventive und repressive Anti-Doping-Arbeit. Sie arbeitet mit allen relevanten Zielgruppen daran, die Integrität des Sports zu wahren. Ihre Aufgabe ist es, Bedingungen zu schaffen, die den österreichischen Sport und insbesondere den Nachwuchssport gesund und glaubwürdig machen. Die NADA ist für die Vollziehung und Umsetzung des Anti-Doping-Bundesgesetzes und des Welt-Anti-Doping-Codes in Österreich verantwortlich. Zur erfolgreichen Umsetzung ihrer Ziele hat die NADA Austria seit ihrer Gründung ein Qualitätsmanagementsystem implementiert. **2019 wurde die NADA Austria von der Quality Austria wiederholt erfolgreich nach ISO 90012015 zertifiziert. Damit wurde der hohe Qualitätsstandard der NADA Austria erneut bestätigt.**

Die NADA Austria hat gemäß dem ADBG zur Unterstützung ihrer Arbeit mehrere Kommissionen eingerichtet. Die Ethikkommission unterstützt bei Fragen zum ethischen Handeln im Sport und Themen der Dopingprävention im Leistungssport und Breitensport mit besonderem Schwerpunkt auf den Nachwuchsleistungssport. Die Mitglieder der Ärztekommision sind mit der Bearbeitung von medizinischen Ausnahmegenehmigungen beauftragt. Die veterinärmedizinische Kommission berät die NADA Austria in veterinärmedizinischen Angelegenheiten. Aufgabe der Auswahlkommission ist die Beratung der Dopingkontrollabteilung der NADA Austria nach objektiven und nachvollziehbaren Kriterien. Diese anonyme Kommission setzt sich aus ExpertInnen der Trainingswissenschaften, Medizin und Chemie zusammen. **Mit 1. Jänner 2019 wurden die Kommissionen für vier Jahre (Auswahlkommission für zwei Jahre) neu bestellt.**

Im Jahr 2019 waren in der Zentrale der NADA Austria 15 MitarbeiterInnen beschäftigt. Zusätzlich arbeiteten 2019 gesamt 111 MitarbeiterInnen in ganz Österreich als fallweise Beschäftigte. Sie führen im Auftrag der NADA Dopingkontrollen durch.

Wichtiges Anliegen der Anti-Doping-Bewegung ist die internationale Harmonisierung der Anti-Doping-Bestimmungen zum Schutz des sauberen Sports. **Am 28. Mai 2019 wurde die „Central European Anti-Doping Organisation“ (CEADO) im Rahmen ihrer konstituierenden Sitzung in Budapest gegründet.** Die Gründungsmitglieder Kroatien, Österreich, Polen, Serbien, Slowakei, Slowenien und Ungarn teilen als Staaten sowohl eine lange gemeinsame Geschichte als auch gemeinsame Werte und Ideen. Als Vorsitzender wurde Mag. Michael Cepic, der Geschäftsführer der NADA Austria, für vier Jahre gewählt.

Die repressiven Aufgaben der NADA Austria umfassen die Planung, Durchführung und Überwachung von Dopingkontrollen, die Sichtung, Analyse und Bewertung von Informationen bezüglich potenzieller Verstöße gegen die Anti-Doping-Bestimmungen, die Zusammenarbeit mit den staatlichen Ermittlungsorganen, das Einbringen von Prüfanträgen bei der unabhängigen Österreichischen Anti-Doping Rechtskommission (ÖADR) und die Wahrnehmung der Parteistellung in Anti-Doping-Verfahren. Zudem übernimmt die NADA Austria die Entscheidung über Anträge auf medizinische Ausnahmegenehmigungen (TUE) und die Berichterstattung über die Einhaltung der Anti-Doping-Regelungen durch die österreichischen Sportorganisationen.

Im Bereich der präventiven Anti-Doping-Arbeit setzt die NADA Austria auf Information, Aufklärung und Bewusstseinsbildung. Zielgruppen sind neben den SportlerInnen alle Personen aus deren Umfeld (z. B. TrainerInnen, BetreuerInnen, Ärzte, Funktionäre, Eltern, LehrerInnen und ApothekerInnen).

Die Nationale Anti-Doping Agentur Austria GmbH organisiert sich in folgenden Geschäftsfeldern und hat in diesen folgende Aktivitäten im Jahr 2019 umgesetzt:

Geschäftsfeld Doping-Kontroll-System (DKS)

- **Nationaler Testpool und Kontrollschwerpunkte**

Durchschnittlich befanden sich im Jahr 2019 rund 550 EinzelsportlerInnen im Nationalen Testpool (ca. 170 im Topsegment und 380 im Basissegment). Im Hinblick auf die sportlichen Großereignisse des Jahres 2019 (z. B. FIS Nordische WM in Seefeld, FISA Ruder-WM in Ottensheim) wurden zusätzliche Kontrollschwerpunkte im DKS entsprechend auf die Testung der potenziellen TeilnehmerInnen im Vorfeld gesetzt. Die unterjährigen Adaptierungen des Nationalen Testpools sowie des Testverteilungsplans erfolgten nach den Vorgaben der WADA und müssen letztendlich die Anforderungen des Welt Anti-Doping Codes („code compliance“) erfüllen. In Zusammenarbeit mit den jeweils zuständigen internationalen Fachverbänden wurde versucht diese Kontrollen sinnvoll abzustimmen. Die Kontrollzahlen wurden im Rahmen des nationalen Programms im Vergleich zum Vorjahr deutlich überschritten.

- **Athlete Biological Passport Program (ABPP)**

Das 2012 begonnene ABPP wurde auch 2019 fortgesetzt. Bei jeder Urinkontrolle werden die dabei gewonnenen Werte in einem sogenannten Steroidprofil erfasst. Zusätzlich wird bei rund 100 SportlerInnen des Testpools auch ein hämatologisches Profil erstellt. Das ABPP ermöglicht es, Auffälligkeiten in den Langzeitprofilen zu erkennen, um zielgerichtet kontrollieren zu können.

- **Dopingkontrollpersonal**

Die 2018 begonnene Beschäftigungsoffensive wurde 2019 fortgesetzt. Die neuen MitarbeiterInnen haben die erforderlichen Ausbildungsschritte durchlaufen.

- **Nado Testing Expert Group**

Den Schwerpunkt beim Jahrestreffen Anfang Mai 2019 in Bonn bildeten die Erkenntnisse, die sich aus den Vorfällen im Rahmen der Operation Aderlass bei der FIS Nordischen WM in Seefeld ableiten lassen. Als Konsequenz der angewandten Dopingpraktiken wurde von der Expertengruppe auf Vorschlag der NADA Austria eine Änderung bei der Vorgehensweise bei Blutkontrollen für den neuen Internationalen Standard of Testing (ISTI) eingebracht und es wurde dieser Vorschlag im neuen ISTI (gültig ab 2021) auch berücksichtigt. Diese Vorgehensweise soll es dem Kontrollpersonal künftig ermöglichen, die Anwendung etwaiger verbotener Methoden aufgrund äußerer Merkmale leichter zu erkennen. Ebenso wird den Erkenntnissen im Zusammenhang mit der Anwendung von Eigenblutdoping zukünftig in der Kontrollpraxis Rechnung getragen.

- **Dopingkontrollstatistik 2019**

Unter dem „Nationalen Programm“ sind jene Kontrolltätigkeiten der NADA Austria zusammengefasst, die sich außerhalb von Wettkämpfen („Out of Competition“, kurz „OOC“) und den Wettkampfkontrollen („IN Competition“, kurz „IC“) im Rahmen von Österreichischen Staatsmeisterschaften, Meisterschaften oder anderen Wettkämpfen ergeben. Im Jahr 2018 umfasste das Nationale Programm insgesamt 2.330 gezogene Proben – ein im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnender Anstieg um 15,19 Prozent.

Unter „Bestellte Kontrollen“ sind all jene Proben zusammengefasst, die von nationalen und internationalen Organisationen oder Veranstaltern angefordert, bezahlt und von der NADA Austria als Dienstleister durchgeführt werden. 2019 übernahm die NADA Austria 612 bestellte Dopingproben von nationalen oder internationalen Veranstaltern. Das bedeutet einen Rückgang um rund 15 Prozent im Vergleich zum Vorjahr, was auf weniger Großveranstaltungen in Österreich zurückzuführen ist.

Geschäftsfeld Medizin

- **Medikamentenabfrage**

Auch SportlerInnen können erkranken oder sich verletzen. Allerdings gilt bei der Einnahme von Medikamenten besondere Vorsicht, da von den über 12.000 Präparaten, die im Austria Codex registriert sind, ca. 2.000 Präparate verbotene Substanzen enthalten oder mit verbotenen Methoden verabreicht werden. Der Sportler, die Sportlerin muss daher den behandelnden Arzt davon in Kenntnis setzen, dass er oder sie den Anti-Doping-Bestimmungen unterliegt. Zur Unterstützung der SportlerInnen bietet die NADA Austria eine Online-Medikamentenabfrage. Für den Fall, dass die Behandlung

mit einer verbotenen Substanz oder mit einer verbotenen Methode medizinisch notwendig ist und es keine geeignete therapeutische Alternative gibt, muss der Sportler, die Sportlerin gemeinsam mit dem Arzt eine Medizinische Ausnahmegenehmigung (Therapeutic Use Exemption – TUE) einholen.

Geschäftsfeld Recht

• Investigation – Operation „Aderlass“

Mit dem Einschreiten am 27. Februar 2019 wurde im Zuge einer koordinierten Aktion ein international agierendes Dopingnetzwerk zerschlagen. Dabei hat sich die Auswertung und Beurteilung der Profile des Biologischen Athletenpasses (ABPP), der in Österreich 2014 eingeführt wurde, als wichtiger Bestandteil erwiesen. Die Operation hat gezeigt, dass die nicht-analytische Beweisführung zunehmend an Bedeutung gewinnt und die Zusammenarbeit von Anti-Doping-Organisationen, Staatsanwaltschaften und Polizeibehörden sehr wichtig ist.

• Regelwerke und Compliance

Der Welt-Anti-Doping-Code (WADC) und die zugehörigen internationalen Standards werden seit 2017 überarbeitet. Auf der Welt-Anti-Doping-Konferenz in Katowice (Polen) vom 5. bis 7. November 2019 wurden die neuen Versionen der Regelwerke beschlossen, die dann am 1. Jänner 2021 in Kraft treten sollen. Zusätzlich zu den bereits jetzt gültigen Standards wurde auch ein Standard für das Ergebnismanagement sowie für die Präventionsarbeit installiert. Nach dem UNESCO-Übereinkommen sind die Vertragsstaaten verpflichtet, die Grundsätze des Welt-Anti-Doping-Codes einzuhalten. Darüber hinaus hat Österreich die Anti-Doping-Konvention des Europarates verabschiedet und sich verpflichtet, in ihrer nationalen Rechtsordnung Maßnahmen festzulegen, die Doping eindämmen. Somit bedarf es seitens des österreichischen Gesetzgebers einer Novelle des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007, welche mit 1. Jänner 2021 in Kraft zu treten hat.

• Code Compliance

Mit dem am 1. April 2018 gestarteten Code-Compliance-Monitoring-Programm wurde ein Instrument entwickelt, um die Einhaltung der zwingenden Anforderungen des Welt-Anti-Doping-Codes und der internationalen Standards durch die Unterzeichner (Internationale Fachverbände, NADOs, IOC, IPC etc.) zu prüfen. Die WADA ist nun zur routinemäßigen, stichprobenartigen bzw. auch gezielten Überprüfung übergegangen. Insbesondere im Jahr 2021 wird seitens der WADA ein umfassendes Code-Compliance-Mentoring-Programm zur Überprüfung der Umsetzung der Vorgaben des Welt-Anti-Doping-Codes 2021 durchgeführt werden.

Geschäftsfeld Doping-Information und -Prävention

• International Standard for Education:

Im Rahmen der „World Conference on Doping in Sport“ im November 2019 in Polen wurden nicht nur die Neuerungen des Welt-Anti-Doping-Codes beschlossen, sondern erstmalig auch verbindliche Vorgaben zu Präventionsmaßnahmen erlassen. Entsprechend den neuen Regelwerken setzt sich Prävention in Zukunft aus fünf Bereichen zusammen: „Education“, „Deterrence“, „Detection“, „Enforcement“ und „Rule of Law“. Der Internationale Standard für Education (ISE) tritt mit 1. Jänner 2021 in Kraft und ist ab dann verpflichtender Teil des Programms. Der ISE schreibt unter Androhung von Sanktionen bei Nichteinhaltung vor, dass die nationalen und internationalen Verbände, Sportorganisationen sowie Nationalen Anti-Doping-Organisationen einen Dopingpräventionsplan entwickeln müssen. Um Hilfestellungen zur Umsetzung dieser Vorgaben sowie eine bestmögliche gegenseitige Anerkennung der unterschiedlichen Programme sicherzustellen, entwickelt eine Arbeitsgruppe des Europarates derzeit entsprechende Richtlinien.

- **Studie zur Wirksamkeit der Maßnahmen:** Die 2018 gestartete Studie zur Wirksamkeit des Anti-Doping-Akademie- und -Schulprogramms wurde 2019 fortgeführt. Ziel ist es die Stärken und Schwächen des Programms herauszuarbeiten, um eine allfällige Weiterentwicklung zu ermöglichen.
- **Website der NADA Austria:** Im Jahr 2019 wurden insgesamt 178.590 BesucherInnen verzeichnet. Dabei wurden 1,7 Mio. Seiten der Website aufgerufen.

- Medikamentenabfrage auf der Website der NADA (www.nada.at/medikamentenabfrage): Steht auch als „MedApp“ für Android und iOS zur Verfügung und hilft SportlerInnen sowie deren BetreuerInnen, TrainerInnen, Ärzten und Eltern, österreichische Medikamente einfach und schnell auf verbotene Substanzen oder Behandlungsmethoden zu überprüfen. 2019 hatten rund 5.400 Smartphones die NADA-Austria-„MedApp“ installiert. Rund ein Drittel aller Besuche der Websites betreffen die Medikamentenabfrage oder Informationen zur Verbotsliste.
- Der E-Learning-Kurs „Anti-Doping Lizenz“ bietet kompakte Informationen zu den wichtigsten Themenbereichen der Anti-Doping-Arbeit und richtet sich in jeweils fünf verschiedenen, individuell abgestimmten Modulen an SportlerInnen, Ärztinnen und Ärzte, TrainerInnen, SchülerInnen und Fitnesscenter-MitarbeiterInnen. Für alle olympischen und paralympischen Delegationen ist die „Anti-Doping Lizenz“ gemäß den Vorgaben des ÖOC bzw. des ÖPC verpflichtend. Dies war auch anlässlich der European Games Minsk 2019, der European Youth Festivals Sarajevo 2019 bzw. Baku 2019 sowie der Youth Olympic Games in Lausanne im Jänner 2020 der Fall.
- **Präsenz in den Social-Media-Kanälen – Facebook:** Der Fokus im Jahr 2019 lag auf der Video-Produktion; auf der Facebookseite wurden im vergangenen Jahr über 300 Stunden an Videos angesehen. Die Seite lag zum Stichtag 31. 12. 2019 bei 5.717 Abonnenten. Im Vergleich dazu NADA Deutschland: 3.792.
- **Youtube:** Seit 2011 wird der Kanal betrieben, auf dem über 90 Videos zur Verfügung stehen. Im Jahr 2019 wurden diese Videos rund 900 Stunden angesehen; 2019 wurde in Kooperation mit dem Sportmagazin Daily Sports auch eine Videoserie zum Thema „Eine Woche lang Leistungssportler mit allen Anti-Doping-Rechten und -Pflichten“ erstellt; die Premiere erfolgte Anfang 2020.
- **Instagram:** Seit 2014 nutzt die NADA für jüngere Zielgruppen auch einen eigenen Instagram-Auftritt. Die Zahl der Abonnenten konnte von 799 auf 1.000 gesteigert werden.
- **Die NADA Austria bietet kostenlose Vorträge für SportlerInnen, TrainerInnen, (Sport-)Schulen, Sportfunktionäre, SportpsychologInnen, (Sport-)Ärztinnen und Ärzte, PhysiotherapeutInnen etc. an.** 2019 wurden in diesem Bereich 113 Vorträge und Schulungen durchgeführt.
- **Schwerpunkt Olympische Veranstaltungen**
- **Info-Tour:** Seit dem Start der Info-Tour im Jahr 2011 konnten 270 Termine (2019: 23) wahrgenommen werden.
- **Anti-Doping-Akademie- und -Schulprogramm in Zusammenarbeit mit dem „Verband der Österreichischen Nachwuchsleistungssportler“:** In 160 Terminen an 38 Standorten konnten rund 2.900 junge SportlerInnen erreicht werden. Dieses Programm soll im kommenden Jahr auch auf die österreichischen Eishockeyakademien ausgedehnt werden.
- **Trainerprogramm:** Im Jahr 2019 wurde bei 11 Terminen 200 TrainerInnen zu den wichtigsten Anti-Doping-Themen geschult.
- **Fitnessbetreuerbildung:** Das für 3 Jahre an den Berufsschulen konzipierte Programm soll im Jahr 2020 finalisiert werden und somit auch in allen Berufsschulen starten.
- **Gütesiegel für Fitnesscenter:** Das 2018 gestartete Programm für Fitnesscenter wurde 2019 weiterentwickelt. Es wurden neue Qualitätskriterien festgelegt. Zudem wurde besonderes Augenmerk auf das Thema Nahrungsergänzungsmittel (NEM) gelegt. Im Spitzensport führen verunreinigte NEM immer wieder zu positiven Dopingtests. Fitnessstudios, in denen LeistungssportlerInnen trainieren, haben nun mit dem Zusatzprogramm „NEM Check“ die Möglichkeit zu mehr Sicherheit durch unabhängig getestete NEM beizutragen. Sie verpflichten sich, nur noch die Chargen von getesteten NEM im Angebot zu führen. Mit Stichtag 31.12.2019 haben 106 Studios die Kooperationsvereinbarung unterschrieben. 61 Studios wurde das Gütesiegel verliehen. 2019 wurde eine neue Kooperation mit der Sozialversicherung der Selbständigen (SVS) begonnen. Partnerbetriebe des „SVS Gesundheitshunderter“ sollen in das Gütesiegelprogramm aufgenommen werden. Im Jahr 2019 wurde zur Erreichung weiterer Zielgruppen der Fitnessbranche eine Kooperation mit dem Branchenmagazin „Fitnessnews“ geschlossen.
- **Gewinnspiel „Auf die Plätze, sauber, los!“:** Alle Gütesiegel-Partner hatten im Sommer 2019 die Möglichkeit, durch die Teilnahme zu zeigen, wie sauberer Sport in ihrem Fitnesscenter gelebt wird.

- **FLEXYFIT:** Im Jahr 2019 wurde eine Kooperation für einen E-Learning-Kurs mit dem Ausbildungsinstitut Flexyfit beschlossen. Mehrere Videos zu Themen um die Anti-Doping-Arbeit wurden gedreht.
- **Schiedsrichterkampagne:** Gemeinsam mit der Österreichischen Fußball-Bundesliga wurden die Trikots aller Schiedsrichter der obersten beiden Ligen mit dem Slogan „Sport ohne Doping“ ausgestattet (American Football, Basketball, Fußball, Handball, Racketlon, Tennis und Volleyball).

Ausblick NADA Austria 2020: Erweiterung des Kontrollor- und Assistentenpools, Entwicklung einer Digital-Learning-Plattform, Weiterentwicklung des Gütesiegel-Programms für Fitnesscenter; Implementierung des WADC 2021, Novelle des ADBG 2007, Weiterführung Schiedsrichterkampagne, bewusstseinsbildende Kampagne zu Substanzmissbrauch im Breiten- und Fitnesssport, Weiterentwicklung des Schulungs- und Ausbildungsprogramms etc.

Aufgaben & Schwerpunkte – Sportehrungen

Niederösterreichische StaatsmeisterInnen

Im eleganten Festzelt der NÖ Landesausstellung in Wiener Neustadt wurde am 03. April 2019 die feierliche Ehrung der niederösterreichischen Staatsmeister 2018 vorgenommen. 119 EinzelstaatsmeisterInnen und 17 Teams aus 36 unterschiedlichen Sportarten wurden dabei von Sportlandesrätin Petra Bohuslav und dem SPORT.LAND.Niederösterreich für ihre herausragenden Leistungen aus dem letzten Jahr ausgezeichnet. Zwischen den zahlreichen Ehrungen sorgte die Highlights Band für gute Unterhaltung im zahlreich erschienenen Publikum.

Unter den Geehrten befanden sich zahlreiche Aushängeschilder des niederösterreichischen Sports, die bereits viele Erfolge auf nationaler sowie internationaler Ebene erzielen konnten. Mit dabei unter anderem die stärkste Frau Österreichs, Gewichtheberin Sarah Fischer, der erfolgreiche Schwimmer Christopher Rothbauer, Triathletin Sandrina Illes, die Kletter-Asse Jessica Pilz und Georg Parma sowie einige Stars aus der Leichtathletik wie Dominik Distelberger. Darüber hinaus die siegreichen Damen-Teams von Hypo NÖ Handball, Fußball-Serienmeister SKN St. Pölten Frauen und die Herren des Squashclubs Union Wiener Neudorf Mödling. Unter den ausgezeichneten Titelträgern auch zahlreiche erfolgreiche VersehrtensportlerInnen wie Schwimm-Star Andreas Onea, Tennisspieler Nico Langmann und die Geschwister Aigner vom Alpin Ski Sport sowie die beiden so erfolgreichen Rollstuhl-Basketball- und -Rugby-Teams.

Young Champions Niederösterreich

Die Auszeichnung der besten NachwuchssportlerInnen und größten Zukunftshoffnungen des Niederösterreichischen Sports! Über 308 EinzelsportlerInnen und Einzelsportler sowie 10 Mannschaften in 36 Sportarten – von American Football bis Wurfscheibenschießen – wurden am 27. Mai 2019 ebenfalls in Wiener Neustadt von Sportlandesrätin Petra Bohuslav und dem SPORT.LAND.Niederösterreich für ihre großartigen Leistungen im Jahr 2018 geehrt.

Mit dabei war unter anderem die talentierte Schwimmerin Marlene Kahler, die kurz zuvor die Qualifikation für die Teilnahme an den Olympischen Spielen schaffte. Ebenfalls die auch schon international sehr erfolgreichen Judokas Marlene Hunger, Jessica Fortner und Lisa Grabner, die drei starken Karate-Schwwestern der Familie Celso sowie die große Tischtennis-Hoffnung Maciej Kolodziejczyk.

Durch das Programm der „Young Champions 2018“ in der vollen Veranstaltungshalle der Arena Nova führte Rapid-Stimme Andy Marek. Neben den zahlreichen Auszeichnungen sorgten vor allem die atemberaubenden Stunts des NÖ Trial Bikers Eric Seifried für Begeisterung bei den über 500 Gästen. Den Abschluss des festlichen Abends bildete wieder traditionell ein gemeinsames Gruppenfoto mit Sportlandesrätin Bohuslav und allen geehrten Young Champions.



Fotos: SPORT.LAND.Niederösterreich

Niederösterreichisches Sportehrenzeichen

In der stilvollen Römerhalle in Mautern an der Donau wurden am 3. Dezember 2019 insgesamt 156 NÖ Sportehrenzeichen, wie jedes Jahr ganz im Zeichen des Ehrenamtes im Sport, verliehen.

„In unserem Land gibt es viele Vereinsfunktionäre, die mit Leib und Seele in ihrem Verein und im Sport aktiv sind. Ihnen ist es zu verdanken, dass Hobbysportlerinnen und Hobbysportlern ein abwechslungsreiches Bewegungsprogramm in einer vielfältigen Vereinslandschaft zur Verfügung steht und, dass Talente sowie Spitzensportlerinnen und Spitzensportler durch den starken Rückhalt im Verein und das optimale Umfeld Erfolge feiern können. Deshalb freut es mich, dass sie hier einmal vor den Vorhang geholt und für ihr großartiges Engagement geehrt werden“, so Sportlandesrätin Bohuslav, die aufgrund einer kurzfristigen Verhinderung vom Landtagsabgeordneten Mag. Bernhard Heinrichsberger würdig vertreten wurde.

Funktionäre, die in ihren Vereinen seit Jahren wertvolle Arbeit leisten, wurden mit Gold, Silber und Bronze ausgezeichnet. So wurde etwa Walter Danis, der seit über 56 Jahren unermüdlich für den SC Prottes im ehrenamtlichen Einsatz ist, das Ehrenzeichen in Gold überreicht. Auch Anna Kühmayer, seit 44 Jahren Obfrau der Sportunion Obritzberg-Rust-Hain, wurde mit Gold ausgezeichnet. Insgesamt wurden 43 Ehrenzeichen in Bronze, 48 in Silber und 37 in Gold mit Anstecknadel und Urkunde an die Funktionäre übergeben.

Darüber hinaus waren auch 28 aktive Sportlerinnen und Sportler für außerordentliche Erfolge unter den Geehrten. Unter ihnen die vierfache Europameisterin im Wasserski-Racing Sabine Ortlieb.

Empfangen wurden zudem auch die erfolgreichen Judokas bei den Special Olympics rund um den Sportler des Jahres Paul Vogl. Für gute Unterhaltung im bunten Rahmenprogramm sorgte das berühmte Europa-Ballett St. Pölten.

NachwuchssportlerIn des Monats

Seit bereits über 13 Jahren werden die großartigen Erfolge der niederösterreichischen Nachwuchshoffnungen durch die Wahl zur/m „Nachwuchssportler/in des Monats“ gewürdigt.

Aus den zahlreichen Erfolgen bei nationalen und auch internationalen Wettkämpfen werden jeden Monat von einer unabhängigen Fachjury, bestehend aus Vertretern der Dachverbände, Sportorganisationen, Medien und ehemaligen Spitzensportlern aus Niederösterreich, und in Verbindung mit einem Online-Publikums-Voting, die Sieger ermittelt. Sportlandesrat Mag. Jochen Danninger persönlich überreicht dann jeweils die begehrte Trophäe.

Darüber hinaus werden die Erfolge der SiegerInnen im Partnermedium der NÖN der Öffentlichkeit präsentiert und mit einem Siegerscheck über 300 Euro, gesponsert von der NÖ Versicherung, prämiert. Am Jahresende gab es wieder eine gemeinsame Einladung für alle Monats-SiegerInnen in die VIP-Lounge der NV Arena zu einem Bundesliga-Spiel des SKN St. Pölten. Das abschließende Publikums-Jahresvoting der MonatssiegerInnen konnte Karateka Funda Celso für sich entscheiden.

Niederösterreichisches Jugendsportabzeichen

Im Zuge der sportlichen Aktivitäten in der Schule kann das NÖ Jugendsportabzeichen in Gold, Silber und Bronze durch Ablegen einer Prüfung in verschiedenen Sportarten erlangt werden. Jede Schülerin und jeder Schüler erhält eine persönliche Urkunde sowie ein spezielles Metall- und Stoffabzeichen. Die Schule mit den meisten Einreichungen im Verhältnis zur Schülerzahl erhält noch eine Extra-Auszeichnung und den Sieger-Pokal. Im Schuljahr 2018/19 wurden 484 Jugendsportabzeichen an insgesamt 37 NÖ Schulen ausgegeben.

Zahlen, Daten, Fakten

Tab. 16: Für den Sport in NÖ wurden 2019 € 21.434.166,74 zur Verfügung gestellt. In den Beträgen sind auch Förderungen ≤ € 2.000 enthalten.*

Arbeitsbereiche	Landesmittel	Sporteuro	Gesamt
Sportförderungen	€ 2.753.715,82	€ 6.329.525,96	€ 9.083.241,78
Grundförderung Sportverbände	€ 259.987,60	€ 296.002,16	€ 555.989,76
Förderung NÖ Organisationen mit besonderer Aufgabenstellung im Sport	€ 35.070,00	€ 71.726,00	€ 106.796,00
Förderung Kinder- und Jugendsport	€ 170.520,00	€ 485.632,67	€ 656.152,67
Förderung Nachwuchsleistungssport	€ 680.042,40	€ 1.422.081,81	€ 2.102.124,21
Förderung Sportmedizinische Grunduntersuchung	€ 31.220,00	€ 39.340,00	€ 70.560,00
Förderung NÖ Spitzensportkader	€ 0,00	€ 284.632,33	€ 284.632,33
Förderung Spitzensport (Mannschaftssportarten)	€ 405.580,00	€ 408.250,00	€ 813.830,00
Hallenmietenzuschuss	€ 19.643,57	€ 84.562,91	€ 104.206,48
Förderung Sportinfrastruktur – Sportanlagen	€ 880.822,25	€ 3.051.679,08	€ 3.932.501,33
Förderung Sportinfrastruktur – Sportgeräte	€ 14.420,00	€ 38.440,00	€ 52.860,00
Förderung Sportveranstaltung	€ 256.410,00	€ 147.179,00	€ 403.589,00
Sportbeteiligungen	€ 4.477.142,29	€ 7.144.772,45	€ 11.621.914,74
SPORTZENTRUM NÖ Sonderfinanzierung (Leasing)	€ 1.557.941,49	€ 0,00	€ 1.557.941,49
SPORTZENTRUM NÖ Abgangsdeckung	€ 1.697.360,00	€ 4.118.140,00	€ 5.815.500,00
BSFZ Südstadt Tarifstützungsmodell	€ 117.214,37	€ 98.226,86	€ 215.441,23
Programm SPORT.LAND.Niederösterreich Breitensport	€ 237.160,00	€ 522.840,00	€ 760.000,00
Programm SPORT.LAND.Niederösterreich Spitzensportsponsoring	€ 604.240,00	€ 1.761.586,00	€ 2.365.826,00
Sportbeteiligungen, Mitgliedsbeiträge und Unterstützungsbeiträge	€ 263.226,43	€ 643.979,59	€ 907.206,02
Sportservices	€ 597.504,87	€ 131.505,35	€ 729.010,22
Geschäftsführung Landessportrat und Sportfachrat	€ 2.500,38	€ 1.325,62	€ 3.826,00
Aufwendungen Sportservices	€ 216.977,37	€ 130.179,73	€ 347.157,10
Aufwendungen Rundfunkabgabe	€ 378.027,12	€ 0,00	€ 378.027,12
Gesamtausgaben 2019	€ 7.828.362,98	€ 13.605.803,76	€ 21.434.166,74

* Seit 01.01.2017 besteht ein neues Sportfördersystem, in welchem von der Sportstrategie Niederösterreich 2020 abgeleitete, neu ausgerichtete und geclusterte Förderaktionen mit neuen Förderrichtlinien geschaffen wurden. Der Empfehlung des Landesrechnungshofes Niederösterreich folgend, wurden seit dem Sportbericht 2017 die Ausgabenentwicklungen in der Sportförderung und deren Finanzierung nach den Finanzierungsquellen Landessportfördermittel und Sporteuromittel dargestellt.

Im Vergleich: Für den Sport in Niederösterreich wurden 2018, 2017, 2016 bzw. 2015 folgende Beträge zur Verfügung gestellt. In den Beträgen sind auch Förderungen ≤ € 2.000 enthalten.

	Landesmittel	Sporteuro	Gesamt
Gesamtausgaben 2018	€ 9.708.333,28	€ 10.717.843,53	€ 20.426.176,81
Gesamtausgaben 2017	€ 9.458.248,30	€ 12.439.081,00	€ 21.897.329,30
Gesamtausgaben 2016	€ 8.767.712,46	€ 11.931.025,32	€ 20.698.737,78
Gesamtausgaben 2015	€ 9.178.143,59	€ 9.009.273,22	€ 18.187.416,81

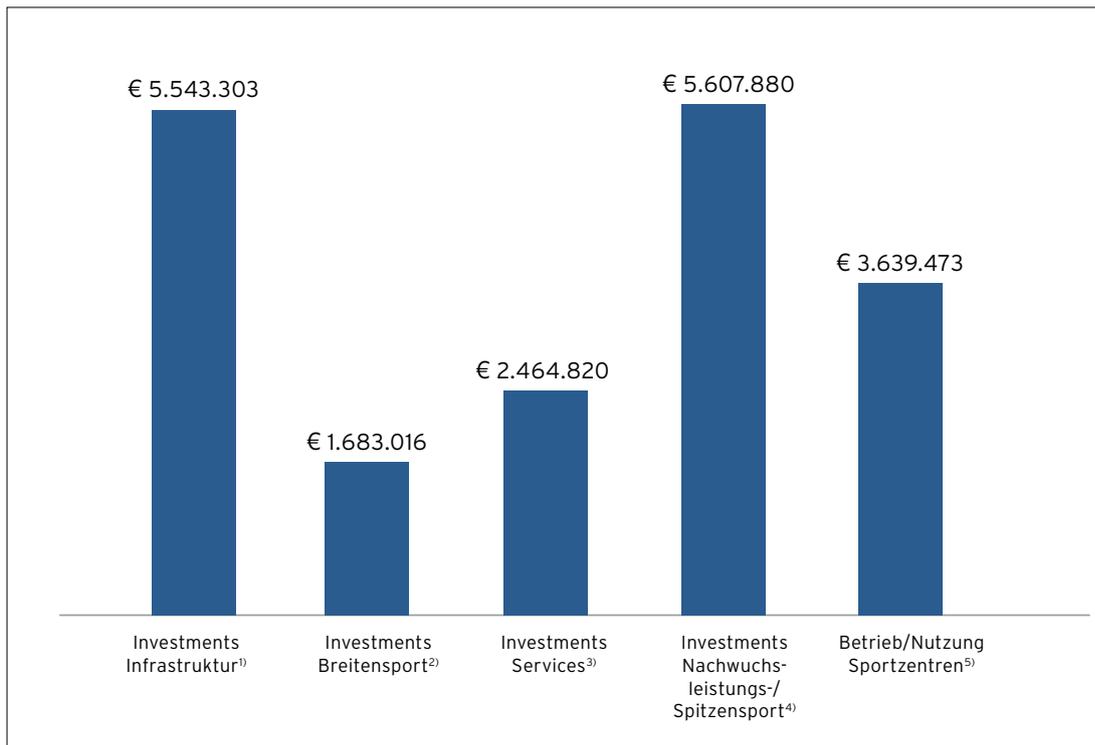


Abb. 8: Für den Sport in Niederösterreich eingesetzte finanzielle Mittel 2019

- 1) **Investments Infrastruktur:** Förderung Sportinfrastruktur – Sportanlagen und Sportgeräte, SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich GmbH Sonderfinanzierung (Leasing)
- 2) **Investments Breitensport:** Grundförderung NÖ Sportdachverbände, Förderung NÖ Organisationen mit besonderer Aufgabenstellung im Sport (Jugendverbände), Förderung Kinder- und Jugendsport, Abgangsdeckung Programm SPORT.LAND.Niederösterreich Breitensport, Unterstützungsbeitrag Betriebssportvereinigung der NÖ Landesbediensteten
- 3) **Investments Services:** Förderung Sportveranstaltung, Abgangsdeckung Programm SPORT.LAND.Niederösterreich – Spitzensportsponsoring (Top- und Leitevents), Mitglieds- bzw. Unterstützungsbeiträge Nationale Doping Agentur Austria GmbH, Stiftung Österreichisches Institut für Schul- und Sportstättenbau, Kuratorium für Alpine Sicherheit; Aufwendungen im Rahmen der Geschäftsführung NÖ Landessportrat und NÖ Sportfachrat, Aufwendungen Sportservices und Rundfunkabgabe
- 4) **Investments Nachwuchsleistungs-/Spitzensport:** Grundförderung NÖ Sportfachverbände, Förderung NÖ Organisationen mit besonderer Aufgabenstellung im Sport (NÖ Versehrtenverband), Förderung Nachwuchsleistungssport, Förderung Sportmedizinische Grunduntersuchung, Förderung NÖ Spitzensportkader – Neue Förderaktion ab 07. Mai 2019, Förderung Spitzensport (Mannschaftssportarten) – Förderaktion ist im Jahr 2019 ausgelaufen, Abgangsdeckung Programm SPORT.LAND.Niederösterreich Spitzensportsponsoring (NÖ Top- und Leitvereine) – Neue Aktion ab 2019, Mitglieds- und Unterstützungsbeiträge an Institutionen, die sich überwiegend im Nachwuchsleistungssport aber auch im Spitzensport engagieren
- 5) **Betrieb/Nutzung Sportzentren:** Abgangsdeckung SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich GmbH abzüglich Mietzinsverrechnung Land NÖ gegenüber SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich GmbH in Höhe von 2.414.195 Euro; Tarifstützungsmodell BSFZ Südstadt abzüglich Benützungsgebührenverrechnung Land NÖ gegenüber Sportvereinen/-verbänden in Höhe von 75.074 Euro sowie Mietzinsverrechnung Land NÖ gegenüber Sportverein in Höhe von 6.406 Euro; Unterstützungsbeiträge Hallenmieten

Ziele & Ausblick 2020

Die mit der Sportstrategie Niederösterreich 2020 verbundene Ausrichtung auf Ziele und spezifische Schwerpunkte wird 2020 sukzessive weiter umgesetzt. Dabei sollen laufend neue Aktivitäten und Projekte in Angriff genommen, bewährte Maßnahmen ausgebaut und fortgeführt werden. Bei der Entwicklung neuer Projekte zu den Bausteinen der Sportstrategie werden in den verschiedenen Organisationseinheiten des Sportressorts insbesondere digitalisierte Umsetzungsvarianten geprüft. Das gilt auch für alle Aufgabenbereiche der Abteilung Sport (Sportförderungen, Sportbeteiligungen und Sportservice).

Im Sinne der Sportstrategie Niederösterreich 2020 sind für 2020 zu folgenden Bausteinen Schwerpunktmaßnahmen geplant:

- **Baustein Finanzielle Unterstützung** – Sicherstellung einer langfristigen finanziellen Unterstützung: weitere Umsetzung und Feinjustierung des NÖ Sportfördersystems NEU auf Basis der 2017 entwickelten neuen Förderrichtlinien sowie Präsentation und Inkraftsetzung des neu gestalteten Spitzensportförderportfolios des Landes Niederösterreich zur Komplettierung des NÖ Sportfördersystems NEU: Förderung NÖ Spitzensportkader für EinzelsportlerInnen sowie Spitzensportsponsoring für NÖ Top- und Leitvereine
- **Baustein Organisation und Struktur** – Weiterentwicklung der niederösterreichischen Sportstruktur: Start der Umsetzung „Papierlose Fördereinreichung“ zur Modernisierung der Förderabwicklungen durch Verwaltungsvereinfachung und Sicherstellung der Verfahrensökonomie im Rahmen der Digitalisierung

Sportentwicklung in Niederösterreich

Ausgehend von den zentralen Treibern des Wandels ist die Entwicklung einer Aktualisierung der Zielrichtung im Sport in Niederösterreich mit Blickrichtung auf 2025 gemeinsam mit dem Sportnetzwerk geplant. Die Sportstrategie 2020 soll überarbeitet werden. Der Strategieentwicklungsprozess startete 2019. Die aussichtsreichsten Elemente des Prozesses werden in der Sportstrategie 2025, einem Leitwerk, wie der Sport in Niederösterreich bis 2025 optimal unterstützt werden kann, zusammengefasst. Eine Präsentation der **Sportstrategie 2025** ist für 2020 vorgesehen.

Im Sportbericht 2013 wurde erstmals in einem separaten Kapitel die Sportentwicklung in Niederösterreich dargestellt und diese Vorgehensweise für die weiteren Sportberichte bis zum Jahr 2017 beibehalten. 2018 fiel die Entscheidung, auf einen **Zweijahresrhythmus oder längere Intervalle in der Berichterstattung zur Sportentwicklung** umzustellen. Diese Überlegung ist vor allem darauf zurückzuführen, dass der Analyse zugrundeliegende Studien (insbesondere zum strategisch relevanten Thema Kinder- und Jugendsport) nicht jährlich durchgeführt werden und sich somit von Jahr zu Jahr Entwicklungen nur schwer ableiten lassen.

Die Abteilung Sport beim Amt der NÖ Landesregierung führt regelmäßige Analysen zur Sportentwicklung in Niederösterreich durch. Die Wissensbestände aus sport- und sozialwissenschaftlichen Studien sowie aus aktuellen Daten der Partner des NÖ Sportnetzwerkes sollen durch zielgruppenadäquate Aufbereitung zur Weiterentwicklung des Sports in Niederösterreich beitragen. Der **Kinder- und Jugendsportbericht 2019 – Befragung der niederösterreichischen Schülerinnen und Schüler zum Thema Bewegung und Sport 2019** liegt bereits vor und das Ergebnis wurde veröffentlicht. Weiter-

führende Detailauswertungen werden ganz im Sinn des Nachwuchsschwerpunktes der Sportstrategie laufend publiziert. **Im Zuge der Evaluierung und Neuausrichtung der Sportstrategie Niederösterreich 2020 soll dem Thema „Sportentwicklung“ im Sinne von „Wirkungsorientierter Sportförderung“ verstärkte Aufmerksamkeit gewidmet werden.** Im vorliegenden Sportbericht 2019 finden sich keine Angaben zur Sportentwicklung. Ein neuer Ausgangspunkt und Rahmen für derartige Entwicklungsberichte soll mit der Sportstrategie 2025 geschaffen werden.

Team



Kontakt

Amt der NÖ Landesregierung - Abteilung Sport

3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Haus 13

Tel.: +43 (0)2742/9005-12597, Fax: +43 (0)2742/9005-13066

Web: www.noel.gv.at/noe/sport/sport.html, E-Mail: post.wst5@noel.gv.at

Abteilungsleitung: Mag.^a Ilse Stöger

Bereichsleitung Sportinfrastruktur & Strategische Sportkommunikation: Mag. Florian Aigner

Bereichsleitung Breitensportentwicklung: MMag. Markus Schaubberger

Bereichsleitung Spitzensportentwicklung: Sebastian Pöggsteiner, Bakk., BSc (WU)

SPORT.LAND.Niederösterreich – Programme

Aufgaben & Schwerpunkte – Spitzensportsponsoring „An die Spitze“

Im Jahr 2004 wurde vom Land Niederösterreich das Programm SPORT.LAND.Niederösterreich Spitzensportsponsoring ins Leben gerufen. Ziel des Programms ist es, sowohl den **Spitzensport und seine Akteurinnen und Akteure** finanziell zu unterstützen als auch die positive Vorbild- und Breitenwirkung des Spitzensports bestmöglich für das nachhaltige Wohl der niederösterreichischen Bevölkerung zu nutzen. Im Mittelpunkt des Programms stehen das Sponsoring von sportlichen Spitzenleistungen und von **Top- und Leitevents** im Sport sowie die Gestaltung von marktadäquaten Sponsoring-Rahmenbedingungen.

Damit sollen zudem verstärkt Sponsoren aus der Wirtschaft für Sportsponsoring gewonnen werden. Das übergeordnete Ziel des Gesamtprogramms und der dabei realisierten Einzelprojekte ist es, durch die professionelle Vernetzung von Wirtschaft, Tourismus, Medien, Gesellschaft und Politik ein Maximum an Vorteilen, sowohl für die gesponserten Spitzensportlerinnen und -sportler sowie Vereine oder Sporteventveranstalter als auch für das Land Niederösterreich, zu generieren. Seit 2019 ist das Programm SPORT.LAND.Niederösterreich ausschließlich für das **Sponsoring von Top- und Leitvereinen** sowie Sportevents zuständig. Einzelsportlerinnen und Einzelsportler im Spitzensport werden nun von der Sportabteilung des Landes Niederösterreich gefördert. Durch diese Umstellung soll Transparenz geschaffen und der Förderungsantrag vereinfacht werden. Zusätzlich werden Doppelarbeit und Komplexität vermieden. Die gesamte Programmkonzeption wurde von der Niederösterreich-Werbung entwickelt, die in der Folge vom Land Niederösterreich auch mit der Gestaltung und Umsetzung der damit verbundenen Maßnahmen beauftragt wurde. Unterstützte Athletinnen und Athleten sind mittlerweile durch ihre Erfolge zu sportlichen Aushängeschildern des Landes und Idolen für den Nachwuchs geworden. Auch die **niederösterreichischen Sportevents** gehören mittlerweile schon zur Tradition im heimischen Veranstaltungskalender.

Highlights aus dem Spitzensport im Jahr 2019

Nationale und internationale Erfolge

- Sportschütze Bernhard Pickl holt mit Weltrekord den Europameistertitel im 300-Meter-Bewerb.
- Sarah Fischer sichert sich mit österreichischem Rekord zweimal Bronze bei der Europameisterschaft im Gewichtheben.
- Kathrin Beierl holt bei der Bob-EM Bronze.
- Kletterin Jessica Pilz qualifiziert sich für die Olympischen Spiele in Tokio 2021.
- Dominic Thiem gewinnt fünf Tennis-Turniere, darunter Wien und Kitzbühel, und erreicht das Finale der French Open.
- Der UHK Krems krönt sich nach 42 Jahren zum vierten Mal zum österreichischen Handball-Meister.
- Der Fußballverein SKN St. Pölten Frauen setzt seine Rekordjagd fort und feiert den fünften Meister- und siebenten Cup-Titel in Serie.
- Kanutin Viktoria Wolffhardt qualifiziert sich für die Olympischen Spiele.



Fotos: SPORT.LAND.Niederösterreich

Top- und Leitevents

Großartige Leistungen und viele persönliche Bestleistungen gab es auch bei unseren etablierten und neuen Sportgroßveranstaltungen im Land.

- Spartan Race
- BMX Thunder Days
- Ironman 70.3 in St. Pölten – viertes Finishline-Team am Start
- Liese Prokop Memorial in St. Pölten
- ÖFB Frauen Cup
- Wachauer Radtage
- Beachvolleyball U18-EM in Baden
- FIVB World Tour Turnier im Rahmen von Beachvolleyball Baden in Baden
- Challenge Tour GC Adamstal
- NÖ-Etappe der Österreich Rundfahrt mit Zielankunft in Wiener Neustadt
- WACHAUmarathon
- Apropos Pferd

„Soccercamps Niederösterreich“ – Playgrounds for Professionals

- Nationalteam Nordirland 02.06. – 06.06./Therme Laa
- Dynamo Moskau 25.06. – 06.07./Hotel Kothmühle
- Bohemians Prag 28.06. – 05.07./Hotel Schloss Eisenstrasse
- Slavia Prag 28.06. – 07.07./Hotel Aisa Linsberg
- Queens Park Rangers 07.07. – 14.07./Therme Laa

Weitere Highlights

- Medienstammtisch in St. Corona zur Vorstellung der Wexl Trails
- SPORT.LAND.Niederösterreich Adventkalender mit Sportunikaten aus der niederösterreichischen Sport- und Eventszene

Zahlen, Daten, Fakten – Spitzensportsponsoring

Die mediale Wertschöpfung der Sponsoring-Maßnahmen wird durch eine regelmäßige Medienanalyse der Firma „United Synergies“ gemessen und betrug 2019 insgesamt fast 7,7 Millionen Euro.

Verteilung medialer Werbewert 2019

Sportimageträger:	€ 5.012.613,00
Events:	€ 2.688.611,00
Medialer Werbewert gesamt:	€ 7.701.224,00

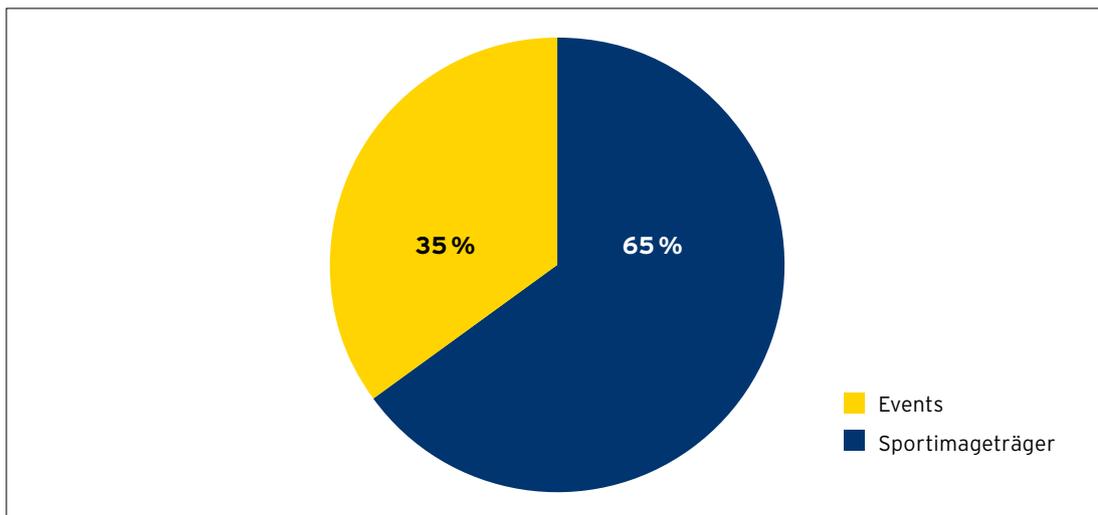


Abb. 9: Verteilung medialer Werbewert 2019

Gesamtwertschöpfung 2019

Die touristische Wertschöpfung betrug 6.745.350,00 Euro. Somit bilanzieren die medialen und wirtschaftlichen Effekte durch das Spitzensportprogramm mit einem Gesamtwert von 14.446.574,00 Euro. Dies entspricht einem Faktor von 1:7,4 im Vergleich zum Finanzmitteleinsatz.

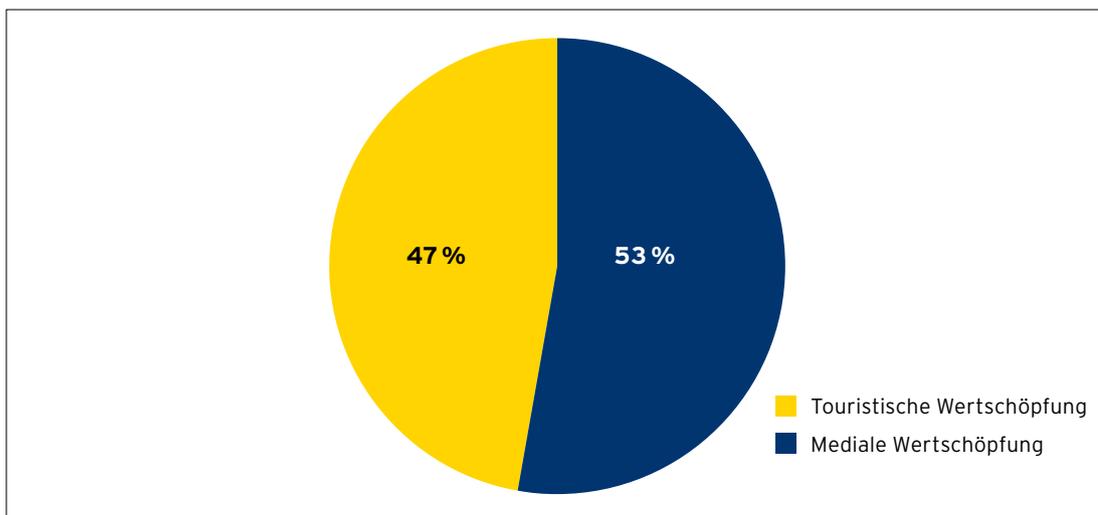


Abb. 10: Aufteilung zwischen touristischer und medialer Wertschöpfung 2019

Ziele & Ausblick 2020 – Spitzensportmarketing

Im Sinne der Sportstrategie Niederösterreich 2020 sind neben den bewährten laufenden Maßnahmen zu folgenden Bausteinen Schwerpunktmaßnahmen geplant:

- Ausbau und Erweiterung der digitalen Kommunikation
 - Verstärkung der Social-Media-Präsenz
 - Erhöhung der Anzahl der Livestreams auf SPORT.LAND.NÖ-TV
 - Neugestaltung der Website
- Sportstrategie 2025



Fotos: SPORT.LAND.Niederösterreich

Aufgaben & Schwerpunkte – Breitensportprojekte „In die Breite“

Neben dem großen Baustein Leistungs- und Spitzensport ist auch der **Breitensport** eine wesentliche Säule der Strategie von SPORT.LAND.Niederösterreich. Hier steht vor allem die Aktivierung und Motivierung der niederösterreichischen Bevölkerung zu mehr Sport und Bewegung im Vordergrund. Insgesamt sollen laut der aktuellen Sportstrategie bis 2020 um 100.000 mehr Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher zu regelmäßiger Bewegung aktiviert werden.

Darum soll die niederösterreichische Bevölkerung – im Rahmen der Programmumsetzung – durch ein erweitertes Bewegungsangebot des Alltags, unter Nutzung und Förderung regionaler Strukturen, mit Einbindung des Vereins- und Schulsports, zu mehr Sport und Bewegung aktiviert werden. Neben einer sportlicheren niederösterreichischen Bevölkerung soll dadurch auch die Prävention von lebensstilbedingten Krankheiten in allen Altersgruppen unterstützt werden.

Durch Leitprojekte konnten Kooperationen insbesondere zu Kindergärten und Schulen aufgebaut, konnte nachhaltig die Vereinsstruktur in Niederösterreich unterstützt und die niederösterreichische Bevölkerung zu gesundheitsfördernder Bewegung motiviert werden.

Highlightprojekte im niederösterreichischen Breitensport 2019

Jährliches Symposium „Kinder in Bewegung“

Hier referieren jährlich bekannte ExpertInnen in den Gebieten Sport und Bewegung. Bei dieser Kooperation seitens des Landes Niederösterreich, des niederösterreichischen Landesschulrats und der Pädagogischen Hochschule werden für über 300 PädagogInnen, TrainerInnen und ÜbungsleiterInnen neue Impulse gesetzt sowie Wissensaustausch und Vernetzung gefördert.

Aktion Skikids

Die Aktion Skikids fand 2019 bereits zum 14. Mal statt und lud Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren zum kostenlosen Einstieg ins Ski- & Snowboardvergnügen ein. Gemeinsam mit dem NÖ Landesskiverband und dem NÖ Landesskilehrerverband sollen so Niederösterreichs VolksschülerInnen wieder näher zum Skisport gebracht werden.

Tuesday Night Skating

Jede Woche treffen sich abwechselnd in der Landeshauptstadt St. Pölten und Wiener Neustadt Begeisterte des Inlineskatings zum gemeinsamen Skaten. Mit dabei sind neben dem Schutz der Polizei und der Rolling Guards auch immer das Rote Kreuz und ein mobiler DJ, der für die richtige Musik sorgt.

Familienporttage

Bei den Familienporttagen ist das SPORT.LAND.Niederösterreich-Team zwischen Mai und September bei 20 verschiedenen Vereinsfesten im ganzen Bundesland zu Gast. Mit im Gepäck sind neben einem Hindernisparcours, einem Segwayparcours, einer modernen Torschusswand und verschiedenen Bewegungs- und Geschicklichkeitsstationen für Alt und Jung auch zahlreiche niederösterreichische Sport-Stars sowie zuckerfreies Eis von Eisgreissler.

NÖ-Challenge

Mit der NÖ-Challenge sucht SPORT.LAND.Niederösterreich mithilfe von adidas Running und in Kooperation mit den beiden NÖ-Gemeindevertreterverbänden die aktivsten Gemeinden Niederösterreichs. Dabei zählt jede Minute Bewegung in der freien Natur. Mittels der Runtastic App werden sämtliche Sportaktivitäten einzelner Personen festgehalten und auf das Zeitkonto der jeweiligen Gemeinde gutgeschrieben. Das Ziel des digitalen, flächendeckenden Wettbewerbs ist, alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, von jung bis alt, zur regelmäßigen Bewegung zu motivieren und nachhaltige Begeisterung für Sport in den Gemeinden zu schaffen.

NÖ-Firmenchallenge

Mit der NÖ-Firmenchallenge sucht SPORT.LAND.Niederösterreich mithilfe von adidas Running und in Kooperation mit der Niederösterreichischen Wirtschaftskammer und der ecoplus, der Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich, die aktivsten Firmen Niederösterreichs. Dabei sollen die berufstätigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher dazu motiviert werden, Sport als Ausgleich zum Arbeitsalltag in ihr Leben zu integrieren. Mittels Runtastic App werden, wie bei der NÖ-Challenge, mit den Sportarten Gehen, Laufen, Inlineskaten und Radfahren aktive Minuten gesammelt, die schließlich auf das entsprechende Firmen-Konto gutgeschrieben werden. Die Teilnahme an der Challenge ist eine Gewinnsituation für Firma und MitarbeiterInnen, denn diese ist gelebte betriebliche Gesundheitsförderung.

Athletic Girls

Gemeinsam mit dem Niederösterreichischen Leichtathletikverband bringt SPORT.LAND.Niederösterreich mit dem Projekt „Athletic Girls“ die Leichtathletik in Niederösterreichs Turnsäle. Im Rahmen des regulären Sportunterrichts finden dabei leichtathletikspezifische Bewegungseinheiten unter fachkundiger Betreuung von Leichtathletik-Stars wie Ivona Dadic, Beate Schrott, Viola Kleiser oder Jenni Wenth für Schülerinnen statt. Spielerisch werden die Leichtathletiktechniken in den Bewegungsgrundformen Laufen, Springen und Werfen vermittelt. Schulen aus ganz Niederösterreich (5. bis 8. Schulstufe) können sich für ein Profi-Training mit Top-Athletinnen der Leichtathletik bewerben.

Die täglichen 10

In der Broschüre „Die täglichen 10“ präsentiert die ehemalige Eiskunstläuferin und ORF-Moderatorin Ingrid Turkovic-Wendl 10 Übungen, die fit halten und ganz einfach zu Hause nachgemacht werden können. Die Broschüre richtet sich gezielt an Seniorinnen und Senioren, die ihre Beweglichkeit verbessern möchten. So kann die Lebensqualität erhalten und das Wohlbefinden gesteigert werden.

Kids Bike Trophy

Für alle Kinder, die gerne Rad fahren, oder die, die den Spaß daran noch entdecken möchten, gibt es eine Radrennserie für Kinder – die Kids Bike Trophy. Bereits bestehende Kinderradrennen im Raum St. Pölten haben sich dabei zusammengeschlossen und bilden nun eine komplette Radrennserie.

Ziele & Ausblick 2020 – Breitensportprojekte

Im Sinne des Bausteins Breitensportaktivierung der Sportstrategie Niederösterreich 2020 ist für 2020 Folgendes geplant:

- **Weiterführung und Optimierung der Kernprojekte:**
 - Familiensporttage
 - Tuesday Nightskating
 - Symposium „Kinder in Bewegung“
 - Skikids

- NÖ-Challenge
 - NÖ-Firmenchallenge
 - Die täglichen 10
 - Athletic Girls
- **Projekt „Kick it like Nina“**
Gemeinsam mit dem niederösterreichischen Fußballverband wird das Projekt „Kick it like Nina“ gestartet. Im Rahmen des regulären Sportunterrichts der 1. bis 4. Schulstufe (Volksschule) finden dabei fußballspezifische Bewegungseinheiten für Mädchen statt. Der Fokus liegt auf der spielerischen Vermittlung von sportlichen Grundfertigkeiten. Die fachkundige Betreuung der Bewegungseinheiten übernehmen prominente Vorbilder aus dem niederösterreichischen Frauenfußball, allen voran Nina Burger, sowie lokale Spitzentrainerinnen.

Team



Kontakt

SPORT.LAND.Niederösterreich –

Programme bei der Niederösterreich-Werbung GmbH

3100 St. Pölten, Niederösterreich-Ring 2, Haus C

Tel.: +43 (0)2742/9000-19800, Fax: +43 (0)2742/9000-19804

Web: www.sportlandnoe.at; E-Mail: info@sportlandnoe.at;

Geschäftsführung: Prof. Christoph Madl, MAS; seit 07.01.2020 Mag. Michael Duscher

Bereichsleitung SPORT.LAND.Niederösterreich – Programme und

Teamleitung Spitzensport: Mag. (FH) Christoph Henneis, MBA

Pressesprecher & Teamleitung Breitensport: Christian Resch, MA

SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich

Das Land Niederösterreich hat dafür zu sorgen, dass in der Landeshauptstadt St. Pölten eine Landessportschule geführt wird. Die Landessportschule – seit 2013 „SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich“ – hat im September 1990 in der privatrechtlichen Form einer GmbH ihren Betrieb aufgenommen.

Als starker Partner des Sports in Niederösterreich entwickelt das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich ein Top-Dienstleistungs- und -Kompetenzzentrum. An einem Standort befinden sich einzigartig verbunden eine große Vielfalt an modernsten Sportanlagen, sportaffinen Beherbergungsmöglichkeiten und Gastronomie sowie ein attraktives Trainingsmanagement.

Im Fokus stehen die Kernkompetenzen im Sinne der Erfüllung der im NÖ Sportgesetz verankerten Aufgaben (§ 4 Abs. 2 NÖ Sportgesetz). Dazu zählen insbesondere:

- Bereitstellung von Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten, vor allem für den Spitzen- und Leistungssport
- Bereitstellung eines sportwissenschaftlichen, sportmedizinischen, sportphysiotherapeutischen und sportpsychologischen Angebots, erweitert um den Bereich der Ernährungsberatung
- Beherbergung und Verpflegung von Spitzen-, Leistungs- und NachwuchssportlerInnen
- Betreuung für die Verwaltungseinrichtungen des NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten und der niederösterreichischen Sportdach- und -fachverbände
- Hilfestellung bei der Aus- und Fortbildung von ÜbungsleiterInnen, SportpädagogInnen, Lehrwarten, TrainerInnen, Funktionärinnen und Funktionären in Abstimmung mit den Dach- und Fachverbänden
- Unterstützung von Fortbildungsveranstaltungen für SportpädagogInnen in Zusammenarbeit mit dem Landesschulrat für Niederösterreich und für ErzieherInnen an Berufsschulen in Zusammenarbeit mit dem Gewerblichen Berufsschulrat für Niederösterreich

Im Dezember 2018 wurde das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich vom Österreichischen Olympischen Comité als **Olympiazentrum Niederösterreich** zertifiziert. Mit einem solchen Status zu reüssieren bedeutet für das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich eine klare Aufwertung mit durchschlagender Außenwirkung, die auf das gesamte SPORT.LAND.Niederösterreich weit über die Grenzen hinaus positiv einwirkt. Die Auszeichnung bestätigt zudem die hohe fachliche Kompetenz und die moderne Infrastruktur im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich.

Die Bereiche Sportwissenschaft, Sportmedizin, Sportpsychologie, Physiotherapie, Ernährungswissenschaft und Karriereplanung werden im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich unter einem Dach angeboten. Diese Bereiche werden unter dem Begriff „**Olympic High Performance Unit**“ zusammengefasst und bilden die Grundlage für eine Zertifizierung zum Olympiazentrum. Niederösterreichischen SpitzensportlerInnen bzw. Olympia-Kader-AthletInnen werden nun im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich perfekte Bedingungen mit optimalen Vorbereitungsmöglichkeiten auf sportliche Ziele bzw. Großereignisse wie Weltmeisterschaften oder Olympische Spiele geboten. Das Dienstleistungsangebot für Niederösterreichs Sport erfährt mit dieser Maßnahme im Zentralraum der Landeshauptstadt eine nachhaltige und spürbare Verbesserung, die für die Erreichung der Ziele der Sportstrategie 2025 des Landes Niederösterreich unbedingt nötig sein wird.

Mit Beginn 2019 wurden vier kompetente Sportwissenschaftler in den Personalstand der SPORT.ZENTRUM Niederösterreich GmbH übernommen, um die SpitzensportlerInnen im Olympiazentrum in einem eigenen Bereich von ca. 250 m² entsprechend top betreuen und unterstützen zu können. Durch das **Team der Sportwissenschaft** werden zahlreiche Kooperationspartner betreut, wie zum Beispiel das NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten. Dabei wird die gesamte sport- und ernährungswissenschaftliche Betreuung abgedeckt, von der Aufnahmetestung über sportartspezifische Testungen, TrainerInnenberatung, Ergebnisbesprechung, Steuerung des Basistrainings bis hin zu Trainingsüberwachungen, Vorträgen und gegebenenfalls Individualbetreuung einzelner SchülerInnen bzw. SportlerInnen. Zu weiteren Partnern zählen u.a. das ÖFB Frauen Nationalteam, der österreichische und niederösterreichische Bob- und Skeletonverband, der österreichische Fachverband für Turnen,



Fotos: SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich

die Fußballakademie Niederösterreich, jeweils der niederösterreichische Leichtathletik-, Landesski-, Radsport- und Bogensport-Verband sowie die beiden Fußball-Bundesligisten SKN Niederösterreich Frauen und Herren. Zudem unterstützt die sportwissenschaftliche Abteilung des SPORT.ZENTRUM. Niederösterreich die Sportabteilung des Landes Niederösterreich im Rahmen der **NÖ Spitzensportförderung** bei der Beurteilung, Einstufung und Koordinierung der Betreuungsleistungen der niederösterreichischen SportlerInnen. Viele von ihnen nutzen im Olympiazentrum Niederösterreich die sportwissenschaftliche Betreuung und natürlich ebenso regelmäßig die weitläufige Infrastruktur.

Über 1.000 ZuschauerInnen waren am 22. Mai 2019 beim **Olympiazentrum Opening** mit dem großen Länderkampf der ehemaligen Olympiahelden im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich dabei und sorgten für eine würdige Eröffnungsfeier. Ehemalige Sportstars wie Michaela Dorfmeister, Hans Enn, Thomas Sykora oder Emese Hunyady stellten sich dabei in einem freundschaftlichen Sportwettkampf der Olympiazentren in den Dienst ihres Bundeslandes.

Ein weiteres Highlight des Abends bildete der Auftritt von Eva Janko. Die Olympiadritte im Speerwerfen von Mexiko 1968 übergab im Rahmen der Feier ihre Bronzemedaille an das Olympiazentrum Niederösterreich. Diese wird zukünftig neben der Olympiamedaille von Liese Prokop im Foyer des SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich ausgestellt und somit allen Besucherinnen und Besuchern ersichtlich sein.

Aufgaben & Schwerpunkte

Eine der im Zusammenhang mit der Sportstrategie 2020 definierten Kernaufgaben ist das Infrastrukturmanagement mit der Zielsetzung, besonderes Augenmerk auf Kundennutzen und Dienstleistungen zu legen und eine breitgefächerte, qualitativ hochwertige Sportinfrastruktur begleitet von einer serviceorientierten Betreuung entsprechend den individuellen Kundenbedürfnissen professionell anzubieten und zu gewährleisten. Durch dieses Angebot soll ein optimaler Nutzen für die KundInnen geschaffen werden.

Aufgabengebiete im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich

- Digitalisierung
- Beherbergung
- Gastronomie
- Seminarmanagement
- Facility Management
- Sportveranstaltungsmanagement
- Sportwissenschaft/Sportmedizin

Kunden-Kerngruppen im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich

- Spitzen- und LeistungssportlerInnen, insbesondere SportlerInnen des NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten auf Basis der Möglichkeiten, die die vorhandene Infrastruktur bietet; Priorität haben SportlerInnen, die im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich ihre Sportart vollumfänglich trainieren bzw. ausüben können
- Niederösterreichische Sportdach- und -fachverbände sowie Sportvereine
- ÜbungsleiterInnen, SportlehrerInnen, Lehrwarte, TrainerInnen und Funktionärinnen und Funktionäre in Niederösterreich
- Bewegungs- und SportpädagogInnen in Niederösterreich
- Landesschulrat für Niederösterreich und Gewerblicher Berufsschulrat für Niederösterreich

Sportanlagenmanagement

- Instandhaltung technische Anlagen und Sportgeräte
- Erneuerung Hygieneeinrichtungen in diversen Gebäuden
- Erneuerung der Schließanlage (elektrisches Schließsystem)
- Modernisierung der Videoüberwachung Fitnesshalle und Tenniszentrum
- Fassadenreparatur und -malerarbeiten Eissporthalle
- Zaunreparaturen bei Fußballplätzen
- Erneuerung des Inventars in Seminarräumen
- Erneuerung Garderobeneinrichtung
- Anschaffung Kraftmessplatte Sportwissenschaft
- Anschaffung Tribünensitzbänke
- Enthärtungsanlage und Fernwärmeanschluss Eissporthalle
- Ergänzung Kunstrasen und Umrüstungsmaßnahmen laut UEFA Regulatorik NV Arena

Sportveranstaltungsmanagement für Trainings- und Wettkampfstätten

Im Bereich Veranstaltungen kann auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2019 zurückgeblückt werden. Viele Events der vergangenen Jahre wurden auch im Jahr 2019 wieder im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich abgewickelt. Zudem konnten neue Kunden im Eventbereich gewonnen werden. Das Motto lautet dabei: „Gemeinsam wollen wir Erlebnisse schaffen, die noch lange in Erinnerung bleiben.“

Zahlen, Daten, Fakten

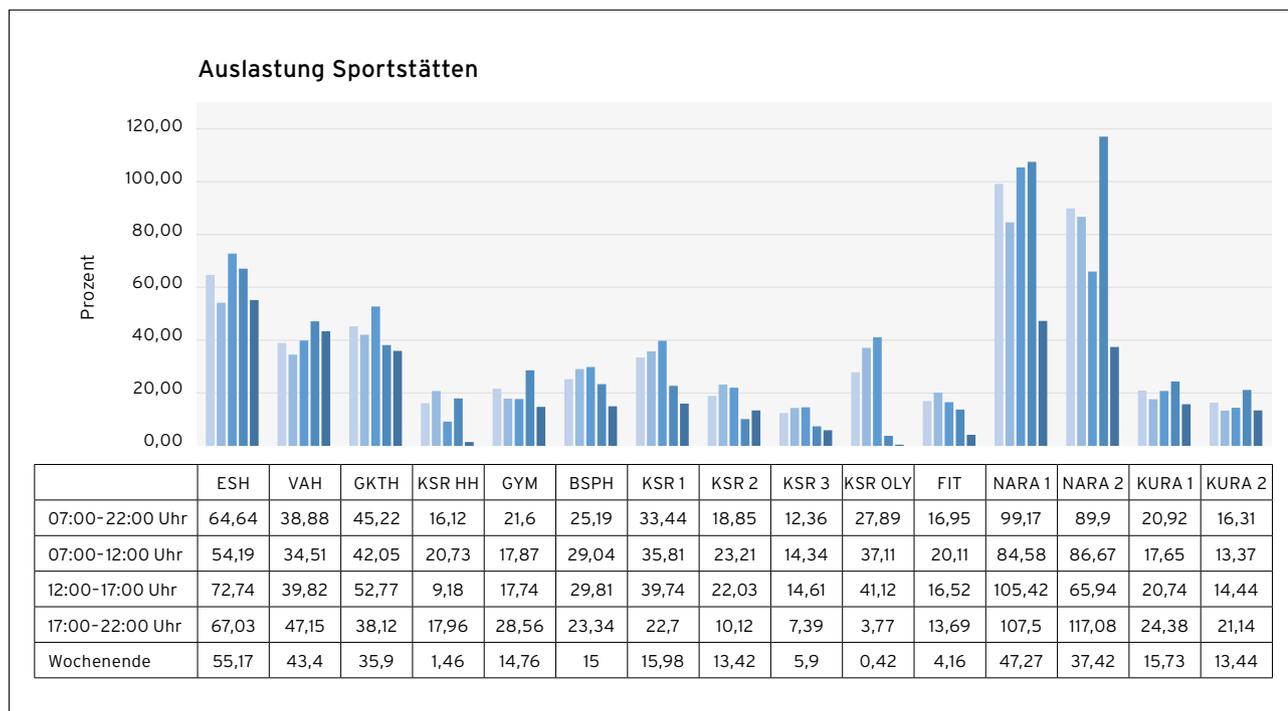


Abb. 11: Auslastungsstatistik Sportstätten 2019

ESH = Eissporthalle; VAH = Veranstaltungshalle; GKTH = Gerätekunstturnhalle; KSR HH = Kraftsportraum Haupthaus; GYM = Gymnastikraum; BSPH = Ballsporthalle; KSR 1-3 = Kraftsportraum in Fitnesshalle; KSR OLY = Kraftsportraum Olympia; FIT = Fitnessraum; NARA = Naturrasenplatz; KURA = Kunstrasenplatz



Fotos: SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich

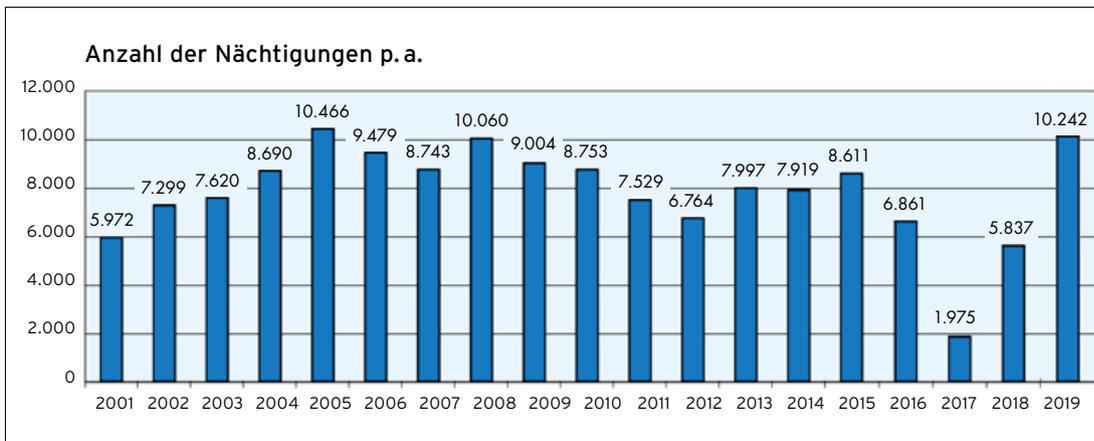


Abb. 12: Entwicklung der jährlichen Nächtigungszahlen 2001 bis 2019 (2017 sehr eingeschränkter Betrieb durch Generalumbau)

Ziele & Ausblick 2020

Im Sinne der Sportstrategie Niederösterreich 2020 sind für das Jahr 2020 zu folgenden Bausteinen Schwerpunktmaßnahmen geplant:

- **Baustein Sportinfrastruktur:**

Das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich gilt durch sein modernes und umfangreiches Sportinfrastrukturangebot als eine der größten, flexibelsten und multifunktionellsten Sportanlagen Österreichs und ist im Laufe der vergangenen 29 Jahre stets gewachsen.

- Finalisierung der Infrastrukturstrategie 2020 und Entwicklung Infrastrukturstrategie 2025
- Errichtung einer Leichtathletik-Indoor-Laufbahn für die Sprint-, Hochsprung-, Weitsprung- und Wurfdisziplinen
- Optimierungsmaßnahmen Eissporthalle – Sanierung Boden, Erneuerung Bandensystem und Kälteanlage
- Entwicklung Optimierungsmaßnahmen und notwendige Expansionen
- Ausbau Geschäftsfeld Sportwissenschaft in Kombination mit dem Olympiazentrum Niederösterreich

- **Baustein Fortschritt und Entwicklung:**

Entwicklung Managementstrategie 2025 mit dem Bestreben, sowohl die Sportstätten als auch die Gebäude stets entsprechend dem Stand der Technik bzw. den Bedürfnissen der Kunden anzupassen

- Optimierung der laufenden Betriebskosten
- Technischer Fortschritt
- Innovative Systeme
- Erhöhung der Kunden- und Nutzerzufriedenheit mit messbaren Parametern
- Professionalisierung und Erschließung neuer Geschäftsfelder im Veranstaltungs- und Seminarmanagement
- Erweiterung und Optimierung eingezogener Digitalisierungsmaßnahmen

Team



Kontakt

SPORTZENTRUM Niederösterreich GmbH

3100 St. Pölten, Dr.-Adolf-Schärf-Straße 25

Tel.: +43 (0)2742/2950

Web: www.sportzentrumnoe.at, E-Mail: office@sportzentrumnoe.at

Operative Geschäftsführung SPORTZENTRUM NÖ und

Operative Leitung Olympiazentrum NÖ: Franz Stocher, OLY

Kaufmännische Geschäftsführung SPORTZENTRUM NÖ: Mag. Peter Zwinscher,
seit 01. 01. 2020 Mag. Richard Juill

Strategische Leitung Olympiazentrum NÖ: Mag.^a Ilse Stöger

NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten (SLZ)

Im Jahr 1997 wurde unter der Federführung niederösterreichischer Fachverbände verschiedener Sportarten in Zusammenarbeit mit Verantwortlichen aus dem Bildungsbereich ein Ausbildungsmodell zur Förderung junger LeistungssportlerInnen und -sportler auf schulischer und sportlicher Basis entwickelt. Die schulische Weiterbildung und die sportliche Entwicklung der hoffnungsvollen LeistungssportathletInnen dieser Sportarten sollen damit gleichermaßen unterstützt werden. Die dafür notwendigen Mittel werden durch den Bund, die Stadt St. Pölten und das Land Niederösterreich zur Verfügung gestellt. Das Land Niederösterreich bietet über das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich die erforderliche Sportinfrastruktur und fördert das NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten als Dienstleister im Leistungssport im Jahr 2019 mit 145.000,00 Euro.

Mitglieder des SLZ neben dem Land Niederösterreich und der Stadt St. Pölten sind 2019 Organisationen und Verbände der folgenden betreuten Sportarten:

Badminton, Ballett, Basketball, Eishockey, Eiskunstlauf, Fußball (AKA, Nachwuchszentrum Frauen, SKN), Gewichtheben, Golf, Grasski, Handball, Judo, Karate, Klettern, Kunstturnen, Leichtathletik, Nordisch, Radsport, Reiten, Schwimmen, Sportakrobatik, Tanzsport, Tennis, Volleyball

Aufgaben & Schwerpunkte

Das NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten (SLZ) ist ein **duales Ausbildungssystem**, welches (nieder-)österreichischen NachwuchsleistungssportlerInnen die professionelle Möglichkeit zur Vorbereitung auf den Hochleistungssport und die Erlangung einer hochwertigen Schulausbildung bietet.

Das SLZ ist das **Dach für die enge Zusammenarbeit zwischen Sport, Schule und Bundesschülerheim**. Auf dem Campus des SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich stehen moderne Sportanlagen, Schule, Beherbergungsmöglichkeiten und Trainingsmanagement zur Verfügung.

Die Effizienz des Modells spiegelt sich insbesondere in der **Teamarbeit** zwischen SportlerInnen, Eltern/Erziehungsberechtigten, TrainerInnen/AusbildungsleiterInnen der Sportfachverbände, VertreterInnen der Schule (Direktion, LehrerInnen etc.), VertreterInnen des Bundesschülerheims (Direktion, ErzieherInnen etc.) und SLZ-Management wider. Partner im SLZ-Management sind SportwissenschaftlerInnen, SportmedizinerInnen, SportpsychologInnen, PhysiotherapeutInnen, MasseurInnen, ErnährungsberaterInnen, Ausbildungs- und SportkoordinatorInnen.

Alle Aktivitäten des SLZ sind auf folgende Ziele ausgerichtet:

- Professionelle Vorbereitung auf den Spitzensport
- Erfolgreicher Schulabschluss
- Individuelle Persönlichkeitsentwicklung

Drei Schultypen

Das Regelschulsystem bietet derzeit keine passende Schulform an, die eine intensive Sportausübung ermöglicht ohne die angestrebte Schulausbildung zu vernachlässigen. Einzigartig in Österreich sind die drei angebotenen Schulformen. Neben dem Oberstufenrealgymnasium (BORGL) und der Bundeshandelsschule (BHASL) ist seit 2009 die Lower Austrian International School (L.A.I.S) im SLZ verankert, die mit der österreichischen Matura oder dem I.B.-Diploma abschließt.

Der Unterschied zu vergleichbaren Oberstufenformen liegt darin, dass die Oberstufe im BORGL auf fünf und in der BHASL auf vier Jahre „gestreckt“ wird, um den für Spitzenleistungen notwendigen Trainingsaufwand zu gewährleisten. Eine weitere Besonderheit ist der täglich stattfindende Förderunterricht, der fixer Bestandteil im Unterrichtssystem ist, wodurch Schulabwesenheiten, die durch Wettkämpfe oder Trainingslager entstehen, kompensiert werden.

Abhängig vom Alter trainieren die Nachwuchshoffnungen bis zu zweimal täglich in ihren Sportarten. Abgerundet wird der Entwicklungsprozess mit einem zweimal in der Woche stattfindenden sportartübergreifenden Athletik- und Regenerationstraining.

Intensive Ausbildung mit 70-Stunden-Woche

Trotz Rücksichtnahme auf den Sport seitens der Schule ist eine zeitintensive Doppelbelastung mit Lernen, Training und Wettkämpfen von bis zu 70-Stunden-Wochen für die aktuell 369 SportlerInnen in 23 Sportarten keine Seltenheit.

Hinter dem Erfolg steckt neben der individuellen Leistung ein ausgeklügeltes System. SportwissenschaftlerInnen, SportpsychologInnen, Physiotherapeutinnen, TrainerInnen, ErzieherInnen und LehrerInnen ziehen am Campus des SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich in unmittelbarer Nähe zueinander an einem Strang.

Folgende Leistungen stellt das NÖ SLZ St. Pölten kostenlos zur Verfügung:

- Aufnahmetests mit sportmedizinischen, sportmotorischen und sportpsychologischen Komponenten
- Sportmotorischer Test (2 x pro Jahr)
- Sportwissenschaftliche Betreuung
- Sportmedizinische Untersuchung (1 x pro Jahr)
- Sportärztliche Betreuung
- Physiotherapie
- Massage
- Yoga
- Individuelle Mentalbetreuung
- Mentaler Führerschein (8 Module à 5 Stunden)
- Anti-Doping-Aufklärung
- KADA-Vorträge (Karriere danach)
- Ernährungsvorträge und Workshops
- Individuelle Ernährungsberatung
- Kraftpass (Langhanteltraining)
- Sportartübergreifende Veranstaltungen



Fotos: SLZ

Zahlen, Daten, Fakten

Tab. 17: Entwicklung der Klassen- und Schülerzahlen nach Schulformen							
	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
BORGL – Klassen	10	10	10	10	10	10	10
BORGL – Schülerzahl	174	175	181	185	189	198	209
HASL – Klassen	4	4	4	4	4	4	4
HASL – Schülerzahl	67	79	72	61	64	73	80
LAIS – Klassen	4	4	4	4	4	4	4
LAIS – Schülerzahl	81	85	78	78	78	82	80
Gesamtschülerzahl	322	339	331	324	331	353	369

Ziele & Ausblick 2020

- Neben dem Modulsystem in der Sportpsychologie werden 2020 auch Workshops zum Thema „Prävention sexualisierter Gewalt im Sport“ durchgeführt.

Kontakt

NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten

3100 St. Pölten, Dr.-Adolf-Schärf-Straße 25

Tel.: -, Mobil: +43 (0)699/17 41 13 11

Web: www.sportleistungszentrum.at, E-Mail: info@sportleistungszentrum.at

Vorsitzender: Hubert Schreiner, Sportkoordinator: Andreas Worenz, MA





Impressum

Dieser Jahresbericht ist im Oktober 2020 erschienen.

Herausgeber

Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Sport
3109 St. Pölten, Neue Herrengasse, Haus 13
Tel.: +43 (0)2742/9005-12597, Fax: +43 (0)2742/9005-13066
Web: www.noel.gv.at/noe/Sport/Sport.html, E-Mail: post.wst5@noel.gv.at

Chefredaktion

Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Sport: Mag.^a Ilse Stöger

Redaktion und Text

Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Sport: Mag.^a Ilse Stöger, MMag. Markus Schaubberger,
Sebastian Pöggsteiner, Bakk., BSc (WU), Michael Hatz
SPORT.LAND.Niederösterreich – Programme: Mag. (FH) Christoph Henneis
SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich: Franz Stocher

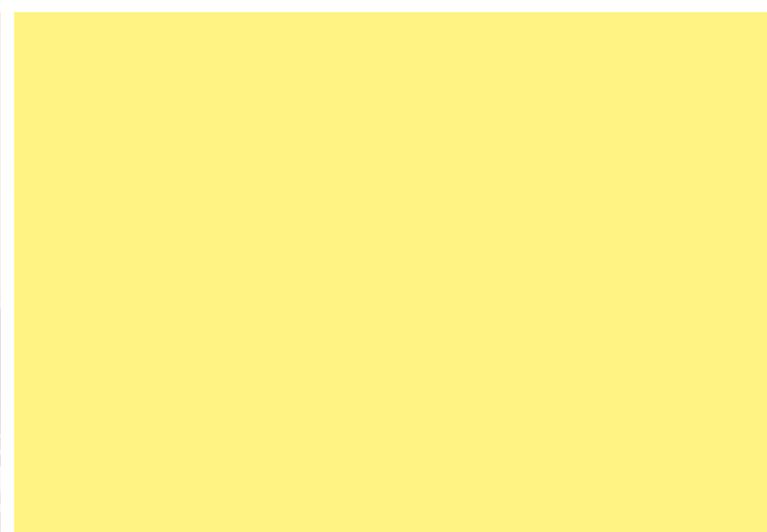
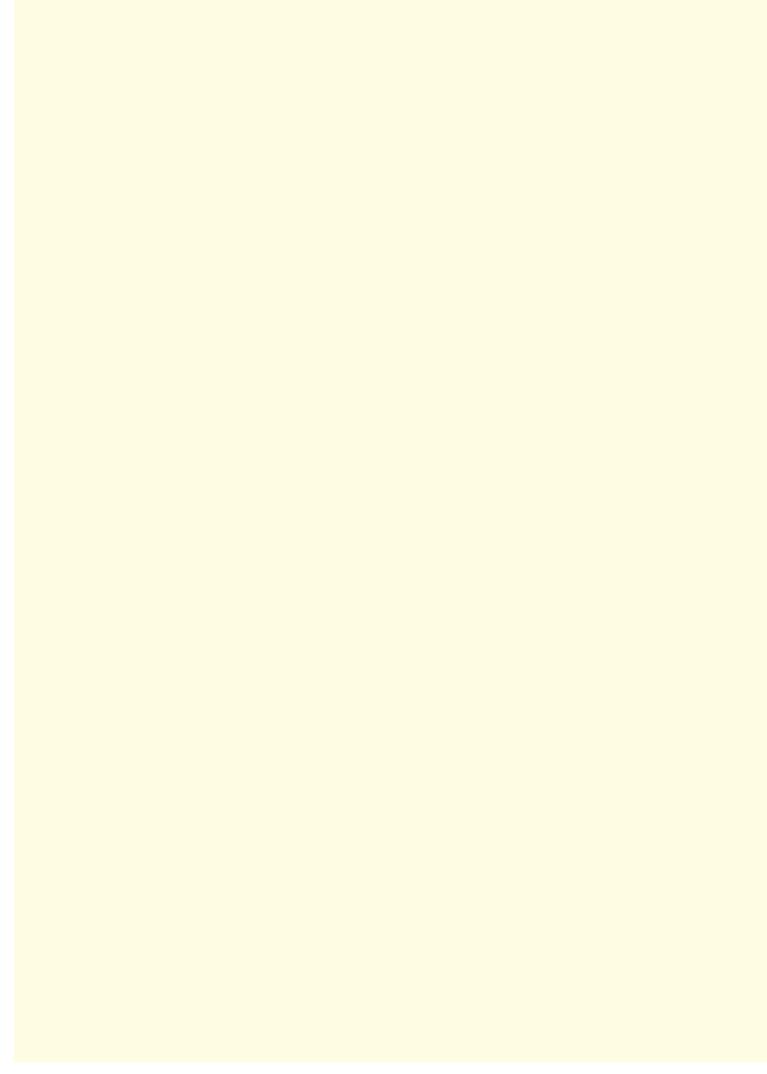
Grafik und Layout

gugler* brand & digital, 3100 St. Pölten
Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Sport

Druck

Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gebäudeverwaltung – Amtsdruckerei

Aus Gründen der sprachlichen Vereinfachung und zur besseren Lesbarkeit wurde im vorliegenden Text teilweise die männliche Form verwendet. Die einzelnen Bezeichnungen gelten selbstredend auch für weibliche Personen. Sämtliche personenbezogenen Bezeichnungen, die in eingeschlechtlicher Form verwendet werden, sind geschlechtsneutral aufzufassen.



**Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Sport**

Landhausplatz 1, Haus 13

3109 St. Pölten

Telefon: +43 (0)2742/9005-12597

E-Mail: post.wst5@noel.gv.at

<http://www.noe.gv.at/noe/sport/sport.html>

